



Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2020

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2020

	31.12.2020			VJ 2019		31.12.2020			VJ 2019
	€	€	%	T€		€	€	%	T€
AKTIVA						PASSIVA			
1 Anlagevermögen						1 Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände						1.1 Netto-Position			
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	710.944,00			647			103.015.856,05		103.016
2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.999.356,00			6.538					
		5.710.300,00	1,1%	7.185					
1.2 Sachanlagen						1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	107.648.621,79			107.649		1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.979.572,90		0
2. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	198.506.940,00			201.854		1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	804.467,43		0
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	24.720.974,00			24.400				20.784.040,33	
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.224.032,00			1.362					
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.409.979,00			6.471		1.3 Ergebnisverwendung			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.289.151,17			11.955		1.3.1 Ergebnisvortrag			
		356.799.697,96	65,9%	353.690		1. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00		13.455
1.3 Finanzanlagen						2. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00		-3.151
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.680.265,70			16.680				0,00	10.305
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.222.396,19			936		1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			
3. Beteiligungen	94.174,40			42		1. Ordentlicher Jahresüberschuss	16.674.333,61		9.675
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit einem Beteiligungsverhältnis	2.582.462,00			1.966		2. Außerordentlicher Jahresüberschuss	-3.992.320,80		804
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.440.535,32			1.323				12.682.012,81	10.479
6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	101.955,47			105				136.481.909,19	123.800
		28.121.789,08	5,2%	21.053					25,2%
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		84.340.834,98	15,6%	84.341		2 Sonderposten			
		474.972.622,02	87,7%	466.268		2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge			
						Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	95.046.938,94		92.801
2 Umlaufvermögen						2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	2.841.769,10		3.791
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		14.456,01		15		2.4 Sonstige Sonderposten	9.299.894,02		8.453
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								107.188.602,06	105.044
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	29.362.210,61			24.605		3 Rückstellungen			
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	704.208,30			623		3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.738.449,00		42.298
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.055,49			2		(davon durch Versorgungsrücklage liquiditätsgedeckt: 1.704 T€)			
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	266.582,05			495		3.5 Sonstige Rückstellungen	15.351.215,64		14.229
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.367.981,59			706				59.089.664,64	56.528
		35.705.038,04	6,6%	26.432		4 Verbindlichkeiten			
2.4 Flüssige Mittel		23.552.102,03	4,3%	15.459		4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
		59.271.596,08	10,9%	41.905		(davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 7.918 T€)			
						1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	75.039.442,84		66.665
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten						(davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr T€ 6.861)			
		7.532.785,16	1,4%	6.971		2. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	12.130.176,50		12.015
						(davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr T€ 1.057)			
								87.169.619,34	78.681
						4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		6.340.292,37	5.954
						4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.699.346,05	2.260
						4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Sondervermögen		2.484.290,23	2.275
						4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		138.539.713,08	139.746
								236.233.261,07	228.916
						5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2.783.566,30	856
Summe AKTIVA		541.777.003,26	100,0%	515.145		Summe PASSIVA		541.777.003,26	100,0%

Ergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.984,35	-18.100,00	-21.094,19	2.994,19
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.583.358,46	-7.583.580,00	-7.660.344,92	76.764,92
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.820.829,45	-3.773.240,00	-3.769.008,18	-4.231,82
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-137.527.123,85	-140.745.010,00	-140.728.485,12	-16.524,88
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-85.566.299,53	-93.964.700,00	-98.592.617,90	4.627.917,90
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-61.083.751,14	-67.542.700,00	-64.991.722,40	-2.550.977,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.575.222,64	-4.442.610,00	-4.705.111,41	262.501,41
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.252.826,31	-4.134.980,00	-7.146.924,48	3.011.944,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-307.427.395,73	-322.204.920,00	-327.615.308,60	5.410.388,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.590.226,51	46.949.070,00	46.273.277,62	675.792,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.878.195,79	3.198.100,00	3.906.511,49	-708.411,49
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.921.542,77	53.124.910,50	51.245.363,45	1.879.547,05
14	66	Abschreibungen	10.591.959,26	10.614.260,00	12.648.082,60	-2.033.822,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.825.760,67	13.908.020,00	14.481.352,06	-573.332,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.937.094,00	37.534.960,00	36.766.976,00	767.984,00
17	72	Transferaufwendungen	132.324.769,56	150.484.850,00	142.335.877,92	8.148.972,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.515,54	21.130,00	19.341,57	1.788,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	294.088.064,10	315.835.300,50	307.676.782,71	8.158.517,79
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-13.339.331,63	-6.369.619,50	-19.938.525,89	13.568.906,39
21	56, 57	Finanzerträge	-466.375,47	-467.520,00	-466.642,76	-877,24
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.131.026,58	4.048.000,00	3.730.835,04	317.164,96
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	3.664.651,11	3.580.480,00	3.264.192,28	316.287,72
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-9.674.680,52	-2.789.139,50	-16.674.333,61	13.885.194,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.567.319,88	0,00	-576.923,20	576.923,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.762.852,45	0,00	4.569.244,00	-4.569.244,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-804.467,43	0,00	3.992.320,80	-3.992.320,80
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-10.479.147,95	-2.789.139,50	-12.682.012,81	9.892.873,31

Finanzrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
		des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	des Haus- haltsjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.041.832	2.596.350,00	2.937.616,37	-341.266,37
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.424.223	7.583.580,00	7.225.071,27	358.508,73
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	15.118.389	3.773.240,00	5.167.341,39	-1.394.101,39
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	137.527.124	140.745.010,00	140.727.928,29	17.081,71
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	67.757.666	93.964.700,00	95.570.351,56	-1.605.651,56
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.560.603	67.533.530,00	65.140.727,51	2.392.802,49
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	479.044	467.520,00	445.691,23	21.828,77
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentlichen Einzahlungen	144.858	1.536.280,00	99.445,98	1.436.834,02
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	300.053.740	318.200.210,00	317.314.173,60	886.036,40
10	Personalauszahlungen	44.950.606	46.949.070,00	46.742.659,29	206.410,71
11	Versorgungsauszahlungen	455.019	2.338.100,00	2.285.465,33	52.634,67
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.837.454	53.124.910,50	51.118.037,74	2.006.872,76
13	Auszahlungen für Transferleistungen	132.890.055	150.484.850,00	141.898.556,13	8.586.293,87
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	13.038.921	13.908.020,00	12.599.377,40	1.308.642,60
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.400.903	37.556.090,00	36.766.976,02	789.113,98
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.438.416	4.048.000,00	4.080.435,43	-32.435,43
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0,00	0,00	0,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	283.011.374	308.409.040,50	295.491.507,34	12.917.533,16
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / . Nr. 18)	17.042.365	9.791.169,50	21.822.666,26	-12.031.496,76
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.967.224	9.449.429,72	4.094.803,64	5.354.626,08
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.021.430	0,00	335,00	-335,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	141.590	106.000,00	100.288,25	5.711,75
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	5.130.244	9.555.429,72	4.195.426,89	5.360.002,83
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	38.898,00	0,00	38.898,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.526.889	25.500.109,82	9.970.361,32	15.529.748,50
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.905.116	11.700.839,60	4.816.677,66	6.884.161,94
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	109.323	5.000.000,00	7.169.532,30	-2.169.532,30
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	12.541.328	42.239.847,42	21.956.571,28	20.283.276,14
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 / . Nr. 28)	-7.411.084	-32.684.417,70	-17.761.144,39	-14.923.273,31
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	9.631.281	-22.893.248,20	4.061.521,87	-26.954.770,07
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.115.000	29.963.740,00	15.162.544,77	14.801.195,23
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	11.397.587	10.532.850,00	11.277.278,47	-744.428,47
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 / . Nr. 32)	-3.282.587	19.430.890,00	3.885.266,30	15.545.623,70
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	6.348.694	-3.462.358,20	7.946.788,17	-11.409.146,37
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten)	74.190.838	0,00	91.531.487,44	-91.531.487,44
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	71.258.278	0,00	91.385.087,04	-91.385.087,04
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 / . Nr. 36)	2.932.560	0,00	146.400,40	-146.400,40
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	6.177.659	6.181.939,00	15.458.913,46	-9.276.974,46
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	9.281.254	-3.462.358,20	8.093.188,57	-11.555.546,77
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	15.458.913	2.719.580,80	23.552.102,03	-20.832.521,23

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel)

31.12.2020

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2020 €	Zugänge 2020 €	Abgänge 2020 €	Umbuchungen 2020 €	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2020 €	kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 €	Zuschreibungen Abgang AfA 2020 €	Abschreibungen 2020 €	Umbuchungen 2020 €	kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 €	Buchwert 31.12.2020 €	Buchwert 31.12.2019 €
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.371.185,44	285.950,11	53.433,19	0,00	2.603.702,36	1.724.195,44	-53.433,19	221.996,11	0,00	1.892.758,36	710.944,00	646.990,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.060.127,26	860.397,28	203.430,15	0,00	11.717.094,39	4.522.209,26	-203.430,15	2.398.959,28	0,00	6.717.738,39	4.999.356,00	6.537.918,00
Summe 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.431.312,70	1.146.347,39	256.863,34	0,00	14.320.796,75	6.246.404,70	-256.863,34	2.620.955,39	0,00	8.610.496,75	5.710.300,00	7.184.908,00
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	107.648.621,79	0,00	0,00	0,00	107.648.621,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.648.621,79	107.648.621,79
2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	375.152.655,47	1.291.886,07	0,00	1.679.108,19	378.123.649,73	173.299.084,47	0,00	6.317.625,26	0,00	179.616.709,73	198.506.940,00	201.853.571,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	46.198.203,18	205.319,98	0,01	1.098.708,20	47.502.231,35	21.798.172,18	-0,01	983.085,18	0,00	22.781.257,35	24.720.974,00	24.400.031,00
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.187.569,53	3.015,07	0,00	0,00	3.190.584,60	1.825.649,53	0,00	140.903,07	0,00	1.966.552,60	1.224.032,00	1.361.920,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.267.452,51	2.833.815,51	416.534,57	450,06	42.685.183,51	33.796.526,51	-412.289,57	1.890.967,57	0,00	35.275.204,51	7.409.979,00	6.470.926,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.954.624,21	8.112.793,41	0,00	-2.778.266,45	17.289.151,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.289.151,17	11.954.624,21
Summe 2. Sachanlagevermögen	584.409.126,69	12.446.830,04	416.534,58	0,00	596.439.422,15	230.719.432,69	-412.289,58	9.332.581,08	0,00	239.639.724,19	356.799.697,96	353.689.694,00
Summe 1. + 2.	597.840.439,39	13.593.177,43	673.397,92	0,00	610.760.218,90	236.965.837,39	-669.152,92	11.953.536,47	0,00	248.250.220,94	362.509.997,96	360.874.602,00
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.680.265,70	5.000.000,00	0,00	0,00	21.680.265,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.680.265,70	16.680.265,70
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	936.134,05	0,00	56.088,86	1.342.351,00	2.222.396,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.222.396,19	936.134,05
3.3 Beteiligungen	41.991,40	52.183,00	0,00	0,00	94.174,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.174,40	41.991,40
3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverh.	1.966.339,56	2.000.000,00	41.526,56	-1.342.351,00	2.582.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.582.462,00	1.966.339,56
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.323.186,02	117.349,30	0,00	0,00	1.440.535,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.440.535,32	1.323.186,02
3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	104.628,30	0,00	2.672,83	0,00	101.955,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.955,47	104.628,30
Summe 3. Finanzanlagen	21.052.545,03	7.169.532,30	100.288,25	0,00	28.121.789,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.121.789,08	21.052.545,03
Summe 1. - 3.	618.892.984,42	20.762.709,73	773.686,17	0,00	638.882.007,98	236.965.837,39	-669.152,92	11.953.536,47	0,00	248.250.220,94	390.631.787,04	381.927.147,03
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
	84.340.834,98	0,00	0,00	0,00	84.340.834,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.340.834,98	84.340.834,98
Summe 1. - 4.	703.233.819,40	20.762.709,73	773.686,17	0,00	723.222.842,96	236.965.837,39	-669.152,92	11.953.536,47	0,00	248.250.220,94	474.972.622,02	466.267.982,01

**Übersicht
über den Stand der Forderungen (Forderungsübersicht)**

31.12.2020

Art der Forderung	Stand zum 31.12.2019 €	Stand zum 31.12.2020 €	Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr €	von einem bis zu fünf Jahren €	mehr als fünf Jahre €
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	24.605.209,44	29.362.210,61	12.419.730,20	3.099.758,52	13.842.721,89
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	623.431,01	704.208,30	704.208,30	-	-
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.790,56	4.055,49	4.055,49	-	-
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	494.943,02	266.582,05	266.582,05	-	-
5. Sonstige Vermögensgegenstände	706.333,82	5.367.981,59	5.367.981,59	-	-
1. - 5. Gesamt	26.431.707,85	35.705.038,04	18.762.557,63	3.099.758,52	13.842.721,89

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Eigenkapitalspiegel)

31.12.2020

Bilanzposition	Stand zum 31.12.2019	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Stand zum 01.01.2020	Ergebnis des Geschäftsjahres 2020	nachrichtlich: Ausgleich von Fehlbeträgen <small>1) 2) 3)</small>	Stand am 31.12.2020
	€	€				
1.1 Nettoposition	103.015.856,05	-	103.015.856,05	-	-	103.015.856,05
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital ⁴⁾						
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-	19.979.572,90	19.979.572,90	-	-	19.979.572,90
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-	804.467,43	804.467,43	-	-	804.467,43
1.3 Ergebnisverwendung						
1.3.1 Ergebnisvortrag						
1. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren ³⁾	13.455.435,37	- 13.455.435,37	-	-	- 3.150.542,99	-
2. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren ³⁾	-	3.150.542,99	-	-	3.150.542,99	-
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag						
1. Ordentlicher Jahresüberschuss ¹⁾	9.674.680,52	- 9.674.680,52	-	16.674.333,61	- 3.992.320,80	16.674.333,61
2. Außerordentlicher Jahresfehlbetrag ¹⁾	804.467,43	- 804.467,43	-	- 3.992.320,80	3.992.320,80	- 3.992.320,80
Gesamt	123.799.896,38	0,00	123.799.896,38	12.682.012,81	0,00	136.481.909,19

¹⁾ § 24 Abs. 1 GemHVO: Ein Jahresfehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll unverzüglich durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

²⁾ § 25 Abs. 1 GemHVO: Ein Jahresfehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre ausgeglichen werden.

³⁾ § 25 Abs. 4 GemHVO: Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

⁴⁾ § 23 Abs. 1 GemHVO: Die Gemeinde hat eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden.

**Übersicht
über den Stand der erhaltenen Investitionsförderungen (Förderspiegel)**

31.12.2020

	erhaltene Förderungen	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Auflösungen	kumulierte Auflösungen	Buchwert der Förderungen	Buchwert der Förderungen
	01.01.2020 €	2020 €	2020 €	2020 €	2020 €	2020 €	31.12.2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge									
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen									
1. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Bundes	640.789,37	0,00	1.923,53	0,00	0,00	481,00	638.865,84	0,00	481,00
2. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Landes	146.812.758,72	632.700,96	56.645,43	475.000,00	0,00	2.620.786,96	74.800.130,35	73.063.683,90	74.576.863,90
3. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen von Gemeinden (GV)	2.549.431,90	0,00	0,00	0,00	0,00	232.869,00	1.632.648,90	916.783,00	1.149.652,00
4. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	642.265,98	23.140,14	3.523,71	0,00	0,00	35.157,14	555.021,41	106.861,00	118.878,00
5. aus anderen maßnahmenbezogenen Zuweisungen	2.731,24	0,00	0,00	0,00	0,00	322,00	1.606,24	1.125,00	1.447,00
Summe 1.1	150.647.977,21	655.841,10	62.092,67	475.000,00	0,00	2.889.616,10	77.628.272,74	74.088.452,90	75.847.321,90
1.2 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen									
1. aus dem hessischen Sonderinvestitionsprogramm	15.393.333,34	0,00	0,00	0,00	0,00	513.111,10	5.043.611,00	10.349.722,34	10.862.833,44
2. aus dem hessischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	1.600.000,00	4.821.230,70	0,00	0,00	0,00	53.333,34	53.333,34	6.367.897,36	1.600.000,00
2. aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes - Kreditanteil	1.426.575,04	0,00	783,33	0,00	0,00	49.957,93	425.991,37	999.800,34	1.050.541,60
3. aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes - Zuschüsse	7.929.255,02	0,00	0,00	0,00	0,00	198.992,00	4.688.189,02	3.241.066,00	3.440.058,00
Summe 1.2	26.349.163,40	4.821.230,70	783,33	0,00	0,00	815.394,37	10.211.124,73	20.958.486,04	16.953.433,04
Summe 1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	176.997.140,61	5.477.071,80	62.876,00	475.000,00	0,00	3.705.010,47	87.839.397,47	95.046.938,94	92.800.754,94
2. Sonstige Sonderposten									
2.1 Allgemeine Investitionspauschale des Landes	3.537.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	402.299,94	2.761.200,10	775.799,90	1.178.099,84
2.2 Zuweisungen zu im Bau befindlichen Anlagen	475.000,00	57.000,00	0,00	-475.000,00	0,00	0,00	0,00	57.000,00	475.000,00
2.3 Sonstige sonstige Sonderposten	0,00	467.094,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	467.094,12	0,00
2.4 Zuteilung aus den Schlüsselzuweisungen des Landes	8.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	2.000.000,00	8.000.000,00	6.800.000,00
Summe 2. Sonstige Sonderposten	12.012.000,00	2.524.094,12	0,00	-475.000,00	0,00	1.202.299,94	4.761.200,10	9.299.894,02	8.453.099,84
1. - 2. Gesamt	189.009.140,61	8.001.165,92	62.876,00	0,00	0,00	4.907.310,41	92.600.597,57	104.346.832,96	101.253.854,78

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

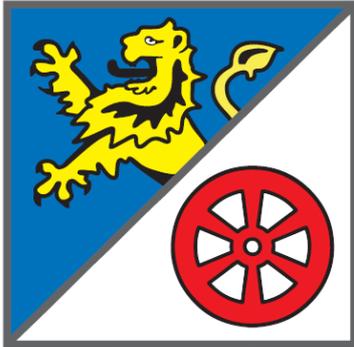
31.12.2020

	Stand zum 31.12.2019 €	Inanspruchnahme 2020 €	Auflösung 2020 €	Zuführung 2020 €	Stand zum 31.12.2020 €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
1.1 Pensionsrückstellungen <i>davon durch Versorgungsrücklage liquiditäts- gedeckt: 1.704 T€ am Bilanzstichtag</i>	35.300.049,00	0,00	0,00	1.645.000,00	36.945.049,00
1.2 Verpflichtungen für Altersteilzeit	1.253.400,00	0,00	0,00	0,00	1.253.400,00
1.3 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	4.470.000,00	0,00	50.000,00	0,00	4.420.000,00
1.4 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	1.275.000,00	0,00	155.000,00	0,00	1.120.000,00
Summe 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	42.298.449,00	0,00	205.000,00	1.645.000,00	43.738.449,00
2. Sonstige Rückstellungen					
2.1 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.506.500,00	1.481.682,16	1.024.817,84	2.255.000,00	2.255.000,00
2.2 Rückstellungen für Brandschutzsanierungen	1.795.000,00	1.413.655,82	381.344,18	861.000,00	861.000,00
2.3 Rückstellungen für drohende Verluste	1.975.084,62	60.751,68	0,00	2.709.000,00	4.623.332,94
2.3.1 Kommunales Gebietsrechenzentrum (KGRZ)	121.745,00	26.085,00	0,00	0,00	95.660,00
2.3.2 Erbbaurecht Rüdeshelm	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
2.3.3 ZV Tierkörperbeseitigung	53.339,62	34.666,68	0,00	0,00	18.672,94
2.3.4 Citybahn w/Bürgerbegehren	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00
2.3.5 RTV Verlustausgleich 2020	0,00	0,00	0,00	2.709.000,00	2.709.000,00
2.4 Personalarückstellungen	4.239.284,20	1.208.451,50	0,00	1.199.000,00	4.229.832,70
2.4.1 Arbeitszeitguthaben	924.000,00	0,00	0,00	379.000,00	1.303.000,00
2.4.2 Lebensarbeitszeitguthaben	220.000,00	0,00	0,00	28.000,00	248.000,00
2.4.3 Leistungsentgelt TVöD	1.740.284,20	1.208.451,50	0,00	750.000,00	1.281.832,70
2.4.4 Urlaub	1.355.000,00	0,00	0,00	42.000,00	1.397.000,00
2.5 Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	102.000,00	40.003,86	31.996,14	70.000,00	100.000,00
2.6 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Schulen	651.300,00	321.109,46	240.190,54	604.800,00	694.800,00
2.6.1 Betriebskostenübernahmen	360.200,00	146.167,20	124.032,80	163.500,00	253.500,00
2.6.2 Schülerbeförderung	103.000,00	87.809,26	15.190,74	93.000,00	93.000,00
2.6.3 ausstehende Rechnungen FD I.7	123.100,00	87.133,00	35.967,00	168.300,00	168.300,00
2.6.4 Gastschulbeiträge	65.000,00	0,00	65.000,00	180.000,00	180.000,00
2.7 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Fachbereich II	0,00	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00
2.8 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - soziale Hilfe FD II.1	497.000,00	126.850,58	370.149,42	493.000,00	493.000,00
2.9 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - soziale Hilfe FD II.3	820.000,00	377.669,16	442.330,84	265.000,00	265.000,00
2.10 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Jugendhilfe	1.510.000,00	1.510.000,00	0,00	1.420.000,00	1.420.000,00
2.11 Rückstellungen für Eingliederungshilfen (EGH)	133.250,00	90.386,90	42.863,10	382.250,00	382.250,00
2.12 Sonstige sonstigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Summe 2. Sonstige Rückstellungen	14.229.418,82	6.630.561,12	2.533.692,06	10.286.050,00	15.351.215,64
1. - 2. Gesamt	56.527.867,82	6.630.561,12	2.738.692,06	11.931.050,00	59.089.664,64

**Übersicht
über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitenübersicht)**

31.12.2020

Art der Verbindlichkeit	Stand zum 31.12.2019 €	Stand zum 31.12.2020 €	Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr €	von einem bis zu fünf Jahren €	mehr als fünf Jahre €
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	78.680.503,08	87.169.619,34	7.917.737,23	24.495.575,92	54.756.306,19
2. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.954.099,90	6.340.292,37	6.340.292,37	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.260.497,14	1.699.346,05	1.699.346,05	-	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Sondervermögen	2.275.192,43	2.484.290,23	2.484.290,23	-	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	139.746.177,13	138.539.713,08	14.262.763,08	18.411.400,00	105.865.550,00
1. - 5. Gesamt	228.916.469,68	236.233.261,07	32.704.428,96	42.906.975,92	160.621.856,19



Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2020

Anhang

Anhang

für das Haushaltsjahr 2020

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	2
II. Erläuterungen zur Aktiva der Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020....	7
III. Erläuterungen zur Passiva der Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020	14
IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020.....	23
V. Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2020	38
VI. Erläuterungen zur direkten Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2020.....	40
VII. Erläuterungen zu den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2020	51
VIII. Sonstige Angaben.....	52

Die Vermögensrechnung des Rheingau-Taunus-Kreises zum 31. Dezember 2020 wurde gemäß den Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 2. April 2006 (zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Ablösung von kommunalen Kassenkrediten und zur Förderung kommunaler Investitionen mittels des Sondervermögens „Hessenkasse“ (Hessenkassegesetz) vom 25. April 2018) aufgestellt.

Das Gliederungsschema der Vermögensrechnung sowie der Ergebnis- und der Finanzrechnungen entspricht den in der Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Mustern.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat am Entschuldungsprogramm des Landes Hessen (Hessenkasse) teilgenommen. In diesem Zusammenhang hat er von seinem Wahlrecht nach § 25 GemHVO Gebrauch gemacht und die in der Vergangenheit entstandenen Fehlbeträge in der Nettosition des Eigenkapitals zum 31.12.2018 zusammengefasst.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

I.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Lizenzen für Datenverarbeitungssoftware sowie um gewährte Investitionszuschüsse an Dritte.

Die Lizenzen werden in Höhe der Anschaffungskosten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibung erfolgt linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bzw. entsprechend der Lizenzlaufzeiten. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel zwei bis fünf Jahre.

Die Bilanzierung der gewährten Investitionszuschüsse erfolgt in Höhe der um die zeitanteiligen Abschreibungen verminderten Zuschüsse. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich über die voraussichtliche, betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

I.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die bebauten und unbebauten Grundstücke wurden grundsätzlich mit den Bodenrichtwerten zum 31. Dezember 1993 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und durch Wertermittlungen für den Bereich des Rheingau-Taunus-Kreises aktiviert. Die mit langfristigen Nutzungsrechten belasteten Grundstücke wurden mit einem Erinnerungswert bewertet. Nach dem 1. Januar 2002 erworbene Grundstücke werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert.

I.3 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bewertung der Gebäude erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Konnten die historischen Anschaffungs- bzw.

Herstellungskosten nicht ermittelt werden, ist ersatzweise auf die vom Bundesbauministerium veröffentlichten Normalherstellungskosten des Basisjahres 1995 zurückgegriffen worden.

Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Ermittlung der Herstellungskosten nicht einbezogen. Die Nutzungsdauer der Gebäude wurde entsprechend den Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz und den damit verbundenen Abschreibungstabellen in der Regel mit 80 Jahren angesetzt. Gemäß § 43 (1) GemHVO ist für die Abschreibungsdauer die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Daher wird für Neubaumaßnahmen ab dem 1. Januar 2006 eine Abschreibungsdauer von 50 Jahren verwendet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

I.4 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen handelt es sich ausschließlich um Kreisstraßen, Straßenaufbauten sowie Geh- und Radwege. Im Rahmen der Bewertung der Straßenbauwerke wurden Bewertungseinheiten gebildet. Dabei wurde zwischen dem Straßenkörper (bestehend aus Unterbau, Tragschicht, Deckschicht, Beschilderung, Leitplanken und -pfosten) und den einzelnen Straßenaufbauten unterschieden.

Straßenkörper, die nach dem 1. Januar 1979 hergestellt wurden, werden mit den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Bewertung der Straßenkörper, die vor diesem Datum errichtet wurden, erfolgte auf Grundlage durchschnittlich ermittelter Herstellungskosten. Die zeitanteiligen planmäßigen Abschreibungen wurden von den jeweiligen Herstellungskosten abgesetzt.

Die einzelnen Straßenaufbauten sowie die Geh- und Radwege wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteiligen planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

I.5 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die beweglichen Anlagengüter werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteiligen Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

Nach § 41 Abs. 5 GemHVO werden geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen 150 € netto und 1.000 € netto linear über fünf Jahre abgeschrieben. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Vermögensgegenstände nicht als Sammelposten, sondern einzeln in der Anlagenbuchhaltung geführt.

Diese Regelung wurde auch im Jahr 2020 beibehalten.

I.6 Finanzanlagen und sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Anteile an Sondervermögen wurden in der Eröffnungsbilanz nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Diese Bewertungen werden für den Jahresabschluss 2020 beibehalten. Zwischenzeitlich vorgenommene Stammkapitalerhöhungen werden den Wertansätzen hinzugefügt.

Genossenschaftsanteile werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Mitgliedschaften beim Kommunalen Gebietsrechenzentrum Wiesbaden und in Zweckverbänden nach dem Gesetz

über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) werden jeweils mit einem Erinnerungswert ausgewiesen, da nach den Verbandssatzungen im Falle des Austritts eines Mitglieds kein Anspruch auf Rückzahlung von Vermögensanteilen besteht.

Die Beteiligungen werden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, welcher jeweils dem anteiligen Stammkapital entspricht.

Die Ausleihungen werden mit ihrem Nominalwert bewertet. Dem Ausfallrisiko wird ggf. durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Sonstige Ausleihungen aus Krediten mit einer Laufzeit von mehr als drei Jahren sind mit dem Barwert anzusetzen. Da die entsprechenden Verwaltungsvorschriften mit dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport (HMdIS) vom 14. Mai 2008 und somit nach Erstellung der Eröffnungsbilanz des Rheingau-Taunus-Kreises veröffentlicht wurden, wird auf eine Abzinsung der entsprechenden Ausleihungen aufgrund des Grundsatzes der Bilanzkontinuität verzichtet.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau, der Gewährträger der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, ist. Gemäß § 59 (4) GemHVO – erstmalige Bewertung (Eröffnungsbilanz) – und den zugehörigen Verwaltungsvorschriften, Punkt 10, wurde der Anteil am Sparkassen-Zweckverband nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode als Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung aktiviert. Die Bewertung erfolgte mit dem Anteil des Rheingau-Taunus-Kreises an der Gewährträgerhaftung bezogen auf die Sicherheitsrücklage der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, zum 31. Dezember 2001. Ein Teil der Sicherheitsrücklage in Höhe von 100 Mio. € wurde in den folgenden Jahren in Stammkapital gewandelt und somit bezieht sich die Bewertung auf das ausgewiesene Eigenkapital und auf die Sicherheitsrücklage.

I.7 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert bilanziert. Das Ausfallrisiko wird durch die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Zur Bildung der Einzelwertberichtigungen werden alle Forderungen über 5.000 € sowie alle Forderungen, die älter als zwei Jahre sind geprüft. Die Höhe der zu bildenden Pauschalwertberichtigung richtet sich nach der Art der zugrundeliegenden Forderungen (Forderungen aus Transferleistungen 40 %, Forderungen aus Gebühren 80 %, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 20 %, andere sonstige Forderungen 10 %).

I.8 Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nominalwert bewertet.

I.9 Eigenkapital

Der Rheingau-Taunus-Kreis erfährt als Gebietskörperschaft keine Stammkapitalausstattung über einen Satzungsbeschluss. Das Eigenkapital wird auf Basis der Nettoposition ermittelt. Die in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2002 erstmalig ermittelte Nettoposition hatte in den darauffolgenden Jahren durch nachträgliche Korrekturen, verrechnete Jahresergebnisse, Wechselkursdifferenzen und Entschuldungshilfen zahlreiche Änderungen erfahren.

Weitere Bestandteile des Eigenkapitals waren nicht verrechnete Ergebnisse aus Vorjahren, zweckgebundene und freie Rücklagen, nicht verrechnete Entschuldungshilfen sowie die

jeweiligen Jahresergebnisse. Das Eigenkapital des Rheingau-Taunus-Kreises war seit dem 31. Dezember 2006 vollständig aufgezehrt, weshalb auch eine aktive Bilanzposition ‚Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag‘ ausgewiesen werden musste.

Im Zusammenhang mit dem Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse‘ wurde den Kommunen zum 31.12.2018 einmalig ein Wahlrecht eingeräumt, Fehlbeträge aus Vorjahren mit der Nettoposition zu verrechnen (§ 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO). Der Bestand der Kassenkredite wurde vom Land Hessen übernommen und das Eigenkapital gestärkt, so dass der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2018 entfiel und wieder ein positives Eigenkapital ausgewiesen werden konnte.

Die vorhandene Nettoposition und die noch nicht verrechneten Vorjahresergebnisse und Entschuldungshilfen wurden zum 31.12.2018 zu einer neuen Nettoposition zusammengefasst. Die seither erzielten Jahresergebnisse wurden zum 1. Januar 2020 über den Ergebnisvortrag ausgeglichen und einer ErgebnISRücklage zugeführt. Zum Bilanzstichtag setzt sich das Eigenkapital daher aus der Nettoposition, den ErgebnISRücklagen und dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 zusammen.

I.10 Sonderposten

Ausgewiesen werden im Wesentlichen vom Land Hessen, der Bundesrepublik Deutschland sowie anderen staatlichen und privaten Einrichtungen erhaltene pauschale Zuweisungen sowie projektbezogene Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen. Die Erstabibilanzierung erfolgte in Höhe der um die zeitanteiligen Auflösungen verminderten Zuschüsse. In den Fällen, in denen die Höhe der Zuwendungen nachträglich nicht mehr ermittelt werden konnte, wurden pauschale Zuwendungsquoten auf der Grundlage repräsentativer Herstellungskosten ermittelt.

Die Sonderposten werden grundsätzlich entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Projekte ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen, die einzelnen Projekten nicht unmittelbar zugeordnet werden können, werden über 15 Jahre aufgelöst, sofern sie vor dem 1. Januar 2008 vereinnahmt wurden. Danach erhaltene Investitionspauschalen und ein investiv vereinnahmter Anteil an den Schlüsselzuweisungen werden gemäß § 38 (4) GemHVO über 10 Jahre aufgelöst.

Sonderposten aus Zuweisungen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm (Hessisches Sonderinvestitionsprogrammgesetz vom 9. März 2009) und aus dem Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes vom 2. März 2009) wurden gemäß den Förderrichtlinien zum Gesetz zur Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms vom 19. März 2009 in der geänderten Fassung vom 12. März 2010 passiviert.

In den Jahren 2019 und 2020 hat der Landkreis Darlehen nach dem Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIPG) und nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, KInvG) erhalten. Diese werden in Höhe von 80 % bzw. 75 % durch das Land gefördert und entsprechende Sonderposten gebildet. Die Auflösung erfolgt gemäß den vom Land beschlossenen Förderrichtlinien.

Darüber hinaus wird in dieser Bilanzposition der Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG ausgewiesen. Ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Rettungsdienst) war bereits zum 31.12.2019 vollständig aufgezehrt.

I.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

I.12 Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

In der Ergebnisrechnung sowie in der Finanzrechnung wird der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres berücksichtigt. Dieser setzt sich lt. § 46 (2) GemHVO in Verbindung mit §§ 98, 100 HGO sowie §§ 19 bis 21 GemHVO wie folgt zusammen:

Haushaltsansatz des Haushaltsjahres
+ Nachträge für das Haushaltsjahr
+ überplanmäßige Aufwendungen
+ außerplanmäßige Aufwendungen
+ Überträge aus Vorjahren
Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres

Die Finanzrechnung wird nach der direkten Methode entsprechend der Gliederung nach § 47 Abs. 2 GemHVO erstellt.

I.13 Teilergebnisrechnung

Laut § 48 GemHVO sind Teilergebnisrechnungen zu den entsprechenden Teilhaushalten aufzustellen und um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen. Die Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, sind dem Jahresabschluss beigelegt.

I.14 Teilfinanzrechnung

Dem Jahresabschluss sind auch Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, beigelegt. Dargestellt wird der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit laut § 48 (1) GemHVO in Verbindung mit §§ 1 und 4 Abs. 4 GemHVO.

II. Erläuterungen zur Aktiva der Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020

II.1 Anlagevermögen

II.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Diese Bilanzposition beinhaltet ausschließlich Software-Lizenzen in Höhe von 711 T€ (VJ: 647 T€).

Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Bei den geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen handelt es sich um Finanzierungsanteile an investiven Maßnahmen Dritter in Höhe von 4.999 T€ (VJ: 6.538 T€). Die Maßnahmen betreffen Schulen, Kindergärten, Sportanlagen und Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Schuldächern.

Die Investitionszuschüsse an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH zur Planung der Citybahn wurden 2020 vollständig aufgelöst, da diese nicht gebaut wird. Hierfür wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.856 T€ vorgenommen. Weiteres zum Sachverhalt können den Erläuterungen zum außerordentlichen Aufwand entnommen werden.

II.1.2 Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	T€	T€
Unbebaute Grundstücke	119	119
Bebaute Grundstücke	107.426	107.426
Grundstücksgleiche Rechte	<u>104</u>	<u>104</u>
	<u>107.649</u>	<u>107.649</u>

Im abgelaufenen Haushaltsjahr ergaben sich keine Zu- oder Abgänge bei den Grundstücken.

Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	T€	T€
Betriebsgebäude	182.938	185.562
Verwaltungsgebäude	14.711	15.401
Andere Bauten	619	641
Grundstückseinrichtungen	85	90
Wohngebäude	<u>154</u>	<u>159</u>
	<u>198.507</u>	<u>201.853</u>

In der Bilanzposition ‚Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken‘ wurden insgesamt Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 2.971 T€ aktiviert bzw. nachaktiviert. Sie betrafen überwiegend die Generalsanierung der Schwimmhalle an der Grundschule in Walluf (1.975 T€) und den Anbau an den Bauteil A II an der Grundschule in Aarbergen-Kettenbach (975 T€).

Im Jahr 2020 wurden keine Gebäude verkauft. Die Bilanzposition wurde um planmäßige Abschreibungen (6.318 T€) reduziert. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen handelt es sich mit 21.903 T€ (VJ: 21.509 T€) um Kreisstraßen einschließlich Beschilderung, Leitplanken und Leitpfosten, mit 2.804 T€ (VJ: 2.875 T€) um Straßenaufbauten (insbesondere Brücken, Unterführungen, Stützwände und Lichtsignalanlagen) und mit 14 T€ (VJ: 16 T€) um Wege und Plätze. Diese dienen der Versorgung der Öffentlichkeit mit Infrastrukturleistungen.

Im Jahr 2020 wurde die Ortsdurchfahrt von Eltville-Rauenthal / Kreisstraße K 641 mit 1.237 T€ aktiviert. Gleichzeitig konnten für diese Baumaßnahme Investitionsförderungen des Landes in Höhe von 475 T€ in den Sonderposten passiviert werden.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Heizungs- und Lüftungsanlagen der Schulen und der Verwaltung in Höhe von 1.224 T€ (VJ: 1.362 T€).

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition ‚Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung‘ in Höhe von 7.410 T€ (VJ: 6.471 T€) setzt sich überwiegend zusammen aus geringwertigen Wirtschaftsgütern (2.738 T€), Büro- und Schulmobiliar (1.742 T€), Büromaschinen und EDV-Ausstattung (1.338 T€) sowie dem Fuhrpark (691 T€).

Zugänge gab es in Höhe von 2.834 T€, vor allem bei den Schulen (1.868 T€) und hier insbesondere an geringwertigen Wirtschaftsgütern und EDV-Geräten. Unter anderem wurden bis zum Jahresende mehr als 1.700 Schüler und Lehrer mit Tablet-Computern ausgestattet.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei den geleisteten Anzahlungen und den Anlagen im Bau in Höhe von 17.289 T€ (VJ: 11.955 T€) handelt es sich um Anlagen, die zum Bilanzstichtag noch nicht nutzungsfähig waren oder Anzahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen. Nach Inbetriebnahme bzw. erfolgter Eigentumsübertragung werden die Maßnahmen in die entsprechende Bilanzposition umgebucht. Die fertige Anlage wird dann aktiviert sowie entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Folgende Anlagen im Bau werden am Bilanzstichtag geführt:

- Generalsanierung der BT I und III der Beruflichen Schule Taunusstein-Hahn (6.243 T€)
- Generalsanierung des BT C der Gesamtschule Taunusstein-Hahn (4.513 T€)
- Neubau der Turnhalle der Grundschule Bad Schwalbach (3.561 T€)
- Generalsanierung des BT A der Grundschule Walluf (1.256 T€)
- Generalsanierung des Gebäudes der Beruflichen Schule Geisenheim (727 T€)
- Verschiedene andere Infrastruktur-, Bau- und Einrichtungsmaßnahmen (989 T€)

II.1.3 Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen (21.680 T€) sind gemäß § 49 GemHVO Anteile an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (> 50 %) und an Eigenbetrieben enthalten. Beim Rheingau-Taunus-Kreis beinhalten sie:

- Die Anteile an der RTK Holding GmbH mit 18.868 T€ (VJ: 13.868, Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12. des Vorjahres 15.949 T€)
- Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH mit 26 T€ (Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12. des Vorjahres 3.109 T€)
- Den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft mit 2.787 T€ (Eigenkapital des EAW zum 31.12. des Vorjahres 5.640 T€)

Im Jahr 2020 wurde das Eigenkapital der RTK Holding GmbH durch eine Stammeinlage in Höhe von 5.000 T€ erhöht. Die aktuellen Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen liegen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung des Rheingau-Taunus-Kreises noch nicht vor.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen belaufen sich auf 2.222 T€ (VJ: 936 T€). Im vergangenen Haushaltsjahr wurden drei Darlehensverträge zwischen dem Landkreis und der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (kwb) mit einem Volumen von 1.342 T€ an die RTK Holding GmbH abgetreten und erhöhen die Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Darüber hinaus beinhalten diese Position die Ausleihungen an die RTK Holding GmbH in Höhe von 496 T€ (Kaufpreisstundung Anteile Rüdeshheimer Seilbahn) und an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) in Höhe von 384 T€ (VJ: 440 T€). Die Reduzierung der Ausleihung an den EAW beruht auf der planmäßigen Tilgung der beiden weitergeleiteten Kredite durch den Eigenbetrieb.

Beteiligungen

Die Beteiligungen betragen insgesamt 94 T€ (VJ: 42 T€) und beinhalten folgende Stammeinlagen und Anteile:

- Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH, Bad Schwalbach (58 T€, VJ: 6 T€)
- Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH, Flörsheim (12 T€)
- Exina GmbH, Wiesbaden (9 T€)
- ivm GmbH Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain, Frankfurt (8 T€)
- Kulturregion FrankfurtRheinMain gGmbH, Frankfurt (1 T€)
- ZVN Finanz GmbH, Wiesbaden (3 T€)
- FrankfurtRheinMain GmbH, Frankfurt (3 T€)

Außerdem werden hier die Mitgliedschaften an vier Zweckverbänden (Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd, Kommunales Gebietsrechenzentrum, Naturpark Rhein-Taunus und Welterbe Oberes Mittelrheintal) mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € ausgewiesen.

Im Jahr 2020 wurden die Eigenkapitalanteile an der Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH um 52.183 Euro erhöht. Die übrigen Positionen blieben ohne Veränderung.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich am Bilanzstichtag auf 2.582 T€ (VJ: 1.966 T€). Sie beinhalten eine im Jahr 2020 gewährte Liquiditätshilfe in Höhe von 2.000 T€ an die Kommunale Wohnungsbau GmbH und zwei gewährte Darlehen an die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH, Frankfurt, in Höhe von 582 T€ (VJ: 624 T€) für Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Schuldächern.

Drei Darlehen an die KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH mit einem Restbetrag in Höhe von 1.342 T€ wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr an die RTK Holding GmbH abgetreten. Sie sind nun in der Bilanzposition ‚Ausleihungen an verbundene Unternehmen‘ enthalten.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	T€	T€
Versorgungsrücklage gem. § 2 Hess. Versorgungsrücklagegesetz – aktive Arbeitnehmer –	427	402
Versorgungsrücklage gem. § 2 Hess. Versorgungsrücklagegesetz – Versorgungsempfänger –	<u>1.014</u>	<u>921</u>
	<u>1.441</u>	<u>1.323</u>

Der Anteilswert der Forderungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz (BbesG) der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau zum 31. Dezember 2020 beträgt 1.704 T€

Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	T€	T€
Ausleihungen	96	99
Genossenschaftsanteile und sonstige Mitgliedschaftsrechte	<u>6</u>	<u>6</u>
	<u>102</u>	<u>105</u>

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich u. a. mit 31 T€ um Ausleihungen an das Otto-Fricke-Krankenhaus und Ausleihungen an Städte und Gemeinden in Höhe von 31 T€, die im Haushaltsjahr 2020 planmäßig getilgt wurden. Weitere 25 T€ betreffen eine Liquiditätshilfe an den Verein Regionalentwicklung Taunus e. V., welche im Jahr 2021 vereinbarungsgemäß zurückgezahlt wurden.

II.1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen beinhalten mit einem Bilanzansatz von 84.341 T€ die Anteile am Sparkassen-Zweckverband Nassau per 31. Dezember 2006 (Beteiligungsquote 16,158 %). Das anteilige Eigenkapital läge zum 31. Dezember 2019 bei 159.593 T€. Auch hier lag der Jahresabschluss 2020 zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht vor. Eine Zuschreibung erfolgte wie in den vergangenen Jahren nicht.

II.2 Umlaufvermögen

II.2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Zum Vorratsvermögen zählt der Bestand an Büromaterial in Höhe von 14 T€ (VJ: 15 T€).

II.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen in Höhe von insgesamt 29.362 T€ bestehen überwiegend gegenüber dem Land Hessen (25.245 T€). Diese betreffen mit 18.700 T€ Ansprüche aus Tilgungsübernahmen des Landes im Rahmen verschiedener Förderungsprogramme (Hessisches Sonderinvestitionsprogrammgesetz, Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes, Hessisches Kommunalinvestitionsprogrammgesetz KIPG und Hessisches Kommunalinvestitionsförderungsgesetz KInvG). Weitere 3.601 T€ betreffen die Bundeserstattung zur Grundsicherung und 1.985 T€ ausstehende Kostenerstattungen nach § 89d SGB III für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Des Weiteren handelt es sich um Forderungen an andere Gebietskörperschaften, Träger der Sozial- und Jugendhilfe und Rückforderungen an Sozialleistungsempfänger. Hier wurde dem Ausfallrisiko mit der Bildung von Wertberichtigungen (3.984 T€) Rechnung getragen.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben und Umlagen belaufen sich nach Abzug der notwendigen Wertberichtigungen (561 T€) auf 704 T€. Enthalten sind u. a. Forderungen aus Verfügungen und Gebühren der KFZ-Zulassungsstelle, Rettungsdienstgebühren und Forderungen aus Baugenehmigungsgebühren.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4 T€ beinhalten Forderungen aus Nutzungsentgelten, dem Verkauf des Jahrbuchs und Ähnlichem. Dem Ausfallrisiko wurde mit der Bildung von Wertberichtigungen (1,0 T€) Rechnung getragen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Diese Forderungen belaufen sich auf 267 T€ und betreffen in Höhe von 233 T€ den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Aarbergen mit der Anforderung von Personal- und Verwaltungskosten. Eine weitere Forderung in Höhe von 34 T€ gegen die edz Energie-Dienstleistungszentrum Rheingau-Taunus GmbH (edz) betrifft ein Guthaben aus der Endabrechnung verschiedener Strom- und Wärmelieferungsverträge.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 5.368 T€ (VJ: 706 T€). Die Zunahme betrifft mit 4.627 T€ Forderungen aus Unterhaltsansprüchen an bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete nach § 7 UVG. Diese wurden bisher ausschließlich in der Fachanwendung des Jugendamts ermittelt, sind jedoch nach Weisung des Regierungspräsidiums Kassel auch bilanziell auszuweisen. In gleicher Höhe wurde eine Verbindlichkeit zur Weiterleitung an das Land Hessen unter den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert.

Bei den übrigen sonstigen Forderungen handelt es sich mit 368 T€ um eine Forderung für Avalprovision gegen die ZVN Finanz GmbH. Weitere 40 T€ betreffen den Eigenanteil einer Gemeinde des Rheingau-Taunus-Kreises für den Breitbandausbau. Ebenfalls in dieser Bilanzposition enthalten sind u. a. Barvorschüsse (1 T€) und Rückforderungen aus debitorischen Kreditoren (235 T€).

Dem Ausfallrisiko wurde mit Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (2.039 T€) Rechnung getragen.

II.2.4 Flüssige Mittel

Hierbei handelt es sich um Kontokorrentguthaben, Fest- und Termingelder in Höhe von 23.552 T€ (VJ: 15.459 T€) zum Bilanzstichtag. Der Mindestzahlungsmittelbestand nach § 106 (1) HGO ist vorhanden.

II.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Ende des Geschäftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	T€	T€
Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B		
Ansparraten	1.412	1.598
Sonderbeiträge	157	197
Sozialhilfe- und andere Transferleistungen für Januar 2021	5.730	4.974
Beamtenbezüge für Januar 2021	211	199
Sonstige Auszahlungen für das Jahr 2021	<u>23</u>	<u>3</u>
	<u>7.533</u>	<u>6.971</u>

Die Ansparraten in Höhe von 20 % der Darlehenssumme für die zinslosen Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds – Abteilung B – waren zunächst zu erbringen, bevor die 100%ige Auszahlung stattfand. Darüber hinaus waren aufgrund der vorzeitigen Mittelinanspruchnahme bis zum Jahr 2008 vertragsgemäß Sonderbeiträge an den Darlehensgeber zu entrichten.

Diese Ansparraten und die Sonderbeiträge sind wirtschaftlich Disagien (zinsersetzend) gleichzusetzen, die über die Laufzeit der Darlehensverträge linear aufwandserhöhend aufzulösen sind. Die Ansparrate entspricht einem Vergleichszinssatz bei einem Annuitätendarlehen von 1,86 %. Neue Darlehen nach diesem Konzept werden vom Landkreis nicht mehr aufgenommen.

Bei den abgegrenzten Sozialhilfeleistungen, Beamtenbezügen und sonstigen Auszahlungen handelt es sich um bereits im Dezember 2020 vorgenommene Auszahlungen, welche den Monat Januar 2021 betreffen.

III. Erläuterungen zur Passiva der Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020

III.1 Eigenkapital

Im Haushaltsjahr 2018 hat der Rheingau-Taunus-Kreis am Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse‘ teilgenommen. Der Bestand der Kassenkredite wurde vom Land Hessen vollständig (in Höhe von 328.500 T€) übernommen, so dass ein positives Eigenkapital ausgewiesen werden konnte und der bis dahin ausgewiesene nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entfiel.

Nach Verrechnung und Ausgleich der anderen Positionen des Eigenkapitals verblieb ein noch zur Verfügung stehender positiver Restbetrag, welcher der Nettoposition zugeführt wurde. Seit dem 31.12.2018 wird nun eine Nettoposition in Höhe von 103.016 T€ ausgewiesen.

Die Jahresergebnisse 2018 und 2019 wurden zum 1. Januar 2020 einer Ergebnisrücklage zugeführt. Um die Zusammensetzung des Eigenkapitals und die zeitliche Entwicklung übersichtlicher darzustellen ist dem Jahresabschluss ein Eigenkapitalsspiegel zum 31.12.2020 beigefügt.

Das Eigenkapital setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u> T€	<u>31.12.2019</u> T€
Nettoposition	103.016	103.016
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
- Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.980	0
- Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	<u>804</u>	<u>0</u>
	<u>20.784</u>	<u>0</u>
Ergebnisvortrag		
- ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	13.456
- außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	<u>0</u>	<u>-3.151</u>
	<u>0</u>	<u>10.305</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
- ordentlicher Jahresüberschuss	16.674	9.675
- außerordentlicher Jahresfehlbetrag	<u>-3.992</u>	<u>804</u>
	<u>12.682</u>	<u>10.479</u>
	<u>136.482</u>	<u>123.800</u>

III.1.1 Netto-Position

Im Jahr 2018 wurde die vorherige Nettoposition durch die Entschuldungshilfe der Hessenkasse neu ermittelt. Sie beläuft sich auf 103.016 T€.

III.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Die Rücklagen betreffen die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2018 und 2019. Sie wurden durch Zuführungen aus dem Ergebnisvortrag unter Anwendung der Ausgleichsregeln nach §§ 24 und 25 GemHVO gebildet. Fehlbeträge in außerordentlichen Jahresergebnissen werden dabei unverzüglich durch Verrechnungen aus ordentlichen Jahresüberschüssen ausgeglichen. Die verbleibenden ordentlichen und außerordentlichen Überschüsse werden dann den jeweiligen Ergebnisrücklagen zugeführt. Nach dieser Verwendung sind die Ergebnisvorträge gleich Null.

III.1.3 Ergebnisverwendung

Ergebnisvortrag

Wie im vorangegangenen Abschnitt beschrieben wurden die Ergebnisvorträge zur Bildung der Ergebnisrücklagen verwendet und entfallen daher im vorliegenden Jahresabschluss.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2020 ergibt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss (16.674 T€) und dem außerordentlichen Jahresfehlbetrag (3.992 T€). Er beläuft sich insgesamt auf 12.682 T€.

III.2 Sonderposten

III.2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Die Sonderposten vom öffentlichen Bereich beinhalten seitens des Kreises erhaltene, nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse und –beiträge von Dritten, die entweder analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes oder gegebenenfalls einer anderslautenden gesetzlichen Regelung aufgelöst werden.

Die maßnahmenbezogenen Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u> T€	<u>31.12.2019</u> T€
Nicht rückzahlbare Zuweisungen des Bundes	0	1
Nicht rückzahlbare Zuweisungen des Landes	73.063	74.577
Nicht rückzahlbare Zuweisungen von Gemeinden	917	1.149
Nicht rückzahlbare Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	107	119
Andere maßnahmenbezogene Zuweisungen	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>74.088</u>	<u>75.847</u>
Zuweisungen des Landes Hessen		
- Hessisches Sonderinvestitionsprogramm	10.350	10.863
- Hessische Kommunalinvestitionsprogramme	6.368	1.600
Zuweisungen des Bundes – Zukunftsinvestitionsprogramm		
- Kreditanteil	1.000	1.051
- Zuschüsse	<u>3.241</u>	<u>3.440</u>
	<u>20.959</u>	<u>16.954</u>
	<u>95.047</u>	<u>92.801</u>

Neu hinzu kamen im Jahr 2020 5.477 T€ maßnahmenbezogene Zuwendungen. Sie betreffen die Grundschule Walluf (1.838 T€), die Turnhalle der Grundschule Bad Schwalbach (1.594 T€) und das Gymnasium Taunusstein (1.389 T€). Weitere Investitionszuwendungen erhielt der Landkreis auch in Höhe von 909 T€ aus dem Digitalpakt Schulen und in Höhe von 126 T€ aus dem Förderprogramm Starke Heimat zur Verbesserung der Digitalisierung der Verwaltung. Hiervon werden 467 T€ werden noch unter den sonstigen Sonderposten ausgewiesen und im nachfolgenden Haushaltsjahr verwendet.

Investitionsförderungen, die der Landkreis für die Planung der Citybahn erhalten hat, wurden entsprechend der zugrundeliegenden Investitionsmaßnahme im außerordentlichen Ergebnis aufgelöst.

III.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

In dieser Bilanzposition wird ggf. ein Sonderposten für die Gebührenaussgleichsrücklage des Rettungsdienstes ausgewiesen. Dieser war bereits zum Ende des Jahres 2019 vollständig aufgezehrt und eine erneute Einstellung im Jahr 2020 konnte nicht erfolgen. Die Bilanzposition ist daher im vorliegenden Jahresabschluss nicht vorhanden.

III.2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes

Gemäß § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz ist eine kostendeckende Schulumlage zu erheben. Über- oder Unterdeckungen sollen über diesen bilanziellen Sonderposten ausgeglichen werden. Für das zurückliegende Haushaltsjahr 2020 wurden dieser Bilanzposition 499 T€ zugeführt. Der Ausgleichsbetrag für 2018 in Höhe von 1.447 T€ wurde zu Gunsten des Produktbereichs Schulen aufgelöst. Der Sonderposten beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 2.842 T€

III.2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten beinhalten die allgemeinen Investitionspauschalen des Landes, die Zuweisungen zu den im Bau befindlichen Anlagen und die sonstigen Zuweisungen.

Die sonstigen Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u> T€	<u>31.12.2019</u> T€
Allgemeine Investitionspauschalen des Landes	776	1.178
Investiver Anteil an Schlüsselzuweisungen des Landes	8.000	6.800
Zuweisungen zu im Bau befindlichen Anlagen	57	475
Sonstige / noch nicht verausgabte Zuweisungen	<u>467</u>	<u>0</u>
	<u>9.300</u>	<u>8.453</u>

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs entfiel die Allgemeine Investitionspauschale des Landes, die der Landkreis zuletzt 2015 erhalten hat. In den Vorjahren erhaltene Pauschalen werden jetzt noch über ihre Restlaufzeit aufgelöst. Seit dem Haushaltsjahr 2016 wird stattdessen ein investiver Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes passiviert und pauschal über einen Zeitraum von 10 Jahren ertragserhöhend aufgelöst. Im Jahr 2020 wurden hier wie in den Vorjahren 2.000 T€ vereinnahmt.

III.3 Rückstellungen

III.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen in Höhe von 36.945 T€ (VJ: 35.300 T€) die unmittelbaren Verpflichtungen des Rheingau-Taunus-Kreises, die sich aus den Versorgungsansprüchen der Beamten des Landkreises bzw. deren Hinterbliebenen ergeben. Die versicherungs-mathematische Berechnung der Rückstellungen erfolgte auf der Grundlage des steuerlichen Teilwerts. Als Berechnungsgrundlage dienten die sogenannten neuen Richttafeln 2018G für die Pensionsversicherung von Dr. Klaus Heubeck bei einem unveränderten Zinssatz von 6 %. Der von der Bundesbank per Dezember 2020 angegebene Abzinsungsfaktor beträgt 2,30 %. Daraus ergäben sich Rückstellungen in Höhe von 54.926 T€

Weiterhin sind in dieser Position die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 1.253 T€ (VJ: 1.253 T€) und die Beihilfeverpflichtungen gemäß § 39 (1) 2 GemHVO-Doppik ausgewiesen. Die Beihilfeverpflichtungen betreffen die Ansprüche von Versorgungsempfängern in Höhe von 4.420 T€ (VJ: 4.470 T€) und die der aktiven Beamten mit 1.120 T€ (VJ: 1.275 T€).

Die Verpflichtungen aus der Versorgungsrücklage sind gemäß Hinweis 5 zu § 23 GemHVO nicht als Rückstellung darzustellen, sondern stellen lediglich den liquiditätsgedeckten Teil der Pensionsrückstellungen dar. Zum Bilanzstichtag beläuft sich dieser auf 1.704 T€

Für die Angestellten und die Arbeiter des Rheingau-Taunus-Kreises besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden (ZVK). Durch diese Mitgliedschaft erhalten die Arbeitnehmer eine zusätzliche

Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung. Der Arbeitgeberanteil des Umlagesatzes betrug im Jahr 2020 weiterhin 6,1 % der umlagepflichtigen Bezüge in Höhe von 32.371 T€ (VJ: 30.170 T€). Weitere 0,9 % der Umlage waren von den Beschäftigten zu zahlen. Der Bemessungssatz der zu entrichtenden Sanierungsumlage an die ZVK betrug im Jahr 2020 2,3 % (VJ: 2,3 %) der umlagepflichtigen Bezüge. Nach der Auffassung des Hauptausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer handelt es sich bei der Zusatzversorgung der Angestellten und der Arbeiter um eine mittelbare Pensionsverpflichtung des Landkreises. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat analog des Wahlrechtes nach Art. 28 (1) EGHGB von der Passivierung einer entsprechenden Rückstellung abgesehen.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben zum 31.12.2020 einen Buchwert in Höhe von 43.738 T€

III.3.5 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	T€	T€
Personalverpflichtungen	4.230	4.239
Unterlassene Brandschutzsanierung	861	1.795
Unterlassene Instandhaltung	2.255	2.507
Rückstellungen für drohende Verluste	4.623	1.975
Rückstellungen für Prozesskosten	100	102
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	3.262	3.611
Sonstige sonstigen Rückstellungen	<u>20</u>	<u>0</u>
	<u>15.351</u>	<u>14.229</u>

Im Vergleich zum Vorjahr sind die sonstigen Rückstellungen um 1.122 T€ gestiegen. Ursächlich hierfür ist insbesondere die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von 2.709 T€ für den Ausgleich des erwarteten Defizits 2020 der RTV mbH. Diese Verlustabdeckung durch den Landkreis als alleinigen Gesellschafter wurde dem Kreistag zu seiner Sitzung am 9. Februar 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt. Da die Sitzung pandemiebedingt abgesagt wurde wird der Beschluss im Rahmen der nächsten Sitzung erwartet. Die Verlustabdeckung ist für den Erhalt der Gesellschaft zwingend erforderlich.

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und Brandschutzsanierung sind hingegen um 1.186 T€ reduziert worden, da Baufortschrittsverzögerungen und die Auslastungslage der ausführenden Bauunternehmen eine gesetzlich vorgesehene Nachholung im folgenden Haushaltsjahr in höherem Umfang ausschließen.

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen betreffen unter anderem die Bereiche Jugendhilfe (1.420 T€), Flüchtlingsdienst/Migration (265 T€) und den Fachdienst Soziales (493 T€). Für den Schulbetrieb wurden 695 T€ für noch nicht abgerechnete Leistungen der Schülerbeförderung, Beschulungen und Betriebskostenabrechnungen benötigt. Weitere Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen betreffen die Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz (382 T€).

III.4 Verbindlichkeiten

III.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Diese Bilanzposition weist die Investitionskredite (kurz-, mittel- und langfristige Kreditaufnahmen) gegenüber inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten sowie gegenüber öffentlichen Kreditgebern aus. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten belaufen sich auf 87.170 T€ (VJ: 78.681 T€), wovon 75.040 T€ Kreditinstitute und 12.130 T€ öffentliche Kreditgeber betreffen. Die Kredite von öffentlichen Kreditgebern sind hauptsächlich Darlehen aus den Hessischen Investitionsfonds Abt. A und B.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten resultiert aus der Neuaufnahme von Darlehen (15.163 T€) bei niedrigeren Zahlungen zur Tilgung (6.674 T€) im Jahr 2020. Die Neuaufnahme beinhaltet ein Darlehen in Höhe von 1.182 T€ aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B und sieben Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 8.981 T€ aus den kommunalen Investitionsprogrammen (KIP I und KIP II).

Die künftigen Tilgungen erfolgen kurzfristig (7.918 T€), mittelfristig (24.496 T€) und langfristig (54.756 T€).

III.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Zum Bilanzstichtag hat der Rheingau-Taunus-Kreis keine Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und erfüllt somit die Vorschriften des § 105 (1) HGO. Im laufenden Jahr wurden an 30 Tagen Liquiditätskredite bis zu einem Höchstbetrag von 4.300 T€ aufgenommen.

Im Jahr 2018 wurden die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Land Hessen übernommen. Der vom Landkreis hierfür zu zahlende Eigenanteil an der Hessenkasse ist in den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert und beläuft sich am 31.12.2020 auf 128.880 T€ (VJ: 133.483 T€).

III.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Diese Verbindlichkeiten in Höhe von 6.340 T€ (VJ: 5.954 T€) setzen sich mit 3.159 T€ (VJ: 1.669 T€) aus Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sowie Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 489 T€ (VJ: 168 T€) zusammen. Darüber hinaus beinhalten sie die Verwahrgelder des Fachbereichs II in Höhe von 2.692 T€ (VJ: 4.117 T€).

III.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aus geleisteten Kauf-, Werk-, Dienst-, Miet- und Pachtverträgen, für die die Zahlung der Rechnung zum Bilanzstichtag noch ausstand. Die Bilanzposition beläuft sich auf 1.699 T€ (VJ: 2.260 T€).

III.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Diese Bilanzposition stellt Verpflichtungen aus Transaktionen zwischen Unternehmen, die unmittelbar miteinander verbunden sind, dar. Sie beläuft sich auf 2.484 T€ (VJ: 2.275 T€) und beinhaltet die Verbindlichkeiten gegenüber der RTV Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Bad Schwalbach (2.378 T€) und der ProJob Rheingau-Taunus GmbH, Taunusstein (106 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber der RTV betreffen in Höhe von 1.833 T€ eine Verlustübernahme für das Jahresergebnis 2019.

Mit Ausnahme dieses Verlustausgleichs wurden die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 bis Ende Februar 2021 beglichen.

III.4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten (138.540 T€, VJ: 139.746 T€) handelt es sich mit 128.880 T€ (VJ: 133.483 T€) um den Eigenanteil des Landkreises am Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse‘. Hierfür ist noch bis zum Jahr 2048 ein Jahresbeitrag in Höhe von 4.603 T€ an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ des Landes zu leisten.

Weiterhin sind hier mit 4.627 T€ die Verbindlichkeiten an das Land zur Weiterleitung eines 70prozentigen Anteils eingehender Zahlungen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz ausgewiesen. Die korrespondierende Forderung wird in gleicher Höhe unter den sonstigen Vermögensgegenständen geführt.

Insgesamt sind unter den sonstigen Verbindlichkeiten auch 2.098 T€ Zinsverbindlichkeiten ausgewiesen, von denen 878 T€ (VJ: 1.105 T€) die Sonderbeiträge für Darlehen nach dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B zeigen. Die weiteren Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 1.220 T€ (VJ: 1.348) betreffen sowohl Investitions- als auch Kassenkredite. Hierin sind 985 T€ Zinsverbindlichkeiten aus dem Schutzschirmprogramm des Landes Hessen enthalten, für die eine Forderung aus Zinsdiensthilfe in Höhe von 982 T€ an das Land ausgewiesen wird.

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten (2.935 T€) betreffen vor allem ausstehende Weiterleitungen und ausstehende Rückzahlungen, Verwahrgelder und Sicherheitseinbehalte.

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamtbetrag 31.12.2020 T€	Restlaufzeit		
		< 1 Jahr T€	von 1 bis 5 Jahre T€	> 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	87.170	7.918	24.496	54.756
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	6.340	6.340	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.699	1.699	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.484	2.484	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	138.540	14.263	18.411	105.866
	<u>236.233</u>	<u>32.704</u>	<u>42.907</u>	<u>160.622</u>

III.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2020</u> T€	<u>31.12.2019</u> T€
Zuweisung vom Land für Schutzmaßnahmen an Schulen und KiTas	1.850	0
Zuweisung vom Land zur Geodateninfrastruktur	75	0
Mietvorauszahlung Stadt Eltville für die Turnhalle Hattenheim	291	307
Vorauszahlungen für Renten und Unterbringungen	37	8
sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	<u>531</u>	<u>541</u>
	<u>2.784</u>	<u>856</u>

Bezüglich der im März 2020 festgestellten Corona-Pandemie hat das Land Hessen dem Landkreis im Dezember 2020 2.235 T€ für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt. Für die noch in 2020 vom Landkreis verwendeten

Mittel an Schulen wurde ein Teilbetrag von 385 T€ als Zuweisung für laufende Zwecke vom Land dem Jahresergebnis 2020 gutgeschrieben. Der noch nicht verwendete Restbetrag wurde gemäß Weisung des Hessischen Innenministeriums einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten zugeführt.

Weitere 75 T€ betreffen eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 100 T€ zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur, welche für die erwartete Projektdauer von vier Jahren ertragserhöhend aufgelöst wird.

Die übrigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen die Mietvorauszahlungen der Stadt Eltville für die Turnhalle in Hattenheim mit einer Restlaufzeit von 20 Jahren und die Entschädigungsleistungen der Deutschen Bahn AG für die Brückenbauwerke an den Kreisstraßen K 691 und K 515 mit einer Laufzeit von 80 Jahren sowie die Kanalablöse an der Kreisstraße K 638 in Walluf mit einer Laufzeit von 50 Jahren.

IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020

IV.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	<u>18</u>	<u>18</u>	<u>21</u>

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten betreffen ausschließlich den Verkauf von Jahrbüchern des Rheingau-Taunus-Kreises sowie Entgelten für die darin enthaltenen Werbeanzeigen.

IV.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Gebühren nach HVwKostG	3.920	3.820	3.344
Baugenehmigungsgebühren	1.882	1.325	1.867
Rettungsdienstgebühren	1.303	1.750	1.668
Prüfungsgebühren	205	300	265
Sonstige Verwaltungsgebühren	138	157	305
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	58	171	70
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	<u>77</u>	<u>61</u>	<u>141</u>
	<u>7.583</u>	<u>7.584</u>	<u>7.660</u>

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen mit einer Zunahme von 77 T€ leicht über den Erträgen des Vorjahres, wobei sich innerhalb der Leistungsarten unterschiedliche Tendenzen zeigen. Die deutlichsten Veränderungen gibt es bei den Gebühren der Zulassungsstellen (162 T€ unter VJ), den gewöhnlichen Verwaltungsgebühren des Gesundheitsamts (146 T€ unter VJ) und den Gebühren der Führerscheinstelle (46 T€ unter VJ). Gestiegen sind hingegen die Erträge aus Bußgeldern (64 T€ über Vorjahr). Diese Effekte sind Folge der Corona-Pandemie, da sich einerseits das Tätigkeitsfeld des Gesundheitsamts verlagert hat und die Zulassungsstelle weniger Zulassungsfälle hatte. Auch 77 T€ Erträge aus Bußgeldern betreffen Verstöße gegen die pandemiebedingten Schutzvorschriften.

Ähnlich verhält es sich im Vergleich zu den für 2020 fortgeschriebenen Ansätzen. Insgesamt gab es Mehrerträge von 77 T€. Dabei liegen die Baugenehmigungsgebühren 542 T€ über dem Planansatz, die Gebühren nach dem hessischen Verwaltungskostengesetz in den Bereichen Zulassungsstellen (242 T€ weniger) und Gesundheitsamt (161 T€ weniger) darunter. Hinzu kommt die Brandmeldezentrale, die 100 T€ weniger Erlöse als erwartet erzielt hat.

IV.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Kostenerstattungen vom Bund	85	0	55
Kostenerstattungen vom Land	2.497	2.444	2.569
Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	562	669	573
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	293	188	192
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	75	120	200
Erstattung von Telefon-/Faxgebühren und Kopierkosten	78	82	73
Sonstige Kostenerstattungen	<u>231</u>	<u>270</u>	<u>107</u>
	<u>3.821</u>	<u>3.773</u>	<u>3.769</u>

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 52 T€ leicht zurückgegangen. Den höchsten Rückgang gab es mit 120 T€ bei den sonstigen Kostenerstattungen der Zulassungsstelle, der sich jedoch auch vollständig bei den korrespondierenden Aufwendungen wiederfindet.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2020 erhielt der Rheingau-Taunus-Kreis 4 T€ weniger Kostenerstattungen als veranschlagt.

IV.4 Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen

- Nicht vorhanden –

IV.5 Steuern und steuerähnlich Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Die Erträge aus Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. der Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Erträge aus Kreisumlage	80.439	83.670	83.660
Erträge aus Schulumlage	<u>57.088</u>	<u>57.075</u>	<u>57.068</u>
	<u>137.527</u>	<u>140.745</u>	<u>140.728</u>

Für die Kreisumlage galt im zurückliegenden Haushaltsjahr ein unveränderter Hebesatz von 29,00 % (2019: 29,00 %). Die Schulumlage wurde von 20,6 % auf 19,80 % in 2020 gesenkt.

Saldiert und im Vergleich mit dem Vorjahr ergaben sich Mehrerträge von 3.201 T€, was einer Zunahme von 2,33 % entspricht.

IV.6 Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge aus Transferleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	6.814	7.275	8.959
Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	3.865	3.032	3.821
Erträge aus der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung	33	51	65
Erträge aus der Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentlichen Bereich	<u>74.854</u>	<u>83.607</u>	<u>85.748</u>
	<u>85.566</u>	<u>93.965</u>	<u>98.593</u>

Gegenüber dem Vorjahr weist der Landkreis um 13.026 T€ gestiegene Erträge aus Transferleistungen aus. Teil hiervon sind 5.704 T€ Bundeserstattung als Verstärkung der Kosten der Unterkunft in der Grundsicherung für Arbeitssuchende als finanzielle Unterstützung zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Um 4.527 T€ sind die Erstattungen für Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII gestiegen, was mit der Entwicklung der Aufwendungen in diesem Produkt korrespondiert. Eine Zunahme von 1.993 T€ bei Erstattungen für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz betrifft hauptsächlich den oben beschriebenen veränderten Ausweis dieser Forderungen. Hierfür finden sich Wertberichtigungen in gleicher Höhe bei den Abschreibungen auf Forderungen.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Planansatz für das Jahr 2020 wurden um 4.628 T€ höhere Erträge aus Transferleistungen erzielt. Auch hier spielen die oben beschriebene Verstärkung der Kosten der Unterkunft (5.704 T€) und die Forderungen nach UVG (1.983 T€) eine Rolle, denn bereinigt um diese beiden Sondereffekte hätten die Erträge aus Transferleistungen unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz gelegen.

Sowohl für die Unterschiede im Vergleich zum Vorjahr als auch dem Vergleich mit dem Haushaltsansatz müssen bei dieser Position auch die Entwicklungen der entsprechenden Transferaufwendungen gesehen werden, da die Erträge unmittelbar vor diesen abhängen.

IV.7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Erträge aus Schlüsselzuweisungen	45.723	48.946	48.946
Erträge aus Bedarfszuweisungen des Bundes nach LAF und ERP	261	397	283
Erträge aus Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG	370	370	370
Erträge aus sonstigen Zuweisungen des Landes und anderer Bereiche	3.337	3.039	3.455
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	9.713	13.134	10.324
Andere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48	47	48
Zinsdiensthilfen	<u>1.632</u>	<u>1.610</u>	<u>1.566</u>
	<u>61.084</u>	<u>67.543</u>	<u>64.992</u>

Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke um 3.908 T€ gestiegen. Dies betrifft mit 3.223 T€ hauptsächlich die Schlüsselzuweisungen, die der Kreis vom Land Hessen gemäß Festsetzung vom 15. September 2020 erhalten hat. Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land sind um 611 T€ gestiegen, worin auch die unter Ziffer III.5 erwähnten 385 T€ Landeserstattung für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen enthalten sind.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Planansatz erhielt der Landkreis hingegen 2.551 T€ weniger Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke. Überwiegend betrifft dies mit 2.853 T€ die nicht auskömmlichen pauschalen Landeszuweisungen für den Fachdienst Migration. Diese dienen zum Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen des Fachdienstes, welche jedoch nur um 863 T€ unter dem Haushaltsansatz blieben.

IV.8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	<u>4.575</u>	<u>4.443</u>	<u>4.705</u>

Die Position ‚Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 130 T€ erhöht. Die außerordentliche Auflösung von Sonderposten wird in den außerordentlichen Erträgen gezeigt.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Ansatz für das Jahr 2020 wurden insgesamt um 262 T€ höhere Erträge erzielt.

IV.9 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.837	2.599	2.810
Nebenerlöse aus Nebentätigkeiten	1	2	0
Andere sonstige Nebenerlöse	3.142	1.513	1.509
Erträge aus Wahlleistungen	21	21	21
Andere sonstige betriebliche Erträge	2	0	29
Erträge aus Schadenersatzleistungen	69	0	39
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	<u>1.181</u>	<u>0</u>	<u>2.739</u>
	<u>7.253</u>	<u>4.135</u>	<u>7.147</u>

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 sind 106 T€ sonstige ordentliche Erträge weniger erzielt worden. Dabei konnten einerseits 1.558 T€ mehr Rückstellungen als im Vorjahr aufgelöst werden, andererseits wird hier auch die Auflösung des Sonderpostens für die Schulumlage abgebildet. Im Vorjahr 2019 waren dies 3.003 T€, in 2020 konnten dem Produktbereich ‚Schulen‘ 1.447 T€ gutgeschrieben werden. Dies ergibt eine Reduzierung um 1.556 T€

Verglichen mit den fortgeschriebenen Ansätzen wurden 3.012 T€ mehr Erträge gebucht. Ausschlaggebend sind die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen, welche um 2.739 T€ höher sind als der Haushaltsansatz. Die Entwicklung der Vorjahresrückstellungen wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt und kann nur in den wenigsten Fällen geplant werden.

IV.10 Summe der ordentlichen Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9) beträgt 327.615 T€ (VJ: 307.427 T€, Ansatz 322.205 T€).

IV.11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Personalaufwand für tariflich Beschäftigte			
Vergütung tariflich Beschäftigte	28.626	31.064	30.691
Sonderzuwendung	1.718	1.888	1.787
Vergütung an Auszubildende	<u>272</u>	<u>258</u>	<u>212</u>
	<u>30.616</u>	<u>33.210</u>	<u>32.690</u>
Personalaufwand für Beamte			
Dienstbezüge für Beamte	3.052	3.219	3.107
Sonderzuwendung	153	160	154
Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	<u>46</u>	<u>59</u>	<u>43</u>
	<u>3.251</u>	<u>3.438</u>	<u>3.304</u>
Soziale Abgaben	9.475	10.147	9.782
Übrige sonstige Personalaufwendungen	<u>248</u>	<u>154</u>	<u>497</u>
	<u>9.723</u>	<u>10.301</u>	<u>10.279</u>
	<u>43.590</u>	<u>46.949</u>	<u>46.273</u>

Verglichen mit den Vorjahreswerten erhöhen sich die Personalaufwendungen um insgesamt 2.683 T€. Die Aufwandserhöhung für tariflich Beschäftigte in Höhe von 2.074 T€ beruht unter anderem auf einer tariflichen Entgelterhöhung zum 1. März 2020 um durchschnittlich 1,06 %. Auch ist die Zahl der tariflich Beschäftigten im Jahr 2020 von 749 auf 785 gestiegen. Die sozialen Abgaben incl. der Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sowie die übrigen sonstigen Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 307 T€ erhöht.

Gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen für das Haushaltsjahr 2020 sind die Personalaufwendungen um 676 T€ niedriger als geplant, was allerdings bei den Versorgungsaufwendungen, die sich im gleichen Plan-/Deckungskreis befinden, überkompensiert wird.

IV.12 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Versorgungsbezüge Beamte	398	367	343
Beihilfen an Versorgungsempfänger	370	360	0
Aufwendungen für Pensions- und Unterstützungskassen	1.889	1.971	1.919
Zuführung Pensionsrückstellungen	<u>221</u>	<u>500</u>	<u>1.645</u>
	<u>2.878</u>	<u>3.198</u>	<u>3.907</u>

Die Zunahme der Versorgungsaufwendungen im Vergleich zum Jahr 2019 beläuft sich auf 1.028 T€. Sie betrifft vor allem die Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen (1.424 T€ mehr als 2019). Zur Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen musste 2020 nichts zugeführt werden (2019: 370 T€).

Die Versorgungsaufwendungen liegen 708 T€ über dem für 2020 fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Saldiert mit den Personalaufwendungen verbleibt eine Überschreitung von 33 T€. Diese ist gemäß § 100 Abs. 4 HGO keine überplanmäßige Aufwendung, die einer Genehmigung durch den Kreisausschuss bedarf.

IV.13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Aufwendungen für Material, Energie und Sonstiges			
Verbrauchsmaterial	632	733	826
Betriebsstoffe	58	99	124
Energie, Wasser und Abwasser	5.195	5.430	5.136
Reparatur und Instandhaltung	141	165	154
Berufskleidung und sonstiger Materialaufwand	<u>566</u>	<u>841</u>	<u>599</u>
	<u>6.592</u>	<u>7.268</u>	<u>6.839</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	13.209	13.704	13.806
Fremdinstandhaltung	8.044	7.264	7.031
Sonstige bezogene Leistungen	<u>4.161</u>	<u>4.824</u>	<u>4.557</u>
	<u>25.414</u>	<u>25.792</u>	<u>25.394</u>
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
Miete und Leasing	12.373	12.002	11.736
Inanspruchnahme von Rechten	<u>3.066</u>	<u>4.003</u>	<u>3.620</u>
	<u>15.439</u>	<u>16.005</u>	<u>15.356</u>
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung			
Kommunikation, Dokumentation, Information	1.098	1.477	1.032
Fort- und Weiterbildung	<u>382</u>	<u>641</u>	<u>280</u>
	<u>1.480</u>	<u>2.118</u>	<u>1.312</u>
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen			
Versicherungen	1.400	1.544	1.471
Beiträge und Sonstiges	<u>2.597</u>	<u>398</u>	<u>873</u>
	<u>3.997</u>	<u>1.942</u>	<u>2.344</u>
	<u>52.922</u>	<u>53.125</u>	<u>51.245</u>

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Jahr 2020 insgesamt etwas niedriger (-1.676 T€) als 2019. Größere Reduzierungen zum Vorjahr gab es zum Beispiel bei den Aufwendungen für Instandhaltung (-1.013 T€, die Rückstellungen für Instandhaltung und Brandschutzmaßnahmen wurden niedriger gebildet, da sie erfahrungsgemäß nicht innerhalb des Folgejahres abgearbeitet werden können), den Mieten (-637 T€ hauptsächlich durch die Reduzierung der Unterkünfte für Asylbewerber) oder bei den Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (dem Sonderposten für die Schulumlage konnten 1.845 T€ weniger zugeführt werden als im Vorjahr). Allerdings liegen zahlreiche Positionen durch die notwendigen organisatorischen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie auch über ihren Vorjahreswerten. In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt 2.218 T€ mit Bezug auf solche Maßnahmen enthalten.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurden 2020 1.880 T€ über alle Positionen weniger benötigt und eingespart, wobei der ursprüngliche Haushaltsansatz um 685 T€ für Vorträge und über-/außerplanmäßige Mittel erhöht werden musste.

Deutlich unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz liegen die Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung (-806 T€, hier sind pandemiebedingt z. B. weniger Reise- und Fortbildungskosten entstanden), die Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser (-294 T€ für Flüchtlingsunterkünfte, Schulen und Verwaltungsgebäude) und der übrige sonstige Materialaufwand (266 T€, unter anderem bei der Zulassungsstelle und der Ausländerbehörde). Diesen Reduzierungen wirkt allerdings die Einstellung in den Sonderposten für Umlagen nach § 50 FAG (Sonderposten Schulen) in Höhe von 499 T€ entgegen, welche als Teilergebnisverwendung zu Gunsten der kreisangehörigen Gemeinden im Jahresabschluss erfolgt und die deshalb bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht berücksichtigt werden kann. Es handelt sich dabei um eine gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschlussmaßnahme.

IV.14 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagevermögen	10.104	10.508	10.097
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	<u>488</u>	<u>106</u>	<u>2.551</u>
	<u>10.592</u>	<u>10.614</u>	<u>12.648</u>

Insgesamt liegen die Abschreibungen im Jahr 2020 2.056 T€ über dem Vorjahreswert und um 2.034 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz. Ursächlich sind hier weniger die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (411 T€ unter dem Haushaltsansatz) als vielmehr die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen (2.063 T€ über dem Vorjahr und 2.445 T€ über dem Haushaltsansatz).

In der Position ‚Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen‘ werden sowohl die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Niederschlagungen) als auch die im Jahresabschluss zu bildenden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen ausgewiesen. Neu hinzu gekommen ist im vergangenen Haushaltsjahr die Wertberichtigung

auf die Gesamtforderungen nach § 7 UVG (1.983 T€), welche durch gleichhohe Mehrerträge bei den Transferleistungen gedeckt ist.

Im Übrigen handelt es sich bei den Wertberichtigungen auf Forderungen im Jahresabschluss nach § 100 Abs. 4 nicht um überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen, die der Genehmigung durch den Kreistag bedürfen.

IV.15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.388	1.301	968
Zuweisungen an Zweckverbände	163	209	179
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	343	385	336
Zuweisungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen	6.056	6.078	7.899
Zuweisungen an übrige Bereiche	<u>1.464</u>	<u>2.367</u>	<u>1.789</u>
	<u>9.414</u>	<u>10.340</u>	<u>11.171</u>
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen			
Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.854	1.981	1.710
Sonstige Erstattungen für übrige Bereiche	<u>1.558</u>	<u>1.587</u>	<u>1.600</u>
	<u>3.412</u>	<u>3.568</u>	<u>3.310</u>
	<u>12.826</u>	<u>13.908</u>	<u>14.481</u>

Die Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (968 T€) betreffen fast ausschließlich die Unterbringung von Flüchtlingen.

Die Zuweisungen an Zweckverbände setzen sich zusammen aus Zuweisungen an den Zweckverband Naturpark Rhein-Taunus, den Zweckverband Rheingau, den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

In den Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich sind die Zuweisungen an die Volkshochschule Rheingau-Taunus mit 307 T€ (VJ: 319 T€) enthalten.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen handelt es sich in Höhe von 5.750 T€ um die Umlage 2020 an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) für den öffentlichen Personennahverkehr. Weitere 1.833 T€ betreffen das Jahresergebnis 2019 der RTV, das der Landkreis vorbehaltlich der Genehmigung in der kommenden Kreistagssitzung als alleiniger Gesellschafter zu übernehmen verpflichtet ist.

Die restlichen Zuweisungen an verbundene Unternehmen betreffen mit 208 T€ die Gesellschafterumlage für die Rhein-Main-Verkehrsgesellschaft GmbH, mit 100 T€ die Zuweisungen für die Regionalpark Ballungsraum Rhein Main GmbH und mit 8 T€ die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH.

Die Zuweisungen an übrige Bereiche (1.789 T€) zeigen die Zuweisungen an Vereine und Institutionen (z. B. für den Aufbau ambulanter Versorgungsstrukturen in der Altenhilfe, die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung, Jugendfreizeiten oder Gewaltprävention). Auch die Zuschüsse für Ganztagsangebote an Schulen werden hier verbucht.

Die sonstigen Erstattungen und Zuweisungen betreffen Gastschulbeiträge und Schulungen an Gemeinden und sonstige Schulträger.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind gegenüber dem Vorjahr um 1.656 T€ gestiegen. Dies ist vor allem auf die vorgesehene Verlustübernahme des negativen Jahresergebnisses der RTV 2019 in Höhe von 1.833 T€ zurückzuführen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse liegen auch mit 573 T€ über dem fortgeschriebenen Planwert für 2020, wobei auch hier die beabsichtigte Verlustübernahme der RTV ausschlaggebend ist. Die Entscheidung hierüber ist in der nächsten Kreistagssitzung zu fällen.

IV.16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Krankenhausumlage	3.283	3.157	3.157
LWV-Umlage	<u>35.654</u>	<u>34.378</u>	<u>33.610</u>
	<u>38.937</u>	<u>37.535</u>	<u>36.767</u>

Bei der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) wurde gemäß Bescheid vom 23. September 2020 der Hebesatz von 10,967 % im Vorjahr auf 9,902 % im Jahr 2020 reduziert. Als Folge sanken die Aufwendungen hierfür um 2.043 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Die Abweichung zwischen den Ist-Aufwendungen des Jahres 2020 und dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz resultiert aus dem Unterschied zwischen der vorläufigen und der endgültigen Festsetzung.

Auch bei der Krankenhausumlage wurde gemäß Bescheid des Hessischen Finanzministeriums vom 15. September 2020 der Hebesatz von 1,01 % in 2019 auf 0,93 % gesenkt. Die Aufwendungen sanken um 127 T€

IV.17 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Aufwendungen aus Transferleistungen – personenbezogen	2.789	3.200	3.161
Aufwendungen aus Transferleistungen – sachbezogen	2.433	2.430	2.541
Sozialhilfeleistungen SGB XII an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen	5.912	7.006	6.308
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen	4.927	6.308	6.726
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natür- liche Personen innerhalb v. Einrichtungen	4.065	6.592	7.419
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (SGB XII) an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	5.981	7.000	8.040
Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	25.906	28.365	26.463
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden § 16 SGB II	6.589	7.875	6.470
Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 SGB II	550	870	511
Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung §§ 19 ff SGB II	33.387	38.684	34.211
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	10.745	12.875	12.143
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	23.983	23.370	23.127
Leistungen nach dem AsylBLG an natürliche Personen	5.657	5.900	5.216
Leistungen nach dem Heimkehrergesetz	1	10	0
Sonstige soziale Erstattung an übrige Bereiche	<u>-600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>132.325</u>	<u>150.485</u>	<u>142.336</u>

Die Darstellung der Aufwendungen aus Transferleistungen in vorstehender Tabelle ist analog der Darstellung des Aufrisses nach Kostenartengruppen im Haushaltsplan 2020 gewählt. Bei den Leistungen nach SGB II handelt es sich um Aufwendungen bezüglich der Gesetze zum Arbeitslosengeld II, welche der Rheingau-Taunus-Kreis als Optionskommune selbst abwickelt.

Die Aufwendungen für Transferleistungen liegen im Jahr 2020 insgesamt 10.011 T€ über dem Vorjahr und 8.149 T€ unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz.

Maßgebliche Steigerungen im Vergleich zu 2019 gab es vor allem bei Sozialhilfeleistungen nach SGB XII an Personen in Einrichtungen (+3.354 T€) und außerhalb von Einrichtungen (+1.799 T€). Für Grundsicherungsleistungen im Alter nach SGB XII wurden 2.059 T€ mehr ausgezahlt. Die Jugendhilfeleistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen stiegen um 1.398 T€. Reduzierungen in anderen Bereichen sozialer Transferleistungen gab es in geringerem Umfang bei der Jugendhilfe an Personen in Einrichtungen (-856 T€) und den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (-441 T€).

Im Vergleich mit den für das Haushaltsjahr 2020 geplanten Ansätzen wurden 8.149 T€ nicht benötigt. Im Produktbereich JobCenter konnten 8.097 T€ eingespart werden, bei der Jugendhilfe 799 T€ und beim Fachdienst Migration waren es weitere 726 T€. Mehraufwendungen von 1.453 T€ bei der Grundsicherung im Alter sind durch Mehrerträge gedeckt.

IV.18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Grundsteuer	12	12	13
KFZ-Steuer	<u>7</u>	<u>9</u>	<u>6</u>
	<u>19</u>	<u>21</u>	<u>19</u>

IV.19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen Nr. 11 bis 18) beträgt 307.677 T€. Sie liegt um 8.158 T€ unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz (315.835 T€) und um 13.589 T€ über dem Vorjahreswert (294.088 T€).

IV.20 Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis setzt sich aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen zusammen. Es bildet einen ersten Anhaltspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landkreises.

Das Verwaltungsergebnis 2020 beläuft sich auf einen Überschuss von 19.939 T€. Geplant war ein Überschuss von 6.370 T€, im Vorjahr wurde ein Überschuss von 13.339 T€ erzielt.

IV.21 Finanzerträge

Die Finanzerträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Erträge aus Beteiligungen / Wertpapieren / Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
Erträge aus der Beteiligung an verbundenen Unternehmen	2	3	2
Erträge von verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	401	405	400
Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	<u>31</u>	<u>34</u>	<u>24</u>
	<u>434</u>	<u>442</u>	<u>426</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Säumniszuschläge / Mahngebühren	28	22	37
Erträge aus Negativ-Zinsen	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>3</u>
	<u>32</u>	<u>26</u>	<u>41</u>
	<u>466</u>	<u>468</u>	<u>467</u>

Die Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betreffen im Wesentlichen eine Avalprovision der ZVN Finanz GmbH im Zusammenhang mit einer Bürgschaft zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse (368 T€), Zinsen aus der Kaufpreisstundung der Rüdeshheimer Seilbahn (16 T€) sowie Zinserträge aus der Schuldendiensterrstattung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft EAW (12 T€).

IV.22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Die Zinsen und andere Finanzaufwendungen beinhalten überwiegend Bankzinsen für Kommunal- und Liquiditätskredite. In den sonstigen Zinsen sind Verwahrentgelte für Bankguthaben ausgewiesen.

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Bankzinsen	3.945	3.875	3.553
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	179	173	167
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>7</u>	<u>0</u>	<u>11</u>
	<u>4.131</u>	<u>4.048</u>	<u>3.731</u>

In dieser Position sind auch Zinsen, die aus dem Schutzschirmgesetz resultieren, enthalten.

Verglichen mit den Vorjahreswerten sind die Zinsen um 400 T€ zurückgegangen. Sie unterschreiten den fortgeschriebenen Haushaltsansatz um 317 T€.

IV.23 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis weist alle Erträge und Aufwendungen aus, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Geld- und Zahlungsmittelbeständen des Kreises stehen. Es ist Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses des Jahresabschlusses. Das Finanzergebnis beläuft sich auf einen Fehlbetrag von 3.264 T€. Im Vorjahr belief sich der Fehlbetrag auf 3.665 T€, für 2020 geplant waren 3.580 T€.

IV.24 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis beläuft sich auf einen Überschuss von 16.674 T€. Es beinhaltet das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis des Haushaltsjahres 2020.

IV.25 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.010	0	0
Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	11	0	0
Sonstige periodenfremde Erträge	3.581	0	74
Sonstige außerordentliche Erträge	<u>965</u>	<u>0</u>	<u>503</u>
	<u>5.567</u>	<u>0</u>	<u>577</u>

Diese Position beinhaltet mit 503 T€ die außerplanmäßige Auflösung der erhaltenen Investitionsförderungen für die Planung der Citybahn. Sie steht den außerplanmäßigen Abschreibungen der Maßnahme entgegen.

Die periodenfremden Erträge in Höhe von 74 T€ betreffen ausschließlich periodenfremde Gutschriften zuvor geleisteter Abschlagszahlungen, beispielsweise für Grundbesitzabgaben oder Energieverbrauch.

IV.26 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen	0	0	1.856
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	3.263	0	4
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>1.500</u>	<u>0</u>	<u>2.709</u>
	<u>4.763</u>	<u>0</u>	<u>4.569</u>

Die außerplanmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen betrifft ausschließlich die Planung der Citybahn, welche von Bad Schwalbach über Wiesbaden nach Mainz führen sollte. Diese war von der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH geplant worden, welche hierfür Investitionsförderungen in Höhe von 1.856 T€ durch den Rheingau-Taunus-Kreis erhalten hat.

Am 1. November 2020 wurde in der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen eines Bürgerentscheids über das Projekt abgestimmt und es mehrheitlich abgelehnt. Das Projekt wird somit nicht ausgeführt und die dafür geleisteten Investitionszuwendungen außerplanmäßig abgeschrieben. Die Investitionsförderungen, die der Landkreis seinerseits vom Land Hessen, der Stadt Taunusstein und der Stadt Bad Schwalbach erhalten hat, wurden ebenfalls außerplanmäßig aufgelöst und erhöhen die außerordentlichen Erträge um 503 T€.

Die sonstigen außerordentlichen Aufwendungen zeigen die Bildung der bei den Rückstellungen näher erläuterten Drohverlustrückstellung für das Jahresergebnis 2020 der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft.

IV.27 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet verwaltungsbetriebsfremde, periodenfremde und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle.

Im Haushaltsjahr 2020 erzielt der Rheingau-Taunus-Kreis im außerordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 3.992 T€. Im Vorjahr war an dieser Stelle ein Überschuss von 804 T€ ausgewiesen worden.

IV.28 Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2020 endet für den Rheingau-Taunus-Kreis mit einem Jahresüberschuss von 12.682 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss von 10.479 T€, fortgeschriebener Haushaltsansatz Jahresüberschuss von 2.789 T€).

V. Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2020

Zum Jahresabschluss 2020 wurden Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, aufgestellt. Die wesentlichen Abweichungen zu den für das Haushaltsjahr geplanten Werten haben sich in den Produktbereichen 01 – Innere Verwaltung, 03 – Schulträgeraufgaben, 05 – Soziale Leistungen, 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und 12 – Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV ergeben. Diese werden nachfolgend erläutert.

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.934 T€ weicht um 1.553 T€ vom fortgeschriebenen Ansatz 2020 (18.487 T€) ab. Dies ist überwiegend auf Einsparungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen, die in Fachdiensten der inneren Verwaltung erzielt wurden. Zu nennen wären die Fachdienste EDV (766 T€) und der Fachdienst Hochbau und Liegenschaften (130 T€). Für fast alle Fachdienste gilt, dass pandemiebedingt weniger Reise- und Fortbildungskosten angefallen sind.

Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz zeigt einen Überschuss von 10.874 T€, das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 (12.817 T€) liegt um 1.942 T€ darüber. Hauptursächlich sind die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen in Höhe von 1.500 T€ sowie die Erträge aus Zuweisungen des Landes, welche um 693 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz liegen.

Produktbereich 05 – Soziale Leistungen

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 beläuft sich auf einen Fehlbetrag von 27.317 T€, während der fortgeschriebene Haushaltsansatz bei einem Fehlbetrag von 35.716 T€ lag. Das Jahresergebnis ist somit in diesem Produktbereich um 8.399 T€ besser als vorhergesehen. Hiervon betreffen 5.704 T€ die unvorhergesehene Bundeserstattung als Verstärkung der Kosten der Unterkunft in der Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wurde im zurückliegenden Haushaltsjahr ein Fehlbetrag von 32.642 T€ erzielt, während beim fortgeschriebenen Haushaltsansatz noch von 34.136 T€ Fehlbetrag ausgegangen wurde. Die Aufwendungen aus Transferleistungen waren um 799 T€ niedriger als erwartet, jedoch fielen die korrespondierenden Erträge aus Transferleistungen um 46 T€ höher aus. Bei den Personalaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden insgesamt 848 T€ weniger ausgegeben als geplant.

Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 13.235 T€ weicht um 5.363 T€ vom fortgeschriebenen Ansatz 2020 (7.873 T€) ab. Maßgeblich hierfür sind zum einen die außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Planung der Citybahn (1.856 T€). Hinzu kommt die erforderliche Verlustübernahme für die Fehlbeträge der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH für die Jahre 2019 (Zuweisung in Höhe von 1.832 T€) und 2020 (außerordentlicher Aufwand in Höhe von 2.709 T€). Die Abschreibung auf die Planung der Citybahn ist hierbei kein überplanmäßiger/außerplanmäßiger Aufwand im Sinne von § 100 (4) HGO, da sie nicht zahlungsrelevant ist. Für die Verlustübernahmen wird der Beschluss des Kreistags zur Legitimierung der Haushaltsmittel bei der nächsten Kreistagssitzung erwartet.

VI. Erläuterungen zur direkten Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Laut § 47 Abs. 1 GemHVO kann die Finanzrechnung nach der direkten oder nach der indirekten Methode geführt werden. Bei der Anwendung der indirekten Methode sind die Einzahlungen und Auszahlungen zusätzlich in der Gliederung der direkten Methode in einer Anlage anzugeben.

Dem Jahresabschluss 2020 ist eine Finanzrechnung nach der direkten Methode beigefügt. Zu ihrer Erstellung werden alle in der Vermögens- und Ergebnisrechnung gebuchten Geldbewegungen mit Hilfe einer SQL-Datenbank-Anwendung entsprechend der Gliederung des vorgegebenen Musters für die direkte Finanzrechnung ausgewertet, ggf. korrigiert und um haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen ergänzt. Danach erfolgt eine erneute Buchung aller Ein- und Auszahlungen auf Finanzkonten gemäß dem vom Gesetzgeber vorgegebenen Finanzkontenrahmen.

Nachfolgend werden die maßgeblichen Punkte zur Finanzrechnung nach der direkten Methode erläutert.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 9)

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen in ihrer Gliederung weitgehend den Erträgen der Ergebnisrechnung. Lediglich für die Ergebnisrechnungspositionen „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ und „Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen“ gibt es keine Positionen in der Finanzrechnung, da diesen kein zeitgleicher Zahlfluss entspricht. Hinzu kommen noch die Finanzeinzahlungen.

Im Finanzhaushalt (=Plan) entsprechen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit daher den geplanten, liquiditätsrelevanten Erträgen des Ergebnishaushalts (=Plan). Zwischen Ergebnisrechnung und direkter Finanzrechnung hingegen spielen auch noch zeitliche Buchungsunterschiede eine Rolle: In den Erträgen werden die erhobenen Forderungen ausgewiesen, in den Einzahlungen gezeigt, wie viel von diesen der Landkreis im laufenden Jahr auch als Geld erhalten hat.

Wesentliche Veränderungen zu den Vorjahreswerten oder Abweichungen von den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen entsprechen daher i. d. R. den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung. Kommt es darüber hinaus zu relevanten Abweichungen, werden diese nachstehend erläutert.

In der Ergebnisrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 werden ordentliche Erträge und Finanzerträge mit 328.082 T€ ausgewiesen. Die Finanzrechnung weist für diesen Zeitraum Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 317.314 T€ aus.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.042	2.596	2.938
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.424	7.584	7.225
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.118	3.773	5.167
4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	137.527	140.745	140.728
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	67.758	93.965	95.570
6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.561	67.534	65.141
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	479	467	446
8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen	<u>145</u>	<u>1.536</u>	<u>99</u>
9 Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>300.054</u>	<u>318.200</u>	<u>317.314</u>

Zu Pos. 1 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den privatrechtlichen Leistungsentgelten der Ergebnisrechnung auch die Einzahlungen aus Mieten. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem Planwert der Kontengruppe Privatrechtliche Leistungsentgelte zuzüglich den geplanten Mieterträgen. Dabei werden nicht zahlungsrelevante Mietvorauszahlungen aus Vorjahren in Abzug gebracht.

Die Einzahlungen betreffen mit 2.486 T€ überwiegend die Erstattungen an den Fachdienst Migration für die Unterkunft ehemaliger Asylbewerber.

Zu Pos. 2 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten entspricht der fortgeschriebene Planansatz dem der Erlöse in der Ergebnisrechnung. Gezeigt werden Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren (5.461 T€), aus Bußgeldern (82 T€) sowie aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (1.682 T€).

Zu Pos. 3 – Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz der Einzahlungen aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen entspricht dem Planansatz der entsprechenden Erlöse. Im Vorjahresergebnis 2019 waren auch noch die Landeserstattungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer enthalten (2019: 8.860 T€), welche ab dem Jahr 2020 in den Einzahlungen aus Transferleistungen gezeigt werden.

Die Einzahlungen des Jahres 2020 betreffen in Höhe von 3.279 T€ Kostenerstattungen des Landes. Sie enthalten unter anderem die Erstattungen für die ehemaligen Behörden der Landesverwaltung (1.642 T€) und den Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (1.171 T€)

Darüber hinaus werden hier auch Einzahlungen für Kostenersatzleistungen und –erstattungen durch andere Bereiche gezeigt, zum Beispiel für Gastschulbeiträge oder Erstattungen der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Zu Pos. 4 – Steuern und ähnliche Erträge einschließlich gesetzlicher Umlagen

Die Einzahlungen entsprechen sowohl im fortgeschriebenen Haushaltsansatz als auch im Ist-Ergebnis des Jahres 2020 der Ergebnisrechnungsposition Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich gesetzlicher Umlagen.

Zu Pos. 5 – Einzahlungen aus Transferleistungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Erträge aus Transferleistungen. Die Einzahlungen betreffen Leistungsbeteiligungen des Bundes für das JobCenter (65.501 T€), die Bundeserstattungen für Grundsicherungsleistungen (13.443 T€) und die Landeserstattungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (5.734 T€). Darüber hinaus sind hier auch andere Einzahlungen aus Transferleistungen für das JobCenter (3.244 T€) sowie Einzahlungen aus der Erstattung von Transferleistungen für andere Bereiche der Sozialgesetze innerhalb (3.879 T€) und außerhalb (3.768 T€) von Einrichtungen enthalten.

Zu den Abweichungen zwischen den Einzahlungen des Jahres 2019 (67.758 T€) und denen des Jahres 2020 (95.570 T€) ist anzumerken, dass – angepasst an die Gliederung der Haushaltsansätze – ab dem Jahr 2020 hier auch die Einzahlungen aus der Landeserstattung für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (bisher bei den Einzahlungen für Kostenerstattungen) und die Bundeserstattungen für Grundsicherungsleistungen (Bisher bei den Einzahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke) gezeigt werden.

Zu Pos. 6 – Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Einzahlungen entsprechen im fortgeschriebenen Haushaltsansatz weitgehend dem der Erträge der entsprechenden Ergebnisrechnungsposition, lediglich die nicht zahlungsrelevante Auflösung einer Entschädigungszahlung der Deutschen Bahn in Höhe von 9 T€ ist aus dem Haushaltsansatz herausgerechnet.

Bei den Einzahlungen des Jahres 2020 handelt es sich hauptsächlich um Schlüsselzuweisungen (48.947 T€), Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz für Asylbewerber (9.509 T€), Zuweisungen des Landes zu Schulträgeraufgaben (2.118 T€) und um Zinsdiensthilfen des Landes (1.606 T€).

In den Einzahlungen des Vorjahres 2019 wurden in dieser Position auch die Zuweisungen des Bundes für die Grundsicherung in Höhe von 10.362 T€ ausgewiesen. Diese sind im vorliegenden Jahresabschluss der Darstellung der Erträge folgend in den Einzahlungen aus Transferleistungen enthalten.

Zu Pos. 7 – Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Ergebnisrechnungsposition Finanzerträge.

Zu Pos. 8 – Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentlichen Einzahlungen

Der Haushaltsansatz entspricht dem der Ergebnisrechnungsposition Sonstige ordentliche Erträge, jedoch ohne den Ansatz der Mieterträge, da diese in Position 1 (privatrechtliche Leistungsentgelte) ausgewiesen sind. Ein Haushaltsansatz für außerordentliche Einzahlungen würde ggf. auch in dieser Position gezeigt werden.

Die sonstigen ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen liegen um 1.437 T€ unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. In diesem ist auch die Auflösung des Sonderpostens für die Schulumlage nach § 50 Abs. 3 FAG in Höhe von 1.447 T€ enthalten, welcher kein direkter Zahlfluss entspricht.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 18)

Wie die Einzahlungen entsprechen auch die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in ihrem Aufbau den Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Abschreibungen auf das Anlagevermögen und zuzüglich der Finanzauszahlungen. Auch hierbei wird danach gefragt, wie viel der Aufwendungen im Jahr 2020 ausgezahlt wurde.

Wie bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen auch die Veränderungen bei den Auszahlungen i. d. R. den Erläuterungen zu den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung. Kommt es darüber hinaus zu relevanten Abweichungen, werden diese nachstehend erläutert.

In der Ergebnisrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 werden ordentliche Aufwendungen zzgl. Finanzaufwendungen mit einem Betrag von 311.408 T€ ausgewiesen. Die direkte Finanzrechnung zeigt für diesen Zeitraum Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 295.492 T€

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
10 Personalauszahlungen	44.951	46.949	46.743
11 Versorgungsauszahlungen	455	2.338	2.286
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.837	53.125	51.118
13 Auszahlungen für Transferleistungen	132.890	150.485	141.899
14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie sonstige Finanzauszahlungen	13.039	13.908	12.599
15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.401	37.556	36.767
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.438	4.048	4.080
17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>283.011</u>	<u>308.409</u>	<u>295.492</u>

Zu Pos. 10 – Personalauszahlungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

In den Auszahlungen des Jahres 2019 sind auch die Zahlungen an die Versorgungskasse für Beamte mit 1.806 T€ enthalten, welche ab 2020 bei den Versorgungsauszahlungen abgebildet werden.

Die Personalauszahlungen belaufen sich auf 46.743 T€ und liegen damit 206 T€ unter den geplanten Aufwendungen und 1.792 T€ über dem entsprechenden Vorjahreswert. Berücksichtigt man die Verschiebung der Zahlungen an die Versorgungskasse für Beamte ergibt sich eine Steigerung um 3.598 T€.

Zu Pos. 11 – Versorgungsauszahlungen

Die Versorgungsauszahlungen betreffen die Versorgungsbezüge von Beamten. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz ergibt sich aus den Versorgungsaufwendungen des Ergebnishaushalts abzüglich den nicht zahlungsrelevanten Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Für den Vergleich der Jahre 2019 und 2020 ist zu berücksichtigen, dass die Auszahlungen an die Zusatzversorgungskasse für Beamte (2020: 1.920 T€) im Vorjahr noch bei den Personalauszahlungen enthalten waren.

Zu Pos. 12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Finanzrechnungsposition werden Auszahlungen für verschiedene Sach- und Dienstleistungsarten gezeigt. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Ergebnisrechnungsposition Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Auszahlungen beinhalten unter anderem Geldausgänge für

- die Bewirtschaftung von Grundstücken und Bauten (10.174 T€)
- sonstige Dienstleistungen (9.475 T€)
- Mieten und Pachten (6.440 T€)
- Schülerbeförderung (7.852 T€)
- Unterhaltung/Instandhaltung von Grundstücken und Bauten (5.260 T€)
- Leasing (5.385 T€)

Darüber hinaus sind hier Auszahlungen für die Instandhaltung von Straßen, Fahrzeugen und die Wartung des beweglichen Vermögens sowie der Erwerb von Vorräten und Fraktionsmittel enthalten. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 51.118 T€ und liegen um 2.007 T€ unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz (53.125 T€) und um 4.281 T€ über dem Vorjahreswert (46.837 T€).

Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden hier auch die Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle ausgewiesen (1.505 T€), welche zuvor in den Auszahlungen für Steuern und ähnliches sowie gesetzliche Umlageverpflichtungen enthalten waren.

Zu Pos. 13 – Auszahlungen für Transferleistungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Transferaufwendungen.

Gemäß den Vorgaben des Finanz- und Statistikkontenrahmens gliedert er sich wie folgt:

- Transferleistungen außerhalb von Einrichtungen (31.370 T€)
- Transferleistungen innerhalb von Einrichtungen (35.803 T€)
- Sonstige Transferleistungen (74.726 T€), z. B. JobCenter und Leistungen nach dem UVG

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2020 141.899 T€ für Transferleistungen ausgezahlt, was einer Steigerung um 9.009 T€ im Vergleich zum vorangegangenen Haushaltsjahr entspricht.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurden 8.586 T€ eingespart, hiervon 6.864 T€ im Bereich des JobCenters.

Zu Pos. 14 – Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauszahlungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.

Enthalten sind Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und verbundene Unternehmen. Auch die Auszahlungen für Gastschulbeiträge und Beschulungskosten sind in dieser Position enthalten. Sie entspricht damit sachlich der entsprechenden Ergebnisrechnungsposition unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede.

Zu Pos. 15 – Auszahlungen für Steuern und ähnliches sowie gesetzliche Umlageverpflichtungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen der Ergebnisrechnung zuzüglich dem Haushaltsansatz für Grund- und KFZ-Steuer.

In den Ausgaben enthalten sind hier ab dem Jahr 2020 ausschließlich Zahlungen für die Krankenhausumlage und die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband.

Die Auszahlungen des vorangegangenen Haushaltsjahres beinhalten darüber hinaus auch die Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle (VJ: 1.464 T€). Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden diese entsprechend der korrespondierenden Aufwendungen in den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gezeigt.

Zu Pos. 16 – Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Die Auszahlungen setzen sich zusammen aus den gezahlten Zinsen an Kreditinstitute (4.066 T€), den Zinsen an das Land (3 T€) und den sonstigen Finanzauszahlungen (11 T€). Sie entsprechen damit sachlich der korrespondierenden Ergebnisrechnungsposition unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede.

Zu Pos 17 – Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

In der entsprechenden Position der Ergebnisrechnung werden vom Landkreis zu zahlende Grund- und KFZ-Steuer ausgewiesen. Diese finden sich in der Finanzrechnung jedoch unter Pos. 12 (Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen) bzw. unter Pos. 15 (Auszahlungen für Steuern und Ähnliches).

Gegebenenfalls würde hier auch ein Ansatz für außerordentliche Auszahlungen gezeigt.

Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 19)

Der Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt im Haushaltsjahr 2020 einen Überschuss von 21.823 T€ (VJ: Überschuss von 17.042 T€).

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 23)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.967	9.449	4.095
21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.021	0	0
22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>142</u>	<u>106</u>	<u>100</u>
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>5.130</u>	<u>9.555</u>	<u>4.195</u>

Die fortgeschriebenen Planansätze entsprechen denen des Finanzhaushalts 2020 zzgl. einer im laufenden Jahr erfolgten Erhöhung von 1.075 T€ für Mehreinnahmen (Zuwendung Digitalisierung) bei den erhaltenen Investitionszuweisungen.

Im Jahr 2020 hat der Landkreis Investitionszuweisungen des Landes in Höhe von 3.845 T€ erhalten, 2.000 T€ davon als Anteil an den Schlüsselzuweisungen. Weitere 250 T€ erhielt der Kreis als Zuwendung von kreisangehörigen Gemeinden zur Planung der Citybahn.

Bei den Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens handelt es sich um die planmäßige Tilgung von Darlehen.

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz belief sich auf 9.555 T€, denen Einzahlungen in Höhe von 4.195 T€ gegenüberstehen. Der Unterschiedsbetrag von 5.360 T€ betrifft in Höhe von 3.660 T€ Bundeszuschüsse zum kommunalen Investitionsprogramm KIP II, welche der Landkreis aufgrund des verzögerten Baufortschritts noch nicht abgerufen hat sowie 1.675 T€ Landeszuweisungen zum Digitalpakt Schulen, die ebenfalls noch nicht abgerufen wurden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 28)

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	39	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.527	25.500	9.970
26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.905	11.701	4.817
27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>109</u>	<u>5.000</u>	<u>7.170</u>
28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>12.541</u>	<u>42.240</u>	<u>21.957</u>

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz setzt sich zusammen aus den geplanten Investitionen gemäß dem Finanzhaushalt 2020 (23.663 T€), einem im laufenden Jahr erfolgten Nachtrag (1.075 T€) und den aus den Vorjahren übertragenen Haushaltsansätzen (17.502 T€). Abweichungen zwischen den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen und den Auszahlungen des Jahres 2020 können den Erläuterungen zur Teilfinanzrechnung (Abschnitt VII) entnommen werden.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen betreffen mit 9.491 T€ überwiegend den Schulbau. Für den Neubau von Kreisstraßen wurden weitere 463 T€ gezahlt.

In den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen sind die Investitionszuweisungen für die Citybahn mit 1.757 T€ enthalten. Der größte Teil der Auszahlungen für das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen betrifft mit 1.866 T€ die Schulen des Landkreises. In die Ausstattung der inneren Verwaltung wurden 1.068 T€ investiert.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen mit 5.000 T€ die Kapitalerhöhung bei der RTK Holding GmbH und mit 2.000 T€ eine Liquiditätshilfe für die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH. Weitere 117 T€ betreffen die Zuführung zur Versorgungsrücklage nach § 2 des Hessischen Versorgungsrücklage-Gesetzes.

Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Pos. 29)

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit saldiert Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit den Investitionen des Landkreises stehen. Er beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf einen Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 17.761 T€ (VJ: 7.411 T€, Ansatz 32.684 T€).

Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 31 bis 33)

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u. ä. für Investitionen	8.115	29.964	15.163
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. ä. für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	<u>11.398</u>	<u>10.533</u>	<u>11.277</u>
33 Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>-3.283</u>	<u>19.431</u>	<u>3.885</u>

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz für die Kreditneuaufnahme setzt sich zusammen aus dem im Finanzhaushalt 2020 geplanten Wert (15.183 T€) zuzüglich der unverbrauchten Kreditermächtigung aus Vorjahren (14.781 T€). Der Ansatz bei den Auszahlungen für die Tilgung entspricht dem Finanzhaushalt 2020.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden 9 Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 15.163 T€ neu aufgenommen. Davon betreffen 1.182 T€ ein Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds B und sieben Darlehen mit einem Gesamtbetrag von 8.981 T€ ein Darlehen aus den kommunalen Investitionsprogrammen KIP I und KIP II.

Für die Tilgung von Investitionskrediten wurden 6.674 T€ gezahlt und weitere 4.603 T€ für die Tilgung des Eigenanteils des Landkreises bei der Hessenkasse.

Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Pos. 35 bis 37)

Unter den haushaltsunwirksamen Vorgängen werden die Neuaufnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten sowie die Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern ausgewiesen. Der Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen setzt sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

	<u>2019</u> T€	<u>Ansatz 2020</u> T€	<u>2020</u> T€
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	74.191	0	91.531
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	<u>71.258</u>	<u>0</u>	<u>91.385</u>
37 Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	<u>2.933</u>	<u>0</u>	<u>146</u>

Im zurückliegenden Haushaltsjahr wurden zur vorübergehenden Sicherstellung der Auszahlungen Liquiditätskredite in Höhe von 7.300 T€ aufgenommen und zurückgezahlt.

Durchlaufende Gelder im Jahr 2020 waren zum Beispiel:

- Die Schlüsselzuweisungen des Landes für die kreisangehörigen Gemeinden (Ein- und Auszahlungen in Höhe von 68.983 T€)
- Die Abwicklung von Personalabrechnungen für Dritte (Einzahlungen 2.572 T€, Auszahlungen 2.756 T€)
- Die weiterzuleitenden Geldeingänge aus Vollstreckungstätigkeit (Einzahlungen 2.005 T€, Auszahlungen 1.507 T€)
- Die Weiterleitung von Zahlungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (Einzahlungen 1.790 T€, Auszahlungen 1.713 T€)

Veränderung und Bestand von Zahlungsmitteln

Bei den letzten drei Positionen handelt es sich um die Kontrolle der direkten Finanzrechnung. Ausgangspunkt ist der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (welcher dem Vorjahreswert der Bilanzposition ‚Flüssige Mittel‘ entspricht). Bei korrekter und vollständiger Ermittlung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ergeben sich hieraus die ‚Flüssigen Mittel‘ / Zahlungsmittel am Bilanzstichtag.

VII. Erläuterungen zu den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2020

Die Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, liegen dem Jahresabschluss bei. Dargestellt wird der Zahlungsmittelfluss der Investitionstätigkeit laut § 48 Abs. 1 GemHVO in Verbindung mit §§ 1 und 4 GemHVO. Die Finanzierungstätigkeit wird zentral veranschlagt. Die wesentlichen Abweichungen haben sich im Produktbereich 01 – Innere Verwaltung, 03 – Schulträgeraufgaben sowie 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV ergeben. Diese werden nachfolgend erläutert.

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz und den Ausgaben des Jahres 2020 belief sich auf 1.093 T€. Verschiedene größere EDV-Projekte konnten noch nicht oder nur teilweise erfolgen, zum Beispiel die Digitalisierung (197 T€), Ausbau der NW-Infrastruktur (81 T€) oder die Ablösung von Flüdiis (85 T€). Des Weiteren stehen die Haushaltsmittel für das Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum (396 T€) und für den Erwerb von bew. Anlagevermögen (157 T€) noch zur Verfügung.

Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz 2020 und dem Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 beträgt 11.690 T€. Dies ist auf die zeitverzögerte Umsetzung bei den Ausschreibungsverfahren, durch den Umgestaltungsprozess der Schullandschaft und Verzögerungen in der Bauausführung durch die Corona-Pandemie vor allem bei nachstehenden Projekten zurückzuführen:

- Schulverwaltung allgemein, bew. Anlagevermögen und EDV-Ausstattung (531 T€)
- Schulverwaltung allgemein, Digitalpakt (464 T€)
- Grundschule Aarbergen-Kettenbach, Generalsanierung Schulgebäude; KIP II (875 T€)
- Grundschule Bad Schwalbach, Neubau Turnhalle; KIP I (492 T€)
- Grundschule Taunusstein-Wehen, Generalsanierung BT A; KIP II (752 T€)
- Grundschule Walluf, Generalsanierung Bauteil A (624 T€)
- Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt, Generalsanierung Sporthalle; KIP II (1.735 T€)
- Berufliche Schule Geisenheim, Generalsanierung Schulgebäude (1.104 T€)
- Berufliche Schule Taunusstein-Hahn, Generalsanierung Schulgebäude (1.091 T€)
- Gesamtschule Taunusstein-Hahn, Generalsanierung und Erweiterung (1.232 T€)
- Gesamtschule Taunusstein-Hahn, Generalsanierung Dreifeldsporthalle; KIP II (963 T€)

Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Im Produktbereich 12 beträgt die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz 2020 und dem Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 4.206 T€. Die Abweichung ist auf eine zeitverzögerte Umsetzung unter anderem folgender Maßnahmen zurückzuführen:

- Investitionszuschuss Citybahn (2.188 T€)
- Kreisstraße K 641, Ortsdurchfahrt Rauenthal (412 T€)
- Kreisstraße K 691, Ortsdurchfahrt Wörsdorf (333 T€)
- Kreisstraßensanierungsprogramm (960 T€)

VIII. Sonstige Angaben

VIII.1 Anteile an anderen Organisationen

Am 31. Dezember 2020 ist der Rheingau-Taunus-Kreis alleiniger Anteilseigner der RTK Holding GmbH, Bad Schwalbach. Der Jahresabschluss 2020 der RTK Holding GmbH liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses des Rheingau-Taunus-Kreises nicht vor. Im Vorjahr lag der Jahresüberschuss bei 258 T€ Der Beteiligungsansatz in der Bilanz des Rheingau-Taunus-Kreises entspricht dem Wert nach Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vom 1. Januar 2002 zuzüglich einer Kapitalerhöhung von 5.000 T€ im Jahr 2020.

Zum Bilanzstichtag betreibt der Landkreis weiterhin den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) als rechtlich unselbständiges Sondervermögen entsprechend den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Zum 31. Dezember 2019 wies der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus, Aarbergen, einen Jahresfehlbetrag von 90 T€ aus. Der Jahresabschluss 2020 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht vor. Der Beteiligungsansatz entspricht dem Wert nach Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vom 1. Januar 2002.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist alleiniger Gesellschafter der RTV Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Taunusstein (RTV). Die RTV verfügt über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 26 T€ Der Beteiligungsansatz entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Zeitpunkt der Übernahme. Zum 31. Dezember 2019 wies die RTV einen Jahresfehlbetrag von 1.833 T€ aus. Der Jahresabschluss 2020 lag auch hier noch nicht vor.

Über die RTV bestand ein mittelbares Beteiligungsverhältnis in Höhe von 25,1 % an der Citybahn GmbH, Wiesbaden. Diese Gesellschaft wurde zum 31. Dezember 2020 liquidiert.

Weitere mittelbare Beteiligungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2020 über die RTK Holding GmbH an folgenden Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteile der RTK Holding GmbH am Stammkapital in %
edz Energie-Dienstleistungszentrum Rheingau-Taunus GmbH, Rüdesheim am Rhein	100,00
ProJob Rheingau-Taunus GmbH, Taunusstein	100,00
RTKT Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH, Oestrich-Winkel	69,741
KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus, Bad Schwalbach	52,4471
SB-Rüdesheimer Seilbahngesellschaft GmbH & Co. KG Rüdesheim	14,48
RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim am Taunus	3,70

Aufgrund der Kapitalerhöhung im Jahr 2020 hat sich der Anteil der RTK Holding GmbH an der kwb Kommunale Wohnungsbau GmbH von 29,66 % auf 52,4471 % erhöht.

Die Volkshochschule Rheingau-Taunus e. V. mit Sitz in Taunusstein ist der vom Rheingau-Taunus-Kreis gemäß § 9 (1) HWBG beauftragte Träger für die Weiterbildung im Landkreis. Zum Bilanzstichtag gehören dem Verein neben dem Rheingau-Taunus-Kreis noch verschiedene kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie zahlreiche private und juristische Personen als Mitglieder an. Die Mitgliedschaftsrechte werden in der Bilanz zum 31. Dezember 2020 unter dem Posten ‚sonstige Ausleihungen und Mitgliedschaftsrechte‘ ausgewiesen.

VIII.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Am 31. Dezember 2020 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen in Höhe von 45.919 T€ (VJ: 57.152 T€). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Leasingverpflichtungen aus Sale-and-Lease-Back-Geschäften in Höhe von 32.515 T€ (VJ: 39.316 T€). Die Vertragslaufzeiten enden zwischen 2026 und 2027.

Die vom Rheingau-Taunus-Kreis zum Bilanzstichtag ausgelegten Ausfallbürgschaften betragen insgesamt 82.854 T€ (VJ: 75.119 T€). Davon entfallen 57.493 T€ (VJ: 57.493 T€) auf Bürgschaften im Zusammenhang mit Sale-and-Lease-Back-Geschäften, wobei diese akzessorisch sind. Eine Ausfallbürgschaft von 16.000 T€ (VJ: 16.000 T€) betrifft die ZVN Finanz GmbH zur Finanzierung einer stillen Beteiligung bei der Nassauischen Sparkasse Anstalt des öffentlichen Rechts, Wiesbaden. Des Weiteren entfallen 8.719 T€ (VJ: 984 T€) auf die KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus. Im vergangenen Jahr wurden zwei neue Bürgschaften für verschiedene Einzelmaßnahmen der KWB mit einem Gesamtbetrag von 8.480 T€ übernommen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis haftet als Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau für die Verbindlichkeiten des Sparkassen-Zweckverbandes. Darüber hinaus haftet der Landkreis uneingeschränkt für die Verbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (EAW).

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat im Zusammenhang mit dem Wechsel der Schulträgerschaft in Vorjahren Grundvermögen von kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie die darauf befindlichen Lasten übertragen bekommen. Werden diese Vermögensgegenstände vom Landkreis nicht mehr für schulische Zwecke benötigt, so kann der frühere Schulträger gemäß § 141 (3) des Hessischen Schulgesetzes die unentgeltliche Rückübertragung verlangen, sofern der Landkreis für diese Schulanlagen keine Ersatzbauten errichtet hat. Bei einer eventuellen Rückübertragung sind von den Städten und Gemeinden auch die auf den Objekten lastenden Verbindlichkeiten zu übernehmen. Die auf den Landkreis übergegangenen Grundstücke und Gebäude wurden in der Eröffnungsbilanz mit den ihnen gemäß Sonderregelungen für die Eröffnungsbilanz beizulegenden Werten angesetzt. Zukünftig von früheren Schulträgern eventuell geltend gemachte Rückübertragungsansprüche sind dabei nicht berücksichtigt worden.

Im Jahr 2020 wurden keine Grundschulden eingetragen oder Erbbaurechte eingeräumt.

Zum Bilanzstichtag bestanden Vertragsvereinbarungen über zwei Zinsswaps zur Zinsabsicherung von kommunalen Darlehen. Der Beginn der Zinssicherung IRS 734 (KOM 24) erfolgte am 31. Januar 2011. Der Beginn der Zinssicherung IRS 736 (KOM 26) war am 30. September 2012. Die Laufzeit beträgt jeweils 10 Jahre. Die Zinssicherung IRS 734 ist am 31. Januar 2021 planmäßig ausgelaufen und das entsprechende Darlehen wurde zurückgezahlt.

VIII.3 Organe des Kreises

Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er trifft gem. § 8 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) die Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises besteht aus 61 in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl durch die wahlberechtigten Kreisangehörigen gewählten Kreistagsabgeordneten.

Am 31. Dezember 2020 waren Vorsitzende des Kreistags:

Nachname	Vorname	Funktion
Willsch	Klaus-Peter	Kreistagsvorsitzender
Becker	Hans-Josef	Stellvertretender Kreistagsvorsitzender
Weimann	Paul	Stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Folgende Mitglieder hatte der Kreistag am 31. Dezember 2020:

Nachname	Vorname	Funktion
Barth	Michael	Mitglied des Kreistages
Bauer	Daniel	Mitglied des Kreistages
Bauer	Martin	Mitglied des Kreistages
Becker	Helga	Mitglied des Kreistages
Beuth	Peter	Mitglied des Kreistages
Busch	Sebastian	Mitglied des Kreistages
Deppe	Miriam	Mitglied des Kreistages
Emamalizadeh	Ali	Mitglied des Kreistages
Fachinger	Ulrich	Mitglied des Kreistages
Faust	Maximilian	Mitglied des Kreistages
Finck	Matthias	Mitglied des Kreistages bis 03.03.2020
Gagel	Klaus	Mitglied des Kreistages
Grimm-Hessel	Brigitte	Mitglied des Kreistages bis 30.08.2020
Güttler	Klaus-Peter	Mitglied des Kreistages
Hannes	Matthias	Mitglied des Kreistages
Heckel	Günter	Mitglied des Kreistages
Heimer	Petra	Mitglied des Kreistages
Hennrich	Alexander	Mitglied des Kreistages
Herfurth	Christian	Mitglied des Kreistages
Hoffmann	Roland	Mitglied des Kreistages
Höhn	Karl-Wilhelm	Mitglied des Kreistages
Jung-Wellek	Heike	Mitglied des Kreistages
Kessner	Christian	Mitglied des Kreistages
Klein	Christoph	Mitglied des Kreistages
Kluge-Pinsker	Dr. Antje	Mitglied des Kreistages
Koch	Werner	Mitglied des Kreistages
Kraus	Jan	Mitglied des Kreistages
Kremer	Andrea	Mitglied des Kreistages
Lieber	Walter	Mitglied des Kreistages
Linke	Günter	Mitglied des Kreistages
Linke-Diefenbach	Anna-Maria	Mitglied des Kreistages

Mahr	Georg A.	Mitglied des Kreistages
Mayer	Andrea	Mitglied des Kreistages
Mayer	Karl	Mitglied des Kreistages
Metternich	Lothar	Mitglied des Kreistages
Mosler	Volker	Mitglied des Kreistages
Müller	Alexander	Mitglied des Kreistages
Müller	Stefan	Mitglied des Kreistages
Müller-Klepper	Petra	Mitglied des Kreistages
Niebel	Charlotte	Mitglied des Kreistages ab 14.04.2020
Penk	Wendy	Mitglied des Kreistages
Pfenning	Tanja	Mitglied des Kreistages
Pörtner	Benno	Mitglied des Kreistages
Rabanus	Martin	Mitglied des Kreistages
Reimann	Joachim	Mitglied des Kreistages
Reineke-Westphal	Annette	Mitglied des Kreistages
Rossow	Inga	Mitglied des Kreistages
Schadow	Dr. Alexia	Mitglied des Kreistages
Schmelzeisen	Harald	Mitglied des Kreistages
Schura	Johannes	Mitglied des Kreistages
Sinß	Carsten	Mitglied des Kreistages
Steinmacher	Winfried	Mitglied des Kreistages
Stolpp	Klaus	Mitglied des Kreistages
Stolz	André	Mitglied des Kreistages
Wendel	Roubina	Mitglied des Kreistages
Weiß	Marius	Mitglied des Kreistages
Wieczorek	Thomas	Mitglied des Kreistages
Willsch	Sebastian	Mitglied des Kreistages ab 31.08.2020
Zarda	Thomas	Mitglied des Kreistages
Zehner	Sandro	Mitglied des Kreistages

Kreisausschuss

Folgende Mitglieder hatte der Kreisausschuss am 31.12.2020:

Nachname	Vorname	Funktion
Kilian	Frank	Landrat, Vorsitzender des Kreisausschusses
Bernstorff	Alexander	Mitglied des Kreisausschusses
Cornelius	Alexander	Mitglied des Kreisausschusses
Döring	Günter F.	Mitglied des Kreisausschusses
Koch	Dr. Herbert	Mitglied des Kreisausschusses
Merkert	Monika	Mitglied des Kreisausschusses
Mödden	Dr. Clemens	Mitglied des Kreisausschusses
Muth	Sabine	Mitglied des Kreisausschusses
Nabrotzky	Dorothee	Mitglied des Kreisausschusses
Orth-Krollmann	Dr. Heidrun	Mitglied des Kreisausschusses
Ottes	Karl	Mitglied des Kreisausschusses
Pirschle	Hans-Joachim	Mitglied des Kreisausschusses
Retzmann	Günter	Mitglied des Kreisausschusses
Rodius	Hans	Mitglied des Kreisausschusses
Schnell	Thomas	Mitglied des Kreisausschusses
Scholl	Rainer	Mitglied des Kreisausschusses

VIII.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2020 waren in der Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises beschäftigt:

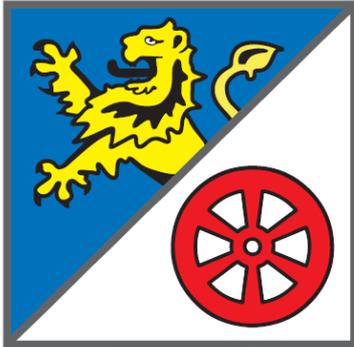
- 54 Beamte (VJ: 55), davon 16 in Teilzeitarbeitsverhältnissen
- 785 tariflich Beschäftigte (VJ: 749), davon 324 in Teilzeitarbeitsverhältnissen
- 16 Auszubildende und Praktikanten (VJ: 21)

Von den insgesamt 855 (VJ: 825) Beschäftigten befanden sich zum Stichtag 9 (VJ: 5) Mitarbeiter in einem Altersteilzeitverhältnis.

Bad Schwalbach, den 9. April 2021



(Frank Kilian)
Landrat



Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2020

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

für das Haushaltsjahr 2020

I. Geschäftsverlauf und Lage des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat für das Haushaltsjahr 2020 einen Haushalt nach den Grundsätzen der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) erstellt, welcher vom Kreistag am 3. Dezember 2019 beschlossen wurde. Dieser wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt am 28. Januar 2020 genehmigt. Auf die Erstellung einer Nachtragsatzung konnte verzichtet werden.

Der Landkreis hat in den Jahren 2016 bis 2018 einen Haushaltsüberschuss erwirtschaftet. Nach Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 wurde der Antrag auf vorzeitige Entlassung aus dem Schutzschirm gestellt. Mit Wirkung zum 31.12.2019 (Inkrafttreten des Corona-Kommunalpaket-Gesetzes) wurde der Landkreis aus dem Schutzschirm entlassen.

I.1. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020

I.1.1. Vergleich des Jahresergebnisses mit dem Vorjahreswert (Ist-Ist-Vergleich)

Der Jahresüberschuss des Rheingau-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2020 beläuft sich auf 12.682 T€ (VJ: 10.479 T€). Jahresüberschüsse können beim Rheingau-Taunus-Kreis seit dem Haushaltsjahr 2016 erwirtschaftet werden. Der ordentliche Jahresüberschuss – also das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Landkreises – beträgt 16.675 T€ (VJ: 9.675 T€). Die planmäßigen Abschreibungen sind mit 12.648 T€ (VJ: 10.592 T€) im Jahresergebnis enthalten.

Die Gesamterträge des Jahres 2020 belaufen sich auf 328.659 T€ (VJ: 313.461 T€) und sind somit um 15.198 T€ höher als im Vorjahr.

Die Erträge aus den gesetzlichen Umlagen sind um 3.201 T€ gestiegen, was einer Zunahme von 2,3 % entspricht. Dabei galt für die Kreisumlage ein zum Vorjahr unveränderter Hebesatz von 29,00 %. Die Schulumlage wurde von 20,60 % in 2019 auf 19,80 % in 2020 gesenkt. Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen des Landes sind um 3.223 T€ gestiegen.

Neben diesen Steigerungen basiert die Zunahme der Erträge im Vorjahresvergleich mit 13.026 T€ maßgeblich auf den Erträgen aus der Erstattung von Transferleistungen. Diese korrespondieren weitgehend mit der Veränderung bei den entsprechenden Aufwendungen, 5.704 T€ bewirken jedoch als Erhöhung der Bundeserstattungen für Unterkunftskosten eine tatsächliche Ergebnisverbesserung. Der Landkreis erhält hier eine finanzielle Unterstützung des Bundes zur Bewältigung der Corona-Pandemie. In den Erträgen aus Transferleistungen sind auch 1.983 T€ für den erstmaligen Ausweis der Gesamtforderungen nach § 7 UVG enthalten. Ihnen stehen Abschreibungen auf Forderungen in gleicher Höhe entgegen.

Die außerordentlichen Erträge (welche u. a. periodenfremde Erträge und Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen enthalten) sind um 4.990 T€ gesunken. Im Vorjahr waren hier Verkaufserlöse und andere außerordentliche Erträge in Höhe von 5.567 T€ erzielt worden, während 2020 überwiegend die Erträge aus der außerplanmäßigen Auflösung der erhaltenen Investitionsförderungen für die Citybahn mit 503 T€ entstanden. Insgesamt wurden 2020 außerordentliche Erträge in Höhe von 577 T€ erzielt.

Die Gesamtaufwendungen des Jahres 2020 beliefen sich auf 315.977 T€ (VJ: 302.982 T€). Sie sind um 12.995 T€ höher als im Vorjahr.

Den größten Anteil an der Steigerung der Aufwendungen haben mit 10.011 T€ die Aufwendungen für Transferleistungen (2019: 132.325 T€, 2020: 142.336 T€). Maßgebliche Steigerungen im Vergleich zu 2019 gab es vor allem bei Sozialhilfeleistungen nach SGB XII an Personen in Einrichtungen (+3.354 T€) und außerhalb von Einrichtungen (+1.799 T€). Für Grundsicherungsleistungen im Alter nach SGB XII wurden 2.059 T€ mehr ausgezahlt. Die Jugendhilfeleistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen stiegen um 1.398 T€. Reduzierungen in anderen Bereichen sozialer Transferleistungen gab es in geringerem Umfang bei der Jugendhilfe an Personen in Einrichtungen (-856 T€) und den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (-441 T€).

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3.711 T€. Die Aufwandserhöhung beruht unter anderem auf einer tariflichen Entgelterhöhung zum 1. März 2020 um durchschnittlich 1,06 %. Die Zahl der Beschäftigten ist von 825 am 31.12.2019 auf 855 am 31.12.2020 gestiegen.

Die Abschreibungen haben um 2.056 T€ zugenommen, was überwiegend auf der Wertberichtigung auf die Gesamtforderungen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes basiert (1.983 T€) und durch Mehrerträge in gleicher Höhe kompensiert wird.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und besondere Finanzaufwendungen sind von 12.826 T€ in 2019 auf 14.481 T€ in 2020 gestiegen, eine Zunahme um 1.655 T€. Sie betrifft überwiegend die beabsichtigte Übernahme des Jahresfehlbetrags 2019 der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH.

Bei den Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen kam es durch Senkung der Hebesätze für die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband und bei der Krankenhausumlage zu einer Reduzierung in Höhe von 2.170 T€ im Vergleich mit dem Vorjahr.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Jahr 2020 insgesamt niedriger (-1.676 T€) als 2019. Größere Reduzierungen zum Vorjahr gab es bei den Aufwendungen für Instandhaltung (-1.013 T€), den Mieten (-637 T€) und bei den Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (-1.724). Allerdings liegen zahlreiche Positionen durch die notwendigen organisatorischen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie auch über ihren Vorjahreswerten. In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt 2.218 T€ mit Bezug auf solche Maßnahmen enthalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 4.569 T€. Sie betreffen sowohl die beabsichtigte Übernahme des Jahresfehlbetrags 2020 der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (2.709 T€) als auch die erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Planung der Citybahn (1.856 T€).

Bei Betrachtung der Ergebnisrechnung im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich folgendes Bild:

	2019	2020	Veränderung
Verwaltungs-Ergebnis	13.339 T€	19.938 T€	+ 6.599
Finanz-Ergebnis	- 3.664 T€	- 3.264 T€	+ 400
Ordentliches Ergebnis	9.675 T€	16.674 T€	+ 6.999 T€
außerordentliches Ergebnis	804 T€	- 3.992 T€	- 4.796 T€
Jahres-ergebnis	10.479 T€	12.682 T€	+ 2.203 T€

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist das Verwaltungsergebnis, welches die Kernaufgaben der Verwaltung zeigt, positiv und weitgehend stabil. Die Verbesserung von 6.599 T€ korrespondiert in etwa mit der Erhöhung der Sondererstattung des Bundes im Bereich des SGB II. Im Jahr 2020 genügten die Kostenerstattungen und Umlagen, um die dem Landkreis übertragenen Aufgaben zu finanzieren.

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist das Verwaltungsergebnis auch ausreichend hoch, um die Aufwendungen des Finanzergebnisses und die außerordentlichen (einmaligen) Sachverhalte zu decken.

Nach § 92 (4) HGO soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Die Ergebnisrechnung des Jahres 2020 war ausgeglichen. Auch der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung war so hoch, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie die planmäßige Rückzahlung an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden konnten. Damit sind die in § 92 (5) HGO genannten Voraussetzungen erfüllt, der Haushalt des Jahres 2020 ist in der Rechnung ausgeglichen.

I.1.2. Vergleich des Jahresergebnisses mit den fortgeschriebenen Ansätzen 2020 (Ansatz-Ist-Vergleich)

Das Jahr 2020 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 12.682 T€ ab. Erwartet wurde gemäß dem originären Haushaltsplan ein Überschuss von 3.593 T€ und gemäß fortgeschriebenem Ansatz 2020 ein Überschuss von 2.789 T€. Das tatsächliche Ergebnis ist somit um 9.089 T€ besser als der originäre Plan und um 9.893 T€ besser als der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsplans.

Die fortgeschriebenen Ansätze beinhalten zum einem die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Erträge, die sich über den Gesamthaushalt ausgleichen. Zum anderen beinhalten sie die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsmittel. In der Folge werden sie als Vergleichswerte für den Ansatz-Ist-Vergleich gewählt.

Bei den ordentlichen Erträgen wurden 5.410 T€ mehr erzielt als geplant. Auch hier spielen die oben beschriebene Verstärkung der Kosten der Unterkunft (5.704 T€) und die Forderungen nach UVG (1.983 T€) eine maßgebliche Rolle. Bereinigt um diese beiden Sondereffekte hätten

die Erträge aus Transferleistungen und auch die ordentlichen Erträge insgesamt unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz gelegen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge (7.147 T€) liegen um 3.012 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz (4.135 T€). Ausschlaggebend sind die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen, welche um 2.739 T€ höher sind als der Haushaltsansatz.

Um 2.551 T€ unter dem Haushaltsansatz (67.543 T€) liegen die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (64.992 T€). Überwiegend betrifft dies mit 2.853 T€ die nicht auskömmlichen pauschalen Landeszuweisungen für den Fachdienst Migration.

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 307.677 T€ und liegen um 8.158 T€ unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz (315.835 T€).

Einsparungen konnten hauptsächlich bei den Transferaufwendungen (142.336 T€ T€, Ansatz 150.485 T€) und, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (51.245 T€, Ansatz 53.125 T€) erreicht werden.

Zu Mehraufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2020 kam es bei den Abschreibungen (+2.034 T€, hauptsächlich durch die bereits beschriebenen Wertberichtigungen auf Forderungen). Über den Haushaltsansätzen liegen auch die Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (+573 T€) und die außerordentlichen Aufwendungen (+4.569). In diesen beiden Aufwandspositionen sind zum einen die außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Planung der Citybahn und zum anderen die beabsichtigte Verlustübernahme der Jahresergebnisse 2019 und 2020 der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH enthalten.

Bei den Abschreibungen auf Forderungen und auf die Planung der Citybahn handelt es sich um Feststellungen bei der Aufstellung im Jahresabschluss und nicht um zahlungsrelevante Vorgänge, daher gelten sie nach § 100 (4) HGO nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand und bedürfen keiner Genehmigung durch den Kreistag. Die Übernahme der Jahresfehlbeträge der RTV wird in der kommenden Kreistagssitzung beraten.

Weitere Erläuterungen zum Vergleich der Aufwendungen und Erträge mit den fortgeschriebenen Ansätzen für das Jahr 2020 sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2020 zu entnehmen. Die haushaltsrechtliche Legitimation ist in allen Fällen gewährleistet.

I.2. Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden 20.763 T€ in das Anlagevermögen des Rheingau-Taunus-Kreises investiert, davon 9.240 T€ für Schulgebäude, 346 T€ für den Straßenbau und 2.837 T€ für das bewegliche Anlagevermögen. In das Finanzanlagevermögen wurden 7.170 T€ investiert, davon 5.000 T€ als Kapitalerhöhung bei der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH und 2.000 T€ als Ausleihung an die kwb Kommunale Wohnungsbau GmbH. Zuweisungen für die Investitionen dritter wurden in Höhe von 860 T€ gezahlt, davon 603 T€ für die Citybahn.

In Betrieb genommen wurde die generalsanierte Schwimmhalle an der Grundschule in Walluf mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von 1.975 T€ und der Neubau/Anbau an den Bauteil All an der Grundschule in Aarbergen-Kettenbach (Anschaffungs- und Herstellungskosten 975 T€). Auch der Teilabschnitt der Kreisstraße K 641, die Ortsdurchfahrt von Eltville-Rauenthal, wurde mit einer Länge von 1.140 m fertiggestellt. Die aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten betragen 1.237 T€.

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen wurden im Jahr 2020 Investitionsdarlehen in Höhe von 15.163 T€ neu aufgenommen. Weiterhin erhielt der Rheingau-Taunus-Kreis

Investitionsförderungen in Höhe von 4.095 T€, hiervon 2.095 T€ aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Landes. Aus den Schlüsselzuweisungen des Landes wurde ein Teilbetrag von 2.000 T€ als investiver Anteil passiviert.

Die Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten beliefen sich auf 6.674 T€. Zum 31. Dezember 2020 hat der Rheingau-Taunus-Kreis Investitionskredite in Höhe von 87.170 T€ (VJ: 78.681 T€) in den Verbindlichkeiten. Die Zunahme resultiert aus den Neuaufnahmen bei niedrigeren Zahlungen zur planmäßigen Tilgung. In den Neuaufnahmen ist ein Darlehen aus dem hessischen Investitionsfonds Abt. B in Höhe von 1.182 T€ und sieben Darlehen aus den kommunalen Investitionsprogrammen (KIP I und KIP II) des Landes Hessen in Höhe von 8.981 T€ enthalten.

Auszahlungen zur Tilgung der Verbindlichkeiten an das Sondervermögen Hessenkasse erfolgten in Höhe von 4.603 T€. Dieser Jahresbeitrag ist noch bis zum Jahr 2048 zu leisten.

Zum Bilanzstichtag hatte der Rheingau-Taunus-Kreis keine Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten. Der Mindestzahlungsmittelbestand nach § 106 (1) HGO war vorhanden.

II. Wesentliche Entwicklungen des Geschäftsverlaufs nach dem 31.12.2020

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat für das Jahr 2021 einen Haushalt nach den Grundsätzen der GemHVO erstellt, welcher vom Kreistag am 1. Dezember 2020 beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Datum vom 25. Januar 2021 genehmigt wurde.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 24 T€ erwartet. Dieser liegt um 3.569 T€ unter dem originär geplanten Überschuss für das Haushaltsjahr 2020 (3.593 T€).

Die Hebesätze für Kreis- und Schulumlage wurden für das Haushaltsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr noch einmal um insgesamt 0,15 % auf insgesamt 48,65 % reduziert. Damit liegt der Rheingau-Taunus-Kreis weiterhin unter dem Durchschnitt des Landes Hessen (2021: 50,32 %). Nach vorläufigen Berechnungen des Hessischen Ministeriums der Finanzen ergibt sich aus dem kommunalen Finanzausgleich (Erträge aus Zuweisungen vom Land zuzüglich Erträge aus Kreis- und Schulumlage abzüglich Aufwendungen für LWV- und Krankenhausumlage) eine Ergebnisverschlechterung von ca. 0,4 Mio. € im Vergleich zum Haushaltsplan 2020.

Bei Betrachtung der wesentlichen Positionen der im Jahresabschluss vorliegenden Werte der Ergebnisrechnung für das Jahr 2020 im Vergleich zum Haushalt 2021 zeigt sich folgendes Bild (in T€):

	Ist 2020	2021 gem. Haushalt	Veränderung Ist 2020/Plan 2021
ordentliche Erträge	327.615	331.705	+ 4.090
<i>davon Kreis- und Schulumlage</i>	<i>140.728</i>	<i>142.186</i>	<i>+ 1.458</i>
<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	<i>48.946</i>	<i>46.776</i>	<i>- 2.170</i>
<i>davon Transfererträge</i>	<i>98.593</i>	<i>104.415</i>	<i>+ 5.822</i>
ordentliche Aufwendungen	307.677	328.542	+ 20.865
<i>davon Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>50.180</i>	<i>52.297</i>	<i>+ 2.117</i>
<i>davon bezogene Leistungen</i>	<i>19.947</i>	<i>22.368</i>	<i>+ 2.421</i>
<i>davon gesetzliche Umlagen</i>	<i>36.767</i>	<i>38.190</i>	<i>+ 1.423</i>
<i>davon Mieten und Leasing</i>	<i>11.736</i>	<i>11.723</i>	<i>- 13</i>
<i>davon Zuweisungen</i>	<i>14.481</i>	<i>15.314</i>	<i>+ 833</i>
<i>davon Transferaufwendungen</i>	<i>142.336</i>	<i>156.930</i>	<i>+ 14.594</i>
Verwaltungsergebnis	19.938	3.163	- 16.775
Finanzergebnis	- 3.264	- 3.139	125
ordentliches Ergebnis	16.674	24	- 16.650
außerordentliches Ergebnis	- 3.992	0	- 3.992
Jahresergebnis	12.682	24	- 12.658

Die größte erwartete Ergebnisveränderung in 2021 rührt aus den Transferaufwendungen und ihren korrespondierenden Erträgen. Der Saldo der Transferaufwendungen abzüglich der Erträge aus der Erstattung von Transferleistungen belief sich 2020 auf 43.743 T€ Für 2021 wird eine Lücke von 52.515 T€ erwartet, eine Verschlechterung von 8.772 T€. Für diese größte Leistungsgruppe wird also eine Zunahme von ca. 20,1 % prognostiziert.

Diese Veränderung betrifft dabei viele verschiedene Leistungsarten: Das JobCenter und die Kinder- Jugend- und Familienhilfe, aber auch die Eingliederungsleistungen, die Landesprogramme für regionale Arbeitsmarktpolitik und die Hilfe zur Pflege.

Hinzu kommt, dass auch hohe Steigerungen bei anderen großen Aufwandsarten erwartet werden müssen. So steigen die Personal- und Versorgungsaufwendungen um 2.117 T€ (+4,2 %), die bezogenen Leistungen um 2.421 T€ (+12,1 %) und die gesetzlichen Umlagen um 1.423 T€ (+3,9 %).

Gleichzeitig stehen aus den Schlüsselzuweisungen 2.170 T€ weniger zur Verfügung und die Erträge aus Kreis- und Schulumlage steigen lediglich um 1.458 T€ (+1,0 %). Dabei wurde der Gesamtbetrag für den Kommunalen Finanzausgleich vom Land Hessen mit einer Zuführung aus eigenen Mitteln stabilisiert, um die Kommunen bei den Einnahmeausfällen durch die Corona-Pandemie zu unterstützen.

Für das kommende Haushaltsjahr 2021 wird also noch mit einem geringen Jahresüberschuss gerechnet, es zeichnet sich jedoch mit hinreichender Planungssicherheit eine zunehmende Eintrübung der Ergebnislage in den darauffolgenden Jahren ab.

Das Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt ist weiterhin sehr tief. Der Leitzins der Europäischen Zentralbank beträgt derzeit 0,0 %. Die gesamten Zinsaufwendungen 2021 betragen 3,6 Mio. € und liegen somit noch unter dem Aufwand für Zinsen im Jahresabschluss 2020 (3,7 Mio. €).

Der Investitionshaushalt für das Haushaltsjahr 2021 umfasst Maßnahmen in Höhe von 20,1 Mio. €, davon 14,8 Mio. € bei den Schulträgeraufgaben. Für den Ausbau der Kreisstraßen sind 2,8 Mio. € vorgesehen und im Bereich Sicherheit und Ordnung 1,1 Mio. €, unter anderem für die Errichtung einer Rettungswache.

Die Finanzierung erfolgt durch die Aufnahme von Investitionsdarlehen in Höhe von 12,5 Mio. €. Hierin ist die Aufnahme von Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B in Höhe von 1,1 Mio. € und Kredite aus dem Digitalpakt Schule mit 0,5 Mio. € enthalten. Weiterhin werden zur Finanzierung der investiven Maßnahmen pauschale sowie objektbezogene Zuwendungen in Höhe von 4,6 Mio. € und Schlüsselzuweisungen von 3,0 Mio. € eingeplant.

Zur Tilgung von Investitionskrediten werden im Jahr 2021 7,5 Mio. € veranschlagt. Bei Betrachtung von Kreditneuaufnahme und –tilgung ergibt sich eine Nettoneuverschuldung von 5,0 Mio. €. Der sich hieraus ergebende Schuldendienst muss zukünftig im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden. Zusätzlich zu den planmäßigen Tilgungen sieht der Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 die Zahlung des Eigenbeitrags in Höhe von 4,6 Mio. € an die Hessenkasse vor.

Im Finanzhaushalt des Jahres 2021 ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 4.647 T€. Aufgrund der am Jahresende 2020 vorhandenen Finanzmittel wird zum Jahresende 2021 voraussichtlich ein positiver Endbestand erreicht. Ein jahresbezogener Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt, wie ihn § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO vorsieht, ist jedoch nicht gegeben.

III. Ausblick auf das Jahr 2021 und die folgenden Jahre

Die im Jahresabschluss dargestellten Zahlen und Kennziffern sind kein Selbstzweck, sondern ein Instrument zur Steuerung und Kontrolle. Ihr Ziel ist es auch, aus den verfügbaren Mitteln den größtmöglichen Nutzen für die rund 187.000 Einwohner und die zukünftige Entwicklung des Rheingau-Taunus-Kreises zu ziehen.

Um dieses Ziel zu erreichen investieren wir in die Zukunft von Familien: In Gesundheit, Bildung und Sicherheit. Der Ausbau von Infrastruktur im Daten- und Warentransport stärkt zudem den Landkreis als Wirtschaftsstandort. Gemeinsam und in Zusammenarbeit mit den anderen politischen Ebenen, den Kommunen, dem Land, dem Bund und Europa machen wir mehr möglich. Zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Bürgern des Landkreises können wir auf das Onlineportal Bürgerbeteiligung zurückgreifen, das den Menschen im Landkreis bei den aktuellen Vorhaben eine Stimme gibt.

Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie setzen wir alles daran, schnell möglichst viele Menschen zu impfen. Unser Impfzentrum in Eltville hat am 9. Februar 2021 seinen Betrieb aufgenommen. Dank der guten Zusammenarbeit mit unserem Betreiber können wir hier auf alle Veränderungen schnell reagieren.

Neben den baulichen Investitionen in die Schulen investieren wir auch in zeitgemäßes Lernen mit digitalen Medien. Dazu trägt der Rheingau-Taunus-Kreis aus eigenen Mitteln 1,19 Mio. € zum Digitalpakt des Landes Hessen (9,6 Mio. €) bei. Die Ausstattung unserer Schüler mit

Tablet-Computern ist auf einem guten Weg. Für die Schulsozialarbeit haben wir im Haushaltsplan 2021 2,7 Mio. € bereitgestellt.

Gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und gefördert durch den Bund und das Land werden wir den hochleistungsfähigen Breitbandausbau des Internets umsetzen, wobei Glasfaser das Medium der Zukunft ist. Bis Jahresbeginn 2022 soll der Ausbau der Breitbandinfrastruktur flächendeckend vorhanden sein.

Nach dem Wiesbadener Bürgerentscheid vom 1. November 2020 gegen eine City-Bahn verschiebt sich der Fokus auf die Reaktivierung der Aartalbahn zwischen Bad Schwalbach und Wiesbaden. Auch hier ist Zusammenarbeit gefragt: Der Rheingau-Taunus-Kreis berät mit dem Land Hessen, der Stadt Wiesbaden und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund das weitere Vorgehen.

Und mehr noch als die Schiene ist die Straße die Verkehrsinfrastruktur in unserem Landkreis. Daher wurde das ambitionierte wie sinnvolle Kreisstraßensanierungsprogramm zur grundhaften Erneuerung mit einem Gesamtansatz von 34,8 Mio. € beschlossen.

IV. Besondere Risiken

Der Rheingau-Taunus-Kreis haftet als Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau für die Verbindlichkeiten des Sparkassen-Zweckverbandes.

Bad Schwalbach, den 9. April 2021



(Frank Kilian)
Landrat



Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich Innere Verwaltung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	des Haus-	fortgeschriebener
			2019	Haushaltsjahres	haltsjahres	Ansatz / Ergebnis
			€	2020	2020	des Haushalts-
				€	€	jahres
						(Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.936,35	-18.000,00	-21.094,19	3.094,19
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-576.558,71	-640.000,00	-639.790,48	-209,52
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-673.122,46	-710.270,00	-546.318,77	-163.951,23
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-497.206,28	-624.880,00	-650.752,16	25.872,16
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-59.839,00	-59.790,00	-69.911,66	10.121,66
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-353.161,74	-366.880,00	-637.712,82	270.832,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.177.824,54	-2.419.820,00	-2.565.580,08	145.760,08
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.032.575,22	9.879.270,00	8.960.446,59	918.823,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.447.320,44	2.747.900,00	3.476.757,60	-728.857,60
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.456.487,35	6.037.140,00	4.925.353,17	1.111.786,83
14	66	Abschreibungen	1.199.252,86	1.295.530,00	1.244.617,11	50.912,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	507.920,04	646.380,00	621.542,27	24.837,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.185,79	8.300,00	6.143,44	2.156,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	17.649.741,70	20.614.520,00	19.234.860,18	1.379.659,82
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	15.471.917,16	18.194.700,00	16.669.280,10	1.525.419,90
21	56, 57	Finanzerträge	-29.682,31	-24.500,00	-38.717,59	14.217,59
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	319.212,00	316.680,00	303.201,00	13.479,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	289.529,69	292.180,00	264.483,41	27.696,59
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	15.761.446,85	18.486.880,00	16.933.763,51	1.553.116,49
25	59	Außerordentliche Erträge	-260,00	0,00	-408,00	408,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	862,00	0,00	559,00	-559,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	602,00	0,00	151,00	-151,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	15.762.048,85	18.486.880,00	16.933.914,51	1.552.965,49

Teilergebnisrechnung Produktbereich Sicherheit und Ordnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.641.394,84	-5.214.500,00	-4.805.854,77	-408.645,23
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.874.235,56	-1.889.690,00	-1.756.842,47	-132.847,53
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-15.152,47	-990,00	-22.514,00	21.524,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-68.637,08	-36.000,00	0,00	-36.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-6.599.419,95	-7.141.180,00	-6.585.211,24	-555.968,76
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.131.860,33	6.539.350,00	6.698.951,51	-159.601,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.790,90	55.700,00	44.518,24	11.181,76
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.308.746,11	1.918.310,00	1.352.704,94	565.605,06
14	66	Abschreibungen	142.372,79	222.900,00	202.129,90	20.770,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.043,75	23.500,00	19.000,00	4.500,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	7.628.813,88	8.759.760,00	8.317.304,59	442.455,41
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	1.029.393,93	1.618.580,00	1.732.093,35	-113.513,35
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	7.458,00	6.360,00	11.714,00	-5.354,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	7.458,00	6.360,00	11.714,00	-5.354,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	1.036.851,93	1.624.940,00	1.743.807,35	-118.867,35
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	87,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	87,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	1.036.938,93	1.624.940,00	1.743.807,35	-118.867,35

Teilergebnisrechnung Produktbereich Schulträgeraufgaben

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	des Haus-	fortgeschriebener
			2019	Haushaltsjahres	haltsjahres	Ansatz / Ergebnis
			€	2020	2020	des Haushalts-
1	2	3	4	5	6	jahres
						(Sp. 5 / Sp. 6)
			€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.692,57	-3.980,00	-3.519,57	-460,43
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-237.956,41	-243.500,00	-272.102,56	28.602,56
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-57.088.226,09	-57.075.170,00	-57.068.468,40	-6.701,60
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.684.052,53	-1.423.980,00	-2.117.342,93	693.362,93
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.012.470,00	-1.965.390,00	-2.003.440,44	38.050,44
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.484.973,32	-1.556.700,00	-3.075.416,78	1.518.716,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-64.511.370,92	-62.268.720,00	-64.540.290,68	2.271.570,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.879.525,21	6.204.230,00	6.292.090,35	-87.860,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	22.654,83	-22.654,83
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.590.947,30	31.625.130,50	32.520.332,58	-895.202,08
14	66	Abschreibungen	7.394.807,26	7.359.450,00	7.226.953,93	132.496,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.552.241,25	3.818.110,00	3.449.548,08	368.561,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.257,75	12.730,00	13.126,13	-396,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	51.429.778,77	49.019.650,50	49.524.705,90	-505.055,40
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	-13.081.592,15	-13.249.069,50	-15.015.584,78	1.766.515,28
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.402.622,00	2.374.780,00	2.244.756,00	130.024,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	2.402.622,00	2.374.780,00	2.244.756,00	130.024,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-10.678.970,15	-10.874.289,50	-12.770.828,78	1.896.539,28
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.010.251,98	0,00	-49.476,86	49.476,86
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.246.433,45	0,00	3.686,00	-3.686,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	1.236.181,47	0,00	-45.790,86	45.790,86
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-9.442.788,68	-10.874.289,50	-12.816.619,64	1.942.330,14

Teilergebnisrechnung Produktbereich Kultur und Wissenschaft

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	des Haus-	fortgeschriebener
			2019	Haushaltsjahres	haltsjahres	Ansatz / Ergebnis
			€	2020	2020	des Haushalts-
1	2	3	4	5	6	jahres
						(Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-22.200,00	-19.000,00	0,00	-19.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-22.200,00	-19.000,00	0,00	-19.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	126.140,32	133.030,00	64.536,77	68.493,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.515,98	20.300,00	0,00	20.300,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.265,45	81.210,00	48.115,44	33.094,56
14	66	Abschreibungen	10.000,00	1.670,00	1.764,03	-94,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	356.068,20	370.000,00	349.122,49	20.877,51
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	598.989,95	606.210,00	463.538,73	142.671,27
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	576.789,95	587.210,00	463.538,73	123.671,27
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	923,00	920,00	923,00	-3,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	923,00	920,00	923,00	-3,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	577.712,95	588.130,00	464.461,73	123.668,27
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	577.712,95	588.130,00	464.461,73	123.668,27

Teilergebnisrechnung Produktbereich Soziale Leistungen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.318,01	-21.000,00	-14.723,49	-6.276,51
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-29.756,54	-7.780,00	-67.449,88	59.669,88
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-75.082.620,12	-84.426.700,00	-89.008.710,68	4.582.010,68
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.699.852,30	-14.039.600,00	-10.930.517,70	-3.109.082,30
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.834,00	-470,00	-481,00	11,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.249.854,34	-2.160.260,00	-3.267.614,15	1.107.354,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-89.134.235,31	-100.655.810,00	-103.289.496,90	2.633.686,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.020.881,57	10.531.890,00	10.957.746,22	-425.856,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	170.348,05	163.300,00	156.605,25	6.694,75
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.265.112,74	10.159.790,00	9.787.309,82	372.480,18
14	66	Abschreibungen	247.892,60	117.350,00	2.148.462,00	-2.031.112,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.725.827,11	1.857.080,00	1.384.634,37	472.445,63
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	96.769.357,86	113.540.350,00	106.190.714,54	7.349.635,46
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72,00	100,00	72,00	28,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	119.199.491,93	136.369.860,00	130.625.544,20	5.744.315,80
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	30.065.256,62	35.714.050,00	27.336.047,30	8.378.002,70
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.386,00	2.300,00	2.136,00	164,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	2.386,00	2.300,00	2.136,00	164,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	30.067.642,62	35.716.350,00	27.338.183,30	8.378.166,70
25	59	Außerordentliche Erträge	-13.359,45	0,00	-21.508,54	21.508,54
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.470,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	2.110,55	0,00	-21.508,54	21.508,54
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	30.069.753,17	35.716.350,00	27.316.674,76	8.399.675,24

Teilergebnisrechnung Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.900,00	-4.000,00	-1.350,00	-2.650,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-713.998,45	-626.700,00	-543.251,19	-83.448,81
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-10.483.679,41	-9.538.000,00	-9.583.907,22	45.907,22
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-290.509,55	-427.000,00	-311.749,99	-115.250,01
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-11.556.087,41	-10.595.700,00	-10.440.258,40	-155.441,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.391.113,43	7.239.840,00	6.526.618,65	713.221,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.557,75	28.600,00	29.480,96	-880,96
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.193,55	355.930,00	221.444,92	134.485,08
14	66	Abschreibungen	87.723,27	75.780,00	84.311,27	-8.531,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	56.161,18	79.500,00	67.435,28	12.064,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	35.555.411,70	36.944.500,00	36.145.163,38	799.336,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	42.397.160,88	44.724.150,00	43.074.454,46	1.649.695,54
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	30.841.073,47	34.128.450,00	32.634.196,06	1.494.253,94
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.041,00	7.900,00	7.519,00	381,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	12.041,00	7.900,00	7.519,00	381,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	30.853.114,47	34.136.350,00	32.641.715,06	1.494.634,94
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	30.853.114,47	34.136.350,00	32.641.715,06	1.494.634,94

Teilergebnisrechnung Produktbereich Gesundheitsdienste

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48,00	-100,00	0,00	-100,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-255.704,71	-270.000,00	-186.002,52	-83.997,48
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.405,00	0,00	-239.007,09	239.007,09
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-93.084,80	-92.000,00	-89.904,40	-2.095,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-362.242,51	-362.100,00	-514.914,01	152.814,01
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.127.245,90	2.252.910,00	2.610.375,05	-357.465,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.683,03	53.700,00	18.301,94	35.398,06
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.573,42	207.300,00	356.687,81	-149.387,81
14	66	Abschreibungen	5.164,00	3.330,00	6.868,27	-3.538,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	538,34	1.500,00	53,33	1.446,67
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.263.204,69	2.518.740,00	2.992.286,40	-473.546,40
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	1.900.962,18	2.156.640,00	2.477.372,39	-320.732,39
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	509,00	470,00	508,00	-38,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	509,00	470,00	508,00	-38,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	1.901.471,18	2.157.110,00	2.477.880,39	-320.770,39
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	1.901.471,18	2.157.110,00	2.477.880,39	-320.770,39

Teilergebnisrechnung Produktbereich Sportförderung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-558,00	-450,00	-558,00	108,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.276,02	0,00	-3.132,28	3.132,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-28.834,02	-450,00	-3.690,28	3.240,28
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.213,12	62.550,00	73.839,12	-11.289,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	6.430,41	-6.430,41
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.267,18	190.310,00	142.103,88	48.206,12
14	66	Abschreibungen	64.006,00	89.870,00	64.400,23	25.469,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	99.398,51	199.000,00	113.614,00	85.386,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	343.884,81	541.730,00	400.387,64	141.342,36
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	315.050,79	541.280,00	396.697,36	144.582,64
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	14.733,00	14.560,00	14.223,00	337,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	14.733,00	14.560,00	14.223,00	337,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	329.783,79	555.840,00	410.920,36	144.919,64
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	329.783,79	555.840,00	410.920,36	144.919,64

Teilergebnisrechnung Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	des Haus-	fortgeschriebener
			2019	Haushaltsjahres	haltsjahres	Ansatz / Ergebnis
			€	2020	2020	des Haushalts-
1	2	3	4	5	6	jahres
						(Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-111.224,00	-101.000,00	-164.641,85	63.641,85
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-517,30	517,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-111.224,00	-101.000,00	-165.159,15	64.159,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	360.222,65	384.040,00	401.455,03	-17.415,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.474,22	11.900,00	12.267,25	-367,25
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.540,30	839.320,00	390.783,91	448.536,09
14	66	Abschreibungen	796,00	470,00	657,90	-187,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	240.583,86	465.050,00	312.199,94	152.850,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	769.617,03	1.700.780,00	1.117.364,03	583.415,97
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	658.393,03	1.599.780,00	952.204,88	647.575,12
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	8,00	10,00	8,00	2,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	8,00	10,00	8,00	2,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	658.401,03	1.599.790,00	952.212,88	647.577,12
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	658.401,03	1.599.790,00	952.212,88	647.577,12

Teilergebnisrechnung Produktbereich Bauen und Wohnen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	des Haus- haltsjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.970.461,18	-1.400.000,00	-1.961.821,70	561.821,70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-25.000,00	-55.000,00	30.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.970.461,18	-1.425.000,00	-2.016.821,70	591.821,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.423.348,31	2.661.000,00	2.643.811,78	17.188,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.666,91	47.500,00	69.052,73	-21.552,73
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.287,13	78.500,00	39.847,71	38.652,29
14	66	Abschreibungen	11.928,29	7.000,00	24.295,87	-17.295,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.545.230,64	2.794.000,00	2.777.008,09	16.991,91
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	574.769,46	1.369.000,00	760.186,39	608.813,61
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.172,00	1.180,00	1.200,00	-20,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	1.172,00	1.180,00	1.200,00	-20,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	575.941,46	1.370.180,00	761.386,39	608.793,61
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	575.941,46	1.370.180,00	761.386,39	608.793,61

Teilergebnisrechnung Produktbereich Ver- und Entsorgung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-86.161,93	-99.300,00	-89.869,87	-9.430,13
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-86.161,93	-99.300,00	-89.869,87	-9.430,13
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.369,60	1.500,00	1.369,65	130,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.708,48	28.600,00	28.595,14	4,86
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.296,59	33.000,00	32.307,33	692,67
14	66	Abschreibungen	2.648,01	2.650,00	2.876,68	-226,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	65.022,68	65.750,00	65.148,80	601,20
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-21.139,25	-33.550,00	-24.721,07	-8.828,93
21	56, 57	Finanzerträge	-1.020,00	-1.020,00	-1.020,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	178,00	180,00	169,00	11,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-842,00	-840,00	-851,00	11,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-21.981,25	-34.390,00	-25.572,07	-8.817,93
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-21.981,25	-34.390,00	-25.572,07	-8.817,93

Teilergebnisrechnung Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020 €	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2020 €	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) €
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-197,09	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-33.755,07	-26.500,00	-27.182,43	682,43
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-464.172,63	-379.170,00	-379.544,63	374,63
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-734.654,18	-671.610,00	-710.171,00	38.561,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-44,36	-40,00	-142.792,84	142.752,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.232.823,33	-1.077.320,00	-1.259.690,90	182.370,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.266,13	126.190,00	62.390,22	63.799,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.850,37	23.700,00	24.435,56	-735,56
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.189.081,03	1.213.200,00	1.128.471,97	84.728,03
14	66	Abschreibungen	1.079.502,83	1.331.070,00	1.138.506,43	192.563,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.948.471,00	5.970.300,00	7.790.717,49	-1.820.417,49
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	8.300.171,36	8.664.460,00	10.144.521,67	-1.480.061,67
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	7.067.348,03	7.587.140,00	8.884.830,77	-1.297.690,77
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	291.689,00	285.610,00	288.266,00	-2.656,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	291.689,00	285.610,00	288.266,00	-2.656,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	7.359.037,03	7.872.750,00	9.173.096,77	-1.300.346,77
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-502.616,80	502.616,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.500.000,00	0,00	4.564.999,00	-4.564.999,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	1.500.000,00	0,00	4.062.382,20	-4.062.382,20
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	8.859.037,03	7.872.750,00	13.235.478,97	-5.362.728,97

Teilergebnisrechnung Produktbereich Natur- und Landschaftspflege

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020 €	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2020 €	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) €
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45.320,72	-27.000,00	-45.738,22	18.738,22
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.561,22	-20.700,00	-6.451,71	-14.248,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.478,58	-4.900,00	-5.486,31	586,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-62.360,52	-52.600,00	-57.676,24	5.076,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	747.569,38	712.940,00	748.360,07	-35.420,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.279,66	16.900,00	17.411,58	-511,58
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.083,07	70.600,00	45.656,31	24.943,69
14	66	Abschreibungen	591,89	780,00	416,56	363,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	110.270,94	119.800,00	115.406,56	4.393,44
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	911.794,94	921.020,00	927.251,08	-6.231,08
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	849.434,42	868.420,00	869.574,84	-1.154,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12,00	10,00	15,00	-5,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	12,00	10,00	15,00	-5,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	849.446,42	868.430,00	869.589,84	-1.159,84
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	849.446,42	868.430,00	869.589,84	-1.159,84

Teilergebnisrechnung Produktbereich Umweltschutz

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	des Haus-	fortgeschriebener
			2019	Haushaltsjahres	haltsjahres	Ansatz / Ergebnis
			€	2020	2020	des Haushalts-
1	2	3	4	5	6	jahres
						(Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.810,63	-3.100,00	-1.544,17	-1.555,83
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-4.810,63	-6.100,00	-1.544,17	-4.555,83
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	216.895,34	220.330,00	231.286,61	-10.956,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.811,56	11.000,00	7.583,50	3.416,50
14	66	Abschreibungen	703,93	290,00	601,23	-311,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	222.410,83	231.620,00	239.471,34	-7.851,34
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	217.600,20	225.520,00	237.927,17	-12.407,17
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	62,00	60,00	58,00	2,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	62,00	60,00	58,00	2,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	217.662,20	225.580,00	237.985,17	-12.405,17
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	217.662,20	225.580,00	237.985,17	-12.405,17

Teilergebnisrechnung Produktbereich Wirtschaft und Tourismus

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	des Haus-	fortgeschriebener
			2019	Haushaltsjahres	haltsjahres	Ansatz / Ergebnis
			€	2020	2020	des Haushalts-
1	2	3	4	5	6	jahres
						(Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.562,45	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-12.562,45	0,00	0,00	0,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.071,29	78.170,00	20.945,02	57.224,98
14	66	Abschreibungen	478,00	210,00	210,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	194.973,51	349.500,00	249.815,27	99.684,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	227.522,80	427.880,00	270.970,29	156.909,71
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	214.960,35	427.880,00	270.970,29	156.909,71
21	56, 57	Finanzerträge	-2,94	0,00	-2,21	2,21
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	19,00	20,00	0,00	20,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	16,06	20,00	-2,21	22,21
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	214.976,41	427.900,00	270.968,08	156.931,92
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.913,00	2.913,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	-2.913,00	2.913,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	214.976,41	427.900,00	268.055,08	159.844,92

Teilergebnisrechnung Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	des Haus- haltsjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€	€	€	€
4	5	6	7			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-332,36	-350,00	-332,36	-17,64
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-80.438.897,76	-83.669.840,00	-83.660.016,72	-9.823,28
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-47.354.873,05	-50.556.070,00	-50.511.910,59	-44.159,41
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.748.272,99	-1.744.360,00	-1.898.593,31	154.233,31
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.400,87	-10.200,00	-14.252,00	4.052,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-129.554.777,03	-135.980.820,00	-136.085.104,98	104.284,98
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.778,70	226.000,00	225.715,14	284,86
14	66	Abschreibungen	344.095,79	105.910,00	501.015,27	-395.105,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.262,98	8.300,00	8.262,98	37,02
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.937.094,00	37.534.960,00	36.766.976,00	767.984,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	39.535.231,47	37.875.170,00	37.501.969,39	373.200,61
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-90.019.545,56	-98.105.650,00	-98.583.135,59	477.485,59
21	56, 57	Finanzerträge	-435.670,22	-442.000,00	-426.902,96	-15.097,04
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.078.002,58	1.036.960,00	856.139,04	180.820,96
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	642.332,36	594.960,00	429.236,08	165.723,92
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-89.377.213,20	-97.510.690,00	-98.153.899,51	643.209,51
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.543.448,45	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-3.543.448,45	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-92.920.661,65	-97.510.690,00	-98.153.899,51	643.209,51

Produktbereich 1 Innere Verwaltung

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
KA Sitzungen	14	14	14
KT Sitzungen	6	6	5
Unterausschusssitzungen	30	24	22
geprüfte Jahresabschlüsse Kommunen/Kreis	14	14	17
geprüfte Jahresabschlüsse Verbände	0	7	14
Kassenprüfungen	44	79	59
Prüfung Verwendungsnachweise	49	35	49
Beteiligungsfälle des Personalrates	302	300	319
Rechtsberatung schriftlich	540	400	862
gerichtliche Verfahren	119	150	127
Kostensachen	473	500	428
Bereitstellung Arbeitsplätze	680	670	700
Bereitstellung Kopierer	41	40	41
Bereitstellung Dienstfahrzeuge	24	22	23
Stellenbewertungen	50	50	50
Stellen der Personal-und Personalkostenplanung	698	700	729
Personalbeschaffungen	127	80	104
Betreuung Azubis, Praktikanten, etc.	23	50	16
Besoldungs- und Entgeltabrechnungen pro Monat	916	930	946
Buchungsfälle	138.626	145.000	135.041
Vollstreckungsfälle	11.360	9.500	8.539
PCs / Tablets an Schulen	2.500	2.500	4.200
PC in der Verwaltung	850	735	800
Server an Schulen	47	50	47
Server in der Verwaltung	50	22	50
Software Applikationen und Systeme	43	40	43
Nebenstellen der zentr. Telekommunikationsanlage	873	900	970

Produktbereich 2 Sicherheit und Ordnung

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
erteilte Jagdscheine	479	500	512
Regelüberprüfung Waffenwesen	1.758	1.400	1.081
Gaststättenprüfungen	353	350	118
Kontrollen nach Handwerksordnung (HWO)	44	120	52
erteilte Haushaltsgenehmigungen	9	9	9
erteilte Genehmigungen Wirtschaftspläne	6	6	9

Anträge Aufenthaltstitel	5.007	5.200	4.642
ausgestellte Reiseausweise	907	800	725
Visaanträge	774	700	395
Einbürgerungsanträge	57	50	72

wasserrechtliche Entscheidungen	69	70	134
Stellungnahmen zu Bauanträgen- und Planungen	200	160	232
Überwachung wassergefährdender Stoffe	15.540	15.600	15.520

Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot	28	30	8
gebührenpflichtige Baustellen	108	100	130
Kfz-Zulassungen	33.197	33.000	31.172
Kfz-Abmeldungen	25.281	20.000	21.661
Versicherungsanzeigen	1.878	2.000	1.704
erteilte Fahrerlaubnisse	4.138	3.800	5.051
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	114	140	126
Entzüge und Aberkennung der Fahrerlaubnis	117	130	113

Lebensmittelkontrollen	1.158	1.200	1.318
Tierseuchen/Tierschutzkontrollen	166	250	270
Probeentnahmen Lebensmittel	550	600	553
untersuchte Schlachttiere	8.146	6.200	7.002

Ausrichtung Kreislehrgänge Brandschutz	44	40	18
Vergabe Landeslehrgangsplätze Brandschutz	342	350	309
verliehene Ehrenzeichen/Schutzmedaillen	92	140	101
Gefahrenverhütungsschauen	106	140	69
Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren	218	140	235
Rettungsdiensteinsätze	31.831	30.000	30.363
eingegangene Notrufe	105.563	100.000	104.902

Produktbereich 3 Schulträgeraufgaben Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
Bereitstellung schulischer Infrastruktur			
Schülerplätze Grundschulen	5.543	5.800	5.504
Schülerplätze Realschulen	1.443	1.400	1.434
Schülerplätze Gymnasium	3.749	3.650	3.758
Schülerplätze Berufsschulen	1.624	1.750	1.555
Schülerplätze Förderschulen	250	270	252
Schülerplätze Gesamtschulen	5.174	6.000	5.191
Schülerbeförderungszahlen	9.246	9.700	9.041
Ausleihung Medien	6.000	6.000	6.000

Produktbereich 5 Soziale Leistungen Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
Stationäre Hilfe zur Pflege	347	310	421
Ambulante Hilfe zur Pflege	60	50	44
Hilfe für Behinderte	237	500	315
Grundsicherung	1.495	1.400	1.830
Hilfe zum Lebensunterhalt	208	220	256
Bedarfsgemeinschaften nach SGB II	4.328	4.800	4.408
Teilnehmerzahl "Ausbildung-und Qualifizierung"	319	350	501
Neuzuweisungen Flüchtlinge	314	600	153
Integrationskurse	18	25	73
Teilnehmerzahl (Integrationskurse)	325	600	922
Unterhaltsvorschussfälle	1.226	1.000	1.158
Rückforderungen	712	600	793
Beratungsfälle Schuldnerberatung	178	200	174

Produktbereich 6 Kinder-, Jugend. und Familienhilfe

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
Förderung Freizeiten von Jugendgruppen usw.	69	80	28
Vormundschaften	223	250	217
Beistandschaften	586	620	551
Beurkundungen	590	680	614
Sozialpädagogische Familienhilfe	251	240	272
Vollzeitpflege	136	140	143
Heimerziehung	145	135	149
Hilfe für junge Volljährige	114	110	91
Eingliederungshilfe	k.A.	280	335
stationäre Unterbringung UMA	33	30	32
Hilfen für volljährig gewordene UMA	138	120	103
Teilnehmer Projekt: Jugend stärken im Quartier	58	50	45
Ermittlungsanfragen durch das Gericht	528	500	542
Beratungsgespräche zur Vorsorgevollmacht	62	80	84
Beratung Trennung, Scheidung, etc.	768	680	543
Mitwirkung familiengerichtliche Verfahren	665	520	454
Überprüfung mögl. Kindeswohlgefährdungen	507	420	478
Akquise und Betreuung Pflegestellen	139	150	142
Veranstaltungen Bildungswerk	52	50	30
Teilnehmer Veranstaltungen	724	670	742
Klienten Erziehungsberatung	833	840	778

Produktbereich 7 Gesundheitsdienste

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
amtsärztliche Untersuchungen	2060	2500	857
zahnärztliche Untersuchungen	6.717	7.200	1.190
Einschulungs- und Jugendärztliche Untersuchungen	1.756	2.200	1.322
Sozialmedizinische/psychiatrische Betreuung	987	1.300	742

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
genehmigungsfreie Baugenehmigungsverfahren	170	130	168
vereinfachte Baugenehmigungsverfahren	619	650	656
normale Baugenehmigungsverfahren	209	220	218
Verwaltungsverfahren/Widerspruchsverfahren	547	250	273
Ordnungswidrigkeits-/Bußgeldverfahren	91	80	58

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Kennzahlen und Leistungsmengen

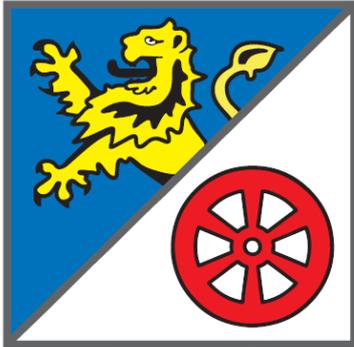
	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
Bau/Instandhaltungsmaßnahmen Kreisstraßen	9	10	5

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
Bescheidung und Stellungnahme Antragsverfahren	301	300	320
Stellungnahmen zu Planungen	46	45	41
Ordnungswidrigkeiten	39	25	76
Artenschutzvorgänge	104	120	180
Ökokonto, Ausgleichsabgabe	14	15	18
Baum- und Gehölzschutz	77	50	71
Verwaltungsrechtliche Verfahren	123	100	132

Produktbereich 14 Umweltschutz
Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020
Stellungnahme zu Bauantragsverfahren	148	180	185
Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren	46	35	41
Durchsetzung Feuerstättenbescheid	73	70	40
Beitreibung Schornsteinfegergebühren	14	15	7
Anträge Feuerstättenschau	14	10	8



Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
01	Innere Verwaltung						
01-1200	Organisation u. Zentrale Dienste						
01-1200-1	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.638,53	263.000,00		264.638,53	107.800,01	156.838,52
01-1600	EDV						
01-1600-1	Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	52.258,57	309.850,00	80.000,00	442.108,57	430.916,89	11.191,68
01-1600-50	Bauantrag Online	30.000,00			30.000,00	354,03	29.645,97
01-1600-53	Software Gewerberecht	6.947,68			6.947,68	3.094,00	3.853,68
01-1600-56	Einführung eAkte	77.725,40			77.725,40	77.725,40	0,00
01-1600-60	Pressedienste	42.000,00			42.000,00	0,00	42.000,00
01-1600-61	Zeiterfassungsterminals	45.500,00			45.500,00	45.500,00	0,00
01-1600-62	E-Mail-Server	75.000,00			75.000,00	75.000,00	0,00
01-1600-63	Digitale Rechnungsbearbeitung	155.700,00			155.700,00	155.700,00	0,00
01-1600-64	Server-Cluster Migration	27.986,62			27.986,62	27.986,62	0,00
01-1600-65	Digitalisierung	0,00	310.000,00	35.891,72	345.891,72	148.741,92	197.149,80
01-1600-65	Landeszuschuss Digitalisierung	0,00		-125.891,72	-125.891,72	-125.891,72	0,00
01-1600-66	Schnittstellen PROSOZ zu SAP	0,00	26.000,00		26.000,00	0,00	26.000,00
01-1600-67	Modul u. Schnittstelle für PROSOZ	0,00	17.000,00		17.000,00	0,00	17.000,00
01-1600-68	Ausbau NW-Infrastruktur	0,00	85.000,00		85.000,00	3.720,25	81.279,75
01-1600-69	Ablösung Flüdiis	0,00	85.000,00		85.000,00	0,00	85.000,00
01-1600-70	Software für Zustandserfassung Kreisstraßen	0,00	10.300,00		10.300,00	0,00	10.300,00
01-1600-71	Medienausstattung Besprechungsräume	0,00	47.000,00		47.000,00	10.245,94	36.754,06
01-1600	Verkaufserlöse EDV	0,00			0,00	-335,00	335,00
01-3500	Hochbau u. Liegenschaften						
01-3500-1	Grundstückskosten	1.898,00	5.000,00	10.000,00	16.898,00	16.653,00	245,00
01-3500-14	Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum (Sp.V. KT)	0,00	396.000,00		396.000,00	0,00	396.000,00
01-3500	Abwicklung inv. Versicherungsfälle	0,00			0,00	772,45	-772,45
	Summe Produktbereich 01	516.654,80	1.554.150,00	0,00	2.070.804,80	977.983,79	1.092.821,01

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
02	Sicherheit und Ordnung						
02-7410	Brand- u. Katastrophenschutz						
02-7410-3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	44.000,00	28.000,00	-9.717,85	62.282,15	17.270,75	45.011,40
02-7410-13	Einführung Wechselladersystem	244.000,00			244.000,00	2.512,12	241.487,88
02-7410-14	Kostenbeteiligung für Feuerwehren mit überörtl. Aufgaben	50.000,00	47.000,00	3.217,85	100.217,85	100.217,85	0,00
02-7410-15	Funkmeldeempfänger für Notfallseelsorge	0,00	6.750,00		6.750,00	6.499,90	250,10
02-7420	Rettungsdienst / Zentrale Leitstelle						
02-7420-1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	28.000,00	50.000,00		78.000,00	38.394,47	39.605,53
02-7700	Verbraucherschutz, Veterinärwesen						
02-7700-1	Mittel für Tierseuchenbekämpfung	0,00		6.500,00	6.500,00	5.964,21	535,79
	Summe Produktbereich 02	366.000,00	131.750,00	0,00	497.750,00	170.859,30	326.890,70
03	Schulträgeraufgaben						
03-2000	Schulverwaltung allgemein						
03-2000-1	Bewegliches Anlagevermögen allgemein	6.761,01	174.000,00	88.000,00	268.761,01	62.217,02	206.543,99
03-2000-3	EDV-Ausstattung Schulen	138.382,38	150.000,00	310.000,00	598.382,38	274.120,17	324.262,21
03-2000-4	Grundstückskosten div. Schulen	0,00	22.000,00		22.000,00	0,00	22.000,00
03-2000-14	Ersatzbeschaffungen für Schulmensen	5.000,00	50.000,00		55.000,00	11.595,25	43.404,75
03-2000-17	Einrichtung u. Ausstattung Ganztagsangebote	10.000,00	35.000,00		45.000,00	30.375,09	14.624,91
03-2000-18	Ersatzeinrichtung nach Brandschutzsanierung	8.166,85	40.000,00		48.166,85	44.551,99	3.614,86
03-2000-19	Sicherheitsausstattung für Schulen	0,00	3.000,00		3.000,00	1.273,05	1.726,95
03-2000-22	Ersatzbeschaffungen für Schulsozialarbeit	4.550,89	10.000,00		14.550,89	8.982,97	5.567,92
03-2000-23	Einrichtung u. Ausstattung BFZ	0,00	15.000,00		15.000,00	9.139,78	5.860,22
03-2000-24	Inklusion Einrichtung u. Ausstattung	0,00	20.000,00		20.000,00	3.452,35	16.547,65
03-2000-25	Sachausstattung Schulbudget	0,00	100.000,00		100.000,00	64.715,36	35.284,64
03-2000-25	Landeszuweisung Sachausstattung	0,00	-100.000,00		-100.000,00	-64.715,36	-35.284,64

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
03-2000-26	Ausstattung Deutschintensivklassen	0,00	10.000,00	-6.200,00	3.800,00	0,00	3.800,00
03-2000-28	Neuanschaffung Nutzfahrzeuge	0,00	30.000,00		30.000,00	30.000,00	0,00
03-2000-29	Umstellung Telefonanlagen, analog auf digital	0,00	10.000,00		10.000,00	0,00	10.000,00
03-2000-30	Ersatzbeschaffung Jugendverkehrsschule	0,00	3.000,00		3.000,00	500,00	2.500,00
03-2000-31	Breitbandausbau / Inhouse Verkabelung	30.000,00			30.000,00	0,00	30.000,00
03-2000-32	Zuschuss zur Anschaffung von Spielgeräten	0,00	10.000,00		10.000,00	0,00	10.000,00
03-2000-34	Digitalpakt	0,00	1.914.350,00	909.188,00	2.823.538,00	684.915,15	2.138.622,85
03-2000-34	Landeszuweisung Digitalpakt	0,00	-1.675.050,00	-909.188,00	-2.584.238,00	-909.188,00	-1.675.050,00
03-2101	Grundschule Aarbergen-Kettenbach						
03-2101-1	Pauschale Anlagevermögen	967,06	3.000,00		3.967,06	3.883,29	83,77
03-2101-4	Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	1.380.971,73	1.600.000,00		2.980.971,73	905.558,56	2.075.413,17
03-2101-4	Bundeszuschuss KIP II	0,00	-1.200.000,00		-1.200.000,00	0,00	-1.200.000,00
03-2102	Grundschule Bad Schwalbach						
03-2102-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	4.000,00		4.000,00	2.464,24	1.535,76
03-2102-20	Neubau Turnhalle (KIP I)	1.902.044,31		60.000,00	1.962.044,31	1.470.147,64	491.896,67
03-2102-21	Einrichtung Turnhalle	99.549,94			99.549,94	45.498,35	54.051,59
03-2103	Grundschule Eltville						
03-2103-1	Pauschale Anlagevermögen	864,28	7.000,00		7.864,28	6.364,06	1.500,22
03-2103-4	Kauf von Raumcontainern	0,00	0,00	9.520,00	9.520,00	0,00	9.520,00
03-2104	Grundschule Eltville-Erbach						
03-2104-1	Pauschale Anlagevermögen	2.900,00	2.000,00		4.900,00	4.006,11	893,89
03-2105	Grundschule Eltville-Hattenheim						
03-2105-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.000,00		2.000,00	479,54	1.520,46
03-2105-3	Generalsanierung Schulgebäude	0,00	160.000,00		160.000,00	0,00	160.000,00
03-2106	Grundschule Eltville-Raenthal						
03-2106-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	1.500,00		1.500,00	770,00	730,00

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
03-2107	Grundschule Geisenheim						
03-2107-1	Pauschale Anlagevermögen	1.042,73	3.200,00		4.242,73	1.024,80	3.217,93
03-2108	Grundschule Geisenheim-Johannisberg						
03-2108-1	Pauschale Anlagevermögen	290,50	3.500,00		3.790,50	3.780,48	10,02
03-2109	Grundschule Idstein (II)						
03-2109-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	7.000,00		7.000,00	1.835,91	5.164,09
02-2110	Grundschule Heidenrod-Kemel						
03-2110-1	Pauschale Anlagevermögen	4.600,00	2.700,00		7.300,00	7.300,00	0,00
03-2110-4	Kauf eines Lagercontainers	0,00	8.000,00		8.000,00	0,00	8.000,00
03-2111	Grundschule Heidenrod-Laufenselden						
03-2111-1	Pauschale Anlagevermögen	4.331,49	9.000,00		13.331,49	11.664,28	1.667,21
03-2112	Grundschule Hohenstein-Breithardt						
03-2112-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	4.000,00		4.000,00	4.000,00	0,00
03-2113	Grundschule Idstein I (Taubenbergsschule)						
03-2113-1	Pauschale Anlagevermögen	3.740,37	8.500,00		12.240,37	8.020,29	4.220,08
03-2113-10	Einbau Treppenlift	0,00		57.000,00	57.000,00	23.326,02	33.673,98
03-2113-10	LZ Inklusion	0,00		-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00	0,00
03-2114	Grundschule Idstein-Heftrich						
03-2114-1	Pauschale Anlagevermögen	4.259,58	7.500,00		11.759,58	11.026,78	732,80
03-2114-5	Neubau Betreuungsgebäude	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
03-2114-6	Einrichtung Betreuungsräume	50.000,00			50.000,00	0,00	50.000,00
03-2115	Grundschule Idstein-Wörsdorf						
03-2115-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	13.000,00	-8.000,00	5.000,00	1.297,99	3.702,01
03-2116	Grundschule Kiedrich						
03-2116-1	Pauschale Anlagevermögen	1.086,61	12.000,00	6.200,00	19.286,61	18.002,94	1.283,67
03-2116-15	Einrichtung Betreuungsgebäude	6.800,00			6.800,00	6.724,91	75,09

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
03-2117	Grundschule Lorch						
03-2117-1	Pauschale Anlagevermögen	793,82	2.400,00		3.193,82	504,60	2.689,22
03-2119	Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach						
03-2119-1	Pauschale Anlagevermögen	2.077,49	1.500,00		3.577,49	0,00	3.577,49
03-2119-5	Kauf von Raumcontainern	0,00	350.000,00	-189.520,00	160.480,00	9.602,39	150.877,61
03-2121	Grundschule Oestrich-Winkel-Oestrich						
03-2121-1	Pauschale Anlagevermögen	278,59	12.000,00		12.278,59	11.754,84	523,75
03-2123	Grundschule Rüdesheim						
03-2123-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	6.000,00		6.000,00	2.940,50	3.059,50
03-2126	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt						
03-2126-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	5.600,00		5.600,00	1.150,00	4.450,00
03-2127	Grundschule Taunusstein-Wehen						
03-2127-1	Pauschale Anlagevermögen	428,75	3.700,00		4.128,75	2.511,31	1.617,44
03-2127-15	Generalsanierung BT A (KIP II)	531.442,61	1.180.000,00		1.711.442,61	74.666,64	1.636.775,97
03-2127-15	Bundeszuschuss KIP II	0,00	-885.000,00		-885.000,00	0,00	-885.000,00
03-2127-17	Raumerweiterung	0,00	50.000,00		50.000,00	0,00	50.000,00
03-2128	Grundschule Taunusstein-Neuhof						
03-2128-1	Pauschale Anlagevermögen	2.070,14	2.500,00		4.570,14	2.446,73	2.123,41
03-2128-7	Raumerweiterung Verwaltung	0,00	150.000,00		150.000,00	66.324,97	83.675,03
03-2129	Grundschule Walluf						
03-2129-1	Pauschale Anlagevermögen	880,17	2.700,00		3.580,17	2.256,79	1.323,38
03-2129-4	Generalsanierung BT A	1.068.401,66		180.000,00	1.248.401,66	624.576,22	623.825,44
03-2129-5	Generalsanierung Schwimmbad (KIP I)	171.260,08		516.510,00	687.770,08	364.422,72	323.347,36
03-2129-6	Ersatzeinrichtung nach Generalsanierung	30.000,00			30.000,00	1.762,71	28.237,29
03-2129-7	Zuschuss f. Generalsan. Außensportanlage Walluf	0,00	81.000,00		81.000,00	0,00	81.000,00
03-2130	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt						
03-2130-1	Pauschale Anlagevermögen	222,09	10.000,00		10.222,09	2.963,72	7.258,37

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
03-2131	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein						
03-2131-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	5.400,00		5.400,00	665,80	4.734,20
03-2133	Grundschule Hünstetten-Görsroth						
03-2133-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	5.400,00		5.400,00	892,85	4.507,15
03-2201	Realschule Eltville						
03-2201-1	Pauschale Anlagevermögen	3.724,08	13.000,00		16.724,08	14.498,23	2.225,85
03-2301	Gymnasium Geisenheim						
03-2301-1	Pauschale Anlagevermögen	372,26	15.000,00		15.372,26	15.079,38	292,88
03-2301-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	4.640,00	-1.800,00	2.840,00	2.838,11	1,89
03-2301-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-4.640,00	1.800,00	-2.840,00	-2.838,11	-1,89
03-2301-14	Generalsanierung BT A und B	100.000,00			100.000,00	0,00	100.000,00
03-2301-17	Einrichtung Mensaküche	59.786,40			59.786,40	51.710,80	8.075,60
03-2302	Gymnasium Idstein						
03-2302-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	15.000,00		15.000,00	10.136,19	4.863,81
03-2302-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.820,00	-2.290,00	3.530,00	3.530,00	0,00
03-2302-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-5.820,00	2.290,00	-3.530,00	-3.530,00	0,00
03-2303	Gymnasium Eltville						
03-2303-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	22.200,00		22.200,00	21.913,49	286,51
03-2303-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	4.450,00	-1.530,00	2.920,00	2.920,00	0,00
03-2303-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-4.450,00	1.530,00	-2.920,00	-2.920,00	0,00
03-2807	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt						
03-2807-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	21.800,00		21.800,00	19.350,70	2.449,30
03-2807-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.860,00	-2.210,00	3.650,00	3.650,00	0,00
03-2807-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-5.860,00	2.210,00	-3.650,00	-3.650,00	0,00
03-2807-13	Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	2.121.390,66			2.121.390,66	386.431,45	1.734.959,21
03-2807-14	Ersatzausstattung Sporthalle	80.000,00	70.000,00	-120.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
03-2401	Berufliche Schulen Geisenheim						
03-2401-1	Pauschale Anlagevermögen	7.256,24	46.800,00		54.056,24	50.268,35	3.787,89
03-2401-11	Modernisierung Fachraumausstattung	15.017,76	20.000,00		35.017,76	31.101,62	3.916,14
03-2401-14	Generalsanierung Schulgebäude 1.BA	2.276.333,85		-516.510,00	1.759.823,85	705.351,74	1.054.472,11
03-2401-15	Einrichtung nach Sanierung 1. BA	0,00	250.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
03-2401-16	Generalsanierung Schulgebäude 2. BA	0,00	50.000,00		50.000,00	0,00	50.000,00
03-2402	Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn						
03-2402-1	Pauschale Anlagevermögen	1.871,05	18.000,00		19.871,05	18.046,17	1.824,88
03-2402-12	Modernisierung Fachraumausstattung	7.694,93	20.000,00		27.694,93	23.950,53	3.744,40
03-2402-16	Generalsanierung Schulgebäude	1.221.852,22	1.200.000,00	1.500.000,00	3.921.852,22	2.830.903,31	1.090.948,91
03-2402-17	Einrichtung nach Sanierung	14.331,52	220.000,00		234.331,52	118.426,72	115.904,80
03-2701	Förderschule Bad Schwalbach						
03-2701-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	7.200,00		7.200,00	685,56	6.514,44
03-2703	Förderschule Geisenheim						
03-2703-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	4.000,00		4.000,00	2.272,40	1.727,60
03-2704	Förderschule Idstein						
03-2704-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	4.000,00		4.000,00	759,36	3.240,64
03-2706	Förderschule Hohenstein-Breithardt						
03-2706-1	Pauschale Anlagevermögen	1.095,13	4.000,00		5.095,13	1.855,67	3.239,46
03-2801	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach						
03-2801-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	10.000,00		10.000,00	6.453,93	3.546,07
03-2801-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.000,00	-2.110,00	890,00	890,00	0,00
03-2801-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-3.000,00	2.110,00	-890,00	-890,00	0,00
03-2802	Gesamtschule Bad Schwalbach						
03-2802-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	35.000,00		35.000,00	17.727,97	17.272,03
03-2802-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	4.080,00	-1.600,00	2.480,00	2.472,03	7,97
03-2802-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-4.080,00	1.600,00	-2.480,00	-2.472,03	-7,97
03-2802-5	Zuschuss f. Generalsan. Sportanlage "Heimbachtal"	0,00	116.000,00		116.000,00	116.000,00	0,00

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
03-2803	Gesamtschule Niedernhausen						
03-2803-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	14.000,00		14.000,00	9.765,42	4.234,58
03-2803-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.000,00	-2.030,00	970,00	970,00	0,00
03-2803-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-3.000,00	2.030,00	-970,00	-970,00	0,00
03-2803-9	Neubau Mensa	25.000,00	50.000,00		75.000,00	9.269,32	65.730,68
03-2805	Gesamtschule Idstein						
03-2805-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	24.300,00		24.300,00	24.245,90	54,10
03-2805-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.140,00	-1.120,00	2.020,00	2.020,00	0,00
03-2805-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-3.140,00	1.120,00	-2.020,00	-2.020,00	0,00
03-2806	Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein						
03-2806-1	Pauschale Anlagevermögen	4.857,28	30.000,00		34.857,28	9.407,06	25.450,22
03-2806-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.100,00	-1.170,00	1.930,00	1.930,00	0,00
03-2806-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-3.100,00	1.170,00	-1.930,00	-1.930,00	0,00
03-2808	Gesamtschule Taunusstein-Hahn						
03-2808-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	15.000,00		15.000,00	7.662,40	7.337,60
03-2808-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.460,00	-1.540,00	1.920,00	1.920,00	0,00
03-2808-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)	0,00	-3.460,00	1.540,00	-1.920,00	-1.920,00	0,00
03-2808-30	Generalsanierung und Erweiterung SZ Hahn	1.283.973,13	3.200.000,00	-1.500.000,00	2.983.973,13	1.751.764,87	1.232.208,26
03-2808-31	Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung/Erw.	53.455,15	50.000,00	80.000,00	183.455,15	51.281,14	132.174,01
03-2808-32	Generalsanierung Dreifeldsporthalle (KIP II)	449.807,72	2.100.000,00		2.549.807,72	11.844,06	2.537.963,66
03-2808-32	Bundeszuschuss KIP II	0,00	-1.575.000,00		-1.575.000,00	0,00	-1.575.000,00
03-2808-33	Ersatzausstattung Sporthalle	0,00	60.000,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00
03-2202	Gesamtschule Rüdesheim						
03-2202-1	Pauschale Anlagevermögen	284,72	12.000,00		12.284,72	4.641,76	7.642,96
03-3160	Medienzentrum						
03-3160-1	Zentrale Beschaffung audio-visueller Geräte	5.078,06	35.000,00		40.078,06	32.272,17	7.805,89
	Summe Produktbereich 03	13.207.347,29	8.739.700,00	0,00	21.947.047,29	10.256.631,47	11.690.415,82

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
05	Soziale Leistungen						
05-7300	Migration						
05-7300-1	Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte	25.000,00	25.000,00		50.000,00	5.151,12	44.848,88
	Summe Produktbereich 05	25.000,00	25.000,00	0,00	50.000,00	5.151,12	44.848,88
07	Gesundheitsdienste						
07-2700	Gesundheitsverwaltung						
07-2700-1	Anschaffung von medizinischen Geräten	2.500,00	4.000,00		6.500,00	0,00	6.500,00
	Summe Produktbereich 07	2.500,00	4.000,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00
08	Sportförderung						
08-3120	Sportförderung						
08-3120-1	Anschaffung von Turn- und Sportgeräten	16.533,76	30.000,00		46.533,76	12.037,97	34.495,79
08-3120-2	Zuschüsse für den vereinseigenen Sportstättenbau	71.000,00	110.000,00		181.000,00	24.400,00	156.600,00
08-3120-3	Rheingau-Stadion / Kostenanteil für Investitionen	0,00	15.000,00		15.000,00	11.337,23	3.662,77
08-3120-4	Zuschüsse für Beschaffung langlebiger Sportgeräte	5.000,00	5.000,00		10.000,00	4.950,00	5.050,00
	Summe Produktbereich 08	92.533,76	160.000,00	0,00	252.533,76	52.725,20	199.808,56
09	Räumliche Planung und Entwicklung						
09-9380	Kreisentwicklung						
09-9380-1	Investitionskostenzuschuss BUGA 2029	24.800,00			24.800,00	0,00	24.800,00
	Summe Produktbereich 09	24.800,00	0,00	0,00	24.800,00	0,00	24.800,00

Finanzhaushalt - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2019	Planansatz 2020	Änderungen 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	IST 2020	Abweichung
12	Verkehrsflächen u.-anlagen, ÖPNV						
12-3320	Kreisstraßen und Radwege						
12-3320-14	Kauf u. Investition der Aartalbahnstrecke im Kreisgebiet	245.000,00			245.000,00	0,00	245.000,00
12-3320-21	K 641 Ausbau der OD Rauenthal	550.000,00			550.000,00	138.068,50	411.931,50
12-3320-24	K 691 Ausbau der OD Wörsdorf	400.000,00			400.000,00	67.251,48	332.748,52
12-3320-25	Investitionskostenzuschuss / Citybahn	1.440.000,00	1.950.000,00		3.390.000,00	603.492,20	2.786.507,80
12-3320-25	Zuweisung Land / Kommunen	0,00	-899.150,00		-899.150,00	-300.418,80	-598.731,20
12-3320-26	K 666 Ausbau der OD Lindschied	71.608,35			71.608,35	2.595,90	69.012,45
12-3320-30	Kreisstraßensanierungsprogramm	498.023,50	600.000,00		1.098.023,50	138.148,25	959.875,25
	Summe Produktbereich 12	3.204.631,85	1.650.850,00	0,00	4.855.481,85	649.137,53	4.206.344,32
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
16-8100	Finanzwirtschaft (Zentralbereich)						
16-8100-7	Schlüsselzuweisungen	0,00	-2.000.000,00		-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
16-8100-8	Inv.-förderung f. Projekte d. Energiegesellschaft RTK	62.300,00	23.200,00		85.500,00	52.183,00	33.317,00
16-8100-10	Stammkapitalerhöhung bei der RTK Holding	0,00	5.000.000,00		5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
16-8100	Bereinigung zeitlicher Buchungsunterschiede				0,00	1.141.678,55	-1.141.678,55
16-8100	Einzahlungen Finanzanlagevermögen		-106.000,00		-106.000,00	-100.288,25	-5.711,75
16-8100	Tilgungsanteil Land an SolnvPro / KIP				0,00	-614.449,62	614.449,62
16-8100	Auszahlungen Finanzanlagevermögen				0,00	2.169.532,30	-2.169.532,30
	Summe Produktbereich 16	62.300,00	2.917.200,00	0,00	2.979.500,00	5.648.655,98	-2.669.155,98
	Summe	17.501.767,70	15.182.650,00	0,00	32.684.417,70	17.761.144,39	14.923.273,31
	Gesamteinnahmen	0,00	-8.480.750,00	-1.074.679,72	-9.555.429,72	-4.195.426,89	-5.360.002,83
	Gesamtausgaben	17.501.767,70	23.663.400,00	1.074.679,72	42.239.847,42	21.956.571,28	20.283.276,14



Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2020

Übersicht über die in das folgende Jahr
zu übertragenden
Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt 2020
Übertragung von sonstigen Haushaltsmitteln
(Voraussetzung: Übertragbarkeitsvermerk im HHPL)

Produkt /-gruppe Kostenartengr.	Vortrag aus 2019 €	Ansatz 2020 €	Gesamt verfügbar €	Darauf angeordnet €	Noch verfügbar €	Übertragung €
1	2	3	4	5	6	7
<u>FBL Verwaltungsübergreifende Aufgaben</u>						
6100890	0,00	60.000,00	60.000,00	6.001,46	53.998,54	40.000,00
Die Mittel für die externe Begleitung Neustrukturierung SGB VIII / XII können übertragen werden. Wegen Corona konnten verschiedene Prozesse nicht wie geplant durchgeführt werden. Leitungsspannen EGT u. II.5, Implementierung EGH, Interne Prozesse FB II und Änderung SGB VIII.						
<u>Ord Allg. Ordnungsangelegenheiten</u>						
6089000	0,00	54.000,00	54.000,00	0,00	54.000,00	45.000,00
Die Mittel zur Vorbereitung der Kreistagswahl können übertragen werden. Die Beauftragung einer Druckerei zum Druck von Musterstimmzetteln und Stimmzetteln zur Kommunalwahl 2021 erfolgte im Jahr 2020. Druck und Auslieferung erfolgen im Januar 2021. Die Rechnungsstellung steht noch aus.						
<u>BKS Brand- / Katastrophenschutz</u>						
6100490	60.000,00	241.730,00	301.730,00	162.577,89	139.152,11	120.000,00
Die Mittel für die Kostenerstattungen an Stützpunktfeuerwehren können übertragen werden. Folgende Maßnahmen konnten in 2020 nicht durchgeführt werden: Reparatur und Wartung DLK RÜD, Reparatur DLK SWA, Feuerwehrhaus Eltville Umbau Umkleide. Da die Mittel im Gesamtdeckungskreis der KAG 60-69 für eine Übertragung nicht ausreichend sind, wurde dem HFA eine üpl. Aufwendung von 120 T€ gem. § 100 HGO zur Genehmigung vorgelegt. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.						
<u>BS Berufl. Schule Taunusstein-Hahn (PCG 311402)</u>						
Budget SV+	9.420,50	38.500,00	47.920,50	30.707,36	17.213,14	17.213,14
An den Beruflichen Schulen Taunusstein-Hahn existiert das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus" zwischen dem Land Hessen und dem RTK. Im Rahmen des Modellprojekts kann die Schule den Einsatz der ihr zur Verfügung gestellten Mittel selbst festlegen. Gem. Ziffer 4.1.3 der Bewirtschaftungsregeln können die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Mittel in das nächste HHJ vorgetragen werden.						
<u>Soz Verwaltung Soziales</u>						
7128900	105.000,00	113.000,00	218.000,00	96.579,48	121.420,52	113.000,00
Die finanziellen Mittel für den Aufbau bedarfsgerechter und zukunftsfähiger Strukturen sollen über das Förderprogramm Rat und Tat bereitgestellt werden. Zukunftsorientierte Konzepte im Rahmen einer Quartiersentwicklung sind zu begleiten und bedürfen einer längerfristigen Planung.						
<u>IW Integration und Projektaquise</u>						
6100890	20.000,00	52.000,00	72.000,00	47.711,65	24.288,35	20.000,00
Die Mittel zur Umsetzung einer ganzheitlichen Integrationsstrategie können übertragen werden. Die Umsetzung von Projekten wurde durch die Corona-Pandemie verzögert bzw. vorübergehend ausgesetzt.						

Produkt /-gruppe Kostenartengr.	Vortrag aus 2019 €	Ansatz 2020 €	Gesamt verfügbar €	Darauf angeordnet €	Noch verfügbar €	Übertragung €
1	2	3	4	5	6	7
DSL/IVM DSL und IVM						
6179090	235.000,00	50.000,00	285.000,00	131.540,54	153.459,46	50.000,00
Das Mobilitätskonzept sollte dem KT am 9. Februar 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Danach können die ersten Maßnahmen umgesetzt werden.						
6779000	150.000,00	150.000,00	300.000,00	103.354,29	196.645,71	150.000,00
Neben umfangreichen Planungs- und Beratungsleistungen, Ausschreibungen usw. zum Ausbau zur Gigabit-Region steht das Thema Mobilfunk mit weiteren Erhebungen und Planungen verstärkt im Jahr 2021 im Fokus.						
KE Kreisentwicklung						
6779000	4.000,00	114.504,00	118.504,00	57.884,86	60.619,14	60.000,00
Weitere Umsetzung aus dem Masterplan Demografischer Wandel und dessen Fortschreibung. Ausschreibung konnte aufgrund der Coronapandemie erst Ende 2020 erfolgen. Der Demografie-Preis 2020 wird im Frühjahr 2021 verliehen, eine Verschiebung war wegen der Pandemie notwendig. Das LEADER geförderte Projekt "Lern Deinen Taunus kennen" wird ebenfalls wegen Ausfällen in 2020 in 2021 fortgesetzt. Der beschlossene Ansatz 2020 von 110.000 € wurde durch eine Landeszuweisung von 4.504 € für "Lern Deinen Taunus kennen" im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit (siehe auch Ziffer 3.1 der Bewirtschaftungsregeln) erhöht.						
7128900	0,00	20.000,00	20.000,00	7.592,20	12.407,80	12.400,00
Die Mittel für die Mitfinanzierung von Projekten aus dem Regionalen Entwicklungskonzept können übertragen werden. In der ersten Ausschreibung für die Regiomaten, die aus diesem Mittelansatz finanziert werden sollten, ging kein Angebot ein. Eine Neuausschreibung läuft derzeit.						
NAS Naturschutz						
6100890	7.900,00	37.000,00	44.900,00	39.123,46	5.776,54	5.700,00
Die notwendigen Kontrollen der Naturdenkmäler konnten aufgrund des späten Laubfalls erst im Herbst 2020 erfolgen. Somit hat sich die Beauftragung zur Pflege der Denkmäler entsprechend verzögert.						
WF Wirtschaftsförderung						
6179090	0,00	2.000,00	2.000,00	7,75	1.992,25	1.992,25
Coronabedingt konnte das Forum erneuerbare Energien im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden. Es soll nachgeholt werden.						
7128100	1.500,00	1.500,00	3.000,00	0,00	3.000,00	1.500,00
Erst im Jahr 2021 soll der Gründerpreis verliehen werden. Die Mittel sind für Planung, Organisation, Ausschreibung und Preise notwendig.						
						636.805,39

Ergebnishaushalt 2020
Sachkostenbudgets der Schulen / Ergebnisvorträge in das Jahr 2021

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisvortrag	Ansatz 2020	Gesamt	Darauf	Noch	Vortrag	Negativvorträge
		aus 2019	€	verfügbar	angeordnet	verfügbar	nach 2021	Verringerung der Budget- ansätze 2021
1	2	€	€	€	€	€	€	€
		3	4	5	6	7	8	9
3111010	Grundschule Aarbergen-Kettenbach	-80,00	8.750,00	8.670,00	8.091,28	578,72	570,00	
3111020	Grundschule Bad Schwalbach	620,00	12.700,00	13.320,00	12.117,59	1.202,41	1.200,00	
3111030	Grundschule Eitville	790,00	10.250,00	11.040,00	7.536,22	3.503,78	1.100,00	
3111040	Grundschule Eitville-Erbach	550,00	5.000,00	5.550,00	4.039,70	1.510,30	550,00	
3111050	Grundschule Eitville-Hattenheim	470,00	4.450,00	4.920,00	4.115,76	804,24	490,00	
3111060	Grundschule Eitville-Rauenthal	530,00	5.360,00	5.890,00	5.399,37	490,63	490,00	
3111070	Grundschule Geisenheim	820,00	9.700,00	10.520,00	11.675,68	-1.155,68	0,00	-1.050,00
3111080	Grundschule Geisenheim-Johannisberg	-270,00	6.000,00	5.730,00	5.962,90	-232,90	0,00	-230,00
3111090	Grundschule Idstein II	960,00	9.800,00	10.760,00	9.818,11	941,89	940,00	
3111100	Grundschule Heidenrod-Kemel	50,00	6.600,00	6.650,00	7.253,37	-603,37	0,00	-600,00
3111110	Grundschule Heidenrod-Laufenselden	50,00	5.800,00	5.850,00	5.950,64	-100,64	0,00	-100,00
3111120	Grundschule Hohenstein-Breithardt	840,00	7.800,00	8.640,00	7.443,74	1.196,26	860,00	
3111130	Grundschule Idstein I	800,00	10.600,00	11.400,00	11.190,16	209,84	200,00	
3111140	Grundschule Idstein-Heftrich	10,00	6.400,00	6.410,00	6.193,88	216,12	210,00	
3111160	Grundschule Kiedrich	10,00	5.950,00	5.960,00	6.190,95	-230,95	0,00	-230,00
3111170	Grundschule Lorch	750,00	6.900,00	7.650,00	4.353,02	3.296,98	760,00	
3111190	Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach	-20,00	7.300,00	7.280,00	6.916,90	363,10	360,00	
3111210	Grund- und Hauptschule Oestrich-Winkel-Oestrich	480,00	11.600,00	12.080,00	11.285,37	794,63	790,00	
3111220	Grundschule Oestrich-Winkel-Winkel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3111230	Grundschule Rüdesheim	1.050,00	9.500,00	10.550,00	10.757,24	-207,24	0,00	-200,00

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisvortrag	Ansatz 2020	Gesamt	Darauf	Noch	Vortrag	Negativvorträge
		aus 2019		verfügbar	angeordnet	verfügbar	nach 2021	Verringerung der Budget- ansätze 2021
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3111260	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt	830,00	7.700,00	8.530,00	7.343,23	1.186,77	850,00	
3111270	Grundschule Taunusstein-Wehen	1.220,00	11.200,00	12.420,00	12.351,09	68,91	60,00	
3111280	Grundschule Taunusstein-Neuhof	550,00	6.850,00	7.400,00	7.295,82	104,18	100,00	
3111290	Grund- und Hauptschule Walluf	-840,00	9.400,00	8.560,00	6.940,64	1.619,36	850,00	
3111300	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt	80,00	11.600,00	11.680,00	11.713,32	-33,32	0,00	-30,00
3111310	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein	1.030,00	9.300,00	10.330,00	7.580,12	2.749,88	1.030,00	
3111330	Grundschule Hünstetten-Görsroth	-10,00	6.500,00	6.490,00	6.555,89	-65,89	0,00	-60,00
3112010	Realschule Elville	0,00	31.550,00	31.550,00	25.385,40	6.164,60	3.150,00	
3112020	Realschule Rüdesheim	-940,00	21.800,00	20.860,00	14.620,65	6.239,35	2.080,00	
3113010	Gymnasium Geisenheim	2.700,00	28.900,00	31.600,00	29.879,44	1.720,56	1.720,00	
3113020	Gymnasium Idstein	2.600,00	31.850,00	34.450,00	30.768,89	3.681,11	3.440,00	
3113030	Gymnasium Elville	460,00	26.700,00	27.160,00	28.033,50	-873,50	0,00	-870,00
3118070	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt	1.430,00	32.900,00	34.330,00	36.052,22	-1.722,22	0,00	-1.720,00
3114010	Berufliche Schulen Geisenheim	3.670,00	37.050,00	40.720,00	38.180,29	2.539,71	2.530,00	
3114020	Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Sonderprojekt Selbstverantwortung Plus; Schule bewirtschaftet das Budget in Eigenregie; Vereinbarung mit Land Hessen
3117010	Förderschule Bad Schwalbach	40,00	8.000,00	8.040,00	8.494,89	-454,89	0,00	-450,00
3117030	Förderschule Geisenheim	630,00	6.500,00	7.130,00	6.168,17	961,83	710,00	
3117040	Förderschule Istein	280,00	8.400,00	8.680,00	7.948,05	731,95	730,00	
3117060	Förderschule Hohenstein-Breithardt	940,00	8.500,00	9.440,00	7.047,80	2.392,20	940,00	
3118010	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach	1.640,00	21.650,00	23.290,00	19.259,53	4.030,47	2.320,00	
3118020	Gesamtschule Bad Schwalbach	3.000,00	35.000,00	38.000,00	37.928,13	71,87	70,00	
3118030	Gesamtschule Niedernhausen	1.340,00	24.100,00	25.440,00	25.026,86	413,14	410,00	
3118050	Gesamtschule Istein	80,00	26.300,00	26.380,00	26.145,10	234,90	230,00	

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisvortrag	Ansatz 2020	Gesamt	Darauf	Noch	Vortrag	Negativvorträge
		aus 2019		verfügbar	angeordnet	verfügbar	nach 2021	Verringerung der Budget- ansätze 2021
1	2	€	€	€	€	€	€	€
		3	4	5	6	7	8	9
3118060	Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein	2.110,00	20.100,00	22.210,00	18.293,30	3.916,70	2.220,00	
3118080	Gesamtschule Taanusstein-Hahn	400,00	28.150,00	28.550,00	28.801,33	-251,33	0,00	-250,00
3160	Medienzentrum	4.790,00	57.800,00	62.590,00	58.517,12	4.072,88	4.070,00	
3110	Schulverwaltung allgemein	0,00	85.500,00	85.500,00	43.517,68	41.982,32	0,00	

Summe								
6010110		11.550,00	154.800,00	166.350,00	157.580,64	8.769,36	5.410,00	-3.300,00
6011100		7.700,00	130.000,00	137.700,00	128.811,63	8.888,37	10.990,00	-950,00
6011150		14.440,00	105.800,00	120.240,00	105.647,22	14.592,78	14.680,00	-1.120,00
6063010		880,00	40.550,00	41.430,00	28.274,73	13.155,27	2.310,00	0,00
6163030		0,00	5.000,00	5.000,00	1.576,12	3.423,88	0,00	0,00
6166010		0,00	15.700,00	15.700,00	5.109,27	10.590,73	0,00	-220,00
6166020		0,00	13.000,00	13.000,00	11.152,84	1.847,16	320,00	0,00
6700020		1.050,00	89.750,00	90.800,00	85.725,50	5.074,50	430,00	0,00
6720100		0,00	7.400,00	7.400,00	19.928,62	-12.528,62	0,00	0,00
6730050		0,00	6.000,00	6.000,00	2.683,97	3.316,03	0,00	0,00
6730090		0,00	1.350,00	1.350,00	2.417,58	-1.067,58	0,00	0,00
6810000		840,00	39.600,00	40.440,00	26.799,38	13.640,62	1.100,00	0,00
6820000		0,00	24.150,00	24.150,00	29.703,66	-5.553,66	0,00	0,00
6832000		0,00	86.060,00	86.060,00	63.733,65	22.326,35	980,00	-200,00
6862000		0,00	4.950,00	4.950,00	659,16	4.290,84	0,00	0,00
6880100		0,00	0,00	0,00	38,00	-38,00	0,00	0,00
6890020		0,00	0,00	0,00	276,62	-276,62	0,00	0,00
6910100		0,00	35.650,00	35.650,00	31.844,90	3.805,10	0,00	0,00
		36.460,00	759.760,00	796.220,00	701.963,49	94.256,51	36.220,00	-5.790,00

Kostenart 6010110 - Büromaterial
Kostenart 6011100 - Lehrmittel
Kostenart 6011150 - Geb.ggst. bis 150 EUR
Kostenart 6063010 - Mat. Aufw. Einr. U. Auss.
Kostenart 6163030 - Inst. V. DV-Einrichtungen
Kostenart 6166010 - Aufwendungen für Wartung
Kostenart 6166020 - Aufw. Fremdwartung EDV
Kostenart 6700020 - Miete
Kostenart 6720100 - Lizenzen (GEMA)
Kostenart 6730050 - Gebühren
Kostenart 6730090 - sonstige Gebühren
Kostenart 6810000 - Zeitungen / Fachliteratur
Kostenart 6820000 - Porto und Versandkosten
Kostenart 6832000 - Telefonkosten
Kostenart 6862000 - Repräsentation Besucher
Kostenart 6880100 - Fort- und Weiterbildung
Kostenart 6890020 - Aufw. Kommunikation
Kostenart 6910100 - Beitr. Wirt. Verb.

30.430,00	Gesamtbetrag der Vorträge
------------------	------------------------------

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
01	Innere Verwaltung									
01-1200	Organisation u. Zentrale Dienste									
01-1200-1	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	249.449,00	263.000,00		512.449,00	355.610,48	156.838,52	156.838,52	0,00	75.000,00
01-1600	EDV									
01-1600-1	Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	557.098,00	309.850,00	80.000,00	946.948,00	935.756,32	11.191,68	11.191,68	0,00	10.486,40
01-1600-50	Bauantrag Online	46.261,35			46.261,35	16.615,38	29.645,97	0,00	29.645,97	0,00
01-1600-53	Software Gewerberecht	19.000,00			19.000,00	15.146,32	3.853,68	0,00	3.853,68	0,00
01-1600-60	Pressedienste	42.000,00			42.000,00	0,00	42.000,00	42.000,00	0,00	0,00
01-1600-65	Digitalisierung	0,00	310.000,00	35.891,72	345.891,72	148.741,92	197.149,80	197.149,80	0,00	68.829,71
01-1600-66	Schnittstellen PROSOZ zu SAP	0,00	26.000,00		26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00
01-1600-67	Modul u. Schnittstelle für PROSOZ	0,00	17.000,00		17.000,00	0,00	17.000,00	17.000,00	0,00	0,00
01-1600-68	Ausbau NW-Infrastruktur	0,00	85.000,00		85.000,00	3.720,25	81.279,75	81.279,75	0,00	80.165,44
01-1600-69	Ablösung Flüdiis	0,00	85.000,00		85.000,00	0,00	85.000,00	85.000,00	0,00	0,00
01-1600-70	Software für Zustandserfassung Kreisstraßen	0,00	10.300,00		10.300,00	0,00	10.300,00	10.300,00	0,00	7.675,50
01-1600-71	Medienausstattung Besprechungsräume	0,00	47.000,00		47.000,00	10.245,94	36.754,06	36.754,06	0,00	0,00
01-3500	Hochbau u. Liegenschaften									
01-3500-1	Grundstückskosten	18.551,00	5.000,00	10.000,00	33.551,00	33.306,00	245,00	0,00	245,00	0,00
01-3500-14	Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum (Sp.V. KT)	0,00	396.000,00		396.000,00	0,00	396.000,00	200.000,00	196.000,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung									
02-7410	Brand- u. Katastrophenschutz									
02-7410-3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	122.901,92	28.000,00	-9.717,85	141.184,07	96.172,67	45.011,40	45.000,00	11,40	0,00
02-7410-13	Einführung Wechselladersystem	720.000,00			720.000,00	478.512,12	241.487,88	241.000,00	487,88	375.709,18
02-7410-15	Funkmeldeempfänger für Notfallseelsorge	0,00	6.750,00		6.750,00	6.499,90	250,10	0,00	250,10	0,00
02-7420	Rettungsdienst / Zentrale Leitstelle									
02-7420-1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	84.586,21	50.000,00		134.586,21	94.980,68	39.605,53	39.000,00	605,53	25.000,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
02-7700	Verbraucherschutz, Veterinärwesen									
02-7700-1	Mittel für Tierseuchenbekämpfung	0,00		6.500,00	6.500,00	5.964,21	535,79	0,00	535,79	0,00
03	Schulträgeraufgaben									
03-2000	Schulverwaltung allgemein									
03-2000-1	Bewegliches Anlagevermögen allgemein	116.194,71	174.000,00	88.000,00	378.194,71	171.650,72	206.543,99	177.500,00	29.043,99	177.414,00
03-2000-3	EDV-Ausstattung Schulen	635.924,90	150.000,00	310.000,00	1.095.924,90	771.662,69	324.262,21	324.262,21	0,00	26.813,98
03-2000-4	Grundstückskosten div. Schulen	781,66	22.000,00		22.781,66	781,66	22.000,00	22.000,00	0,00	0,00
03-2000-14	Ersatzbeschaffungen für Schulumens	135.186,15	50.000,00		185.186,15	141.781,40	43.404,75	15.000,00	28.404,75	15.000,00
03-2000-17	Einrichtung u. Ausstattung Ganztagsangebote	48.588,72	35.000,00		83.588,72	68.963,81	14.624,91	2.300,00	12.324,91	2.283,84
03-2000-18	Ersatzeinrichtung nach Brandschutzsanierung	76.416,16	40.000,00		116.416,16	112.801,30	3.614,86	3.614,86	0,00	900,00
03-2000-19	Sicherheitsausstattung für Schulen	1.915,27	3.000,00		4.915,27	3.188,32	1.726,95	0,00	1.726,95	0,00
03-2000-22	Ersatzbeschaffungen für Schulsozialarbeit	21.397,20	10.000,00		31.397,20	25.829,28	5.567,92	5.567,92	0,00	5.567,92
03-2000-23	Einrichtung u. Ausstattung BFZ	10.661,60	15.000,00		25.661,60	19.801,38	5.860,22	5.860,22	0,00	5.860,22
03-2000-24	Inklusion Einrichtung u. Ausstattung	919,26	20.000,00		20.919,26	4.371,61	16.547,65	0,00	16.547,65	0,00
03-2000-25	Sachausstattung Schulbudget	129.610,04	100.000,00		229.610,04	194.325,40	35.284,64	0,00	35.284,64	0,00
03-2000-26	Ausstattung Deutschintensivklassen	0,00	10.000,00	-6.200,00	3.800,00	0,00	3.800,00	0,00	3.800,00	0,00
03-2000-29	Umstellung Telefonanlagen, analog auf digital	35.786,02	10.000,00		45.786,02	35.786,02	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
03-2000-30	Ersatzbeschaffung Jugendverkehrsschule	0,00	3.000,00		3.000,00	500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
03-2000-31	Breitbandausbau / Inhouse Verkabelung	30.000,00			30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00
03-2000-32	Zuschuss zur Anschaffung von Spielgeräten	0,00	10.000,00		10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
03-2000-34	Digitalpakt	0,00	1.914.350,00	909.188,00	2.823.538,00	684.915,15	2.138.622,85	2.138.622,85	0,00	153.189,88
03-2101	Grundschule Aarbergen-Kettenbach									
03-2101-1	Pauschale Anlagevermögen	6.485,93	3.000,00		9.485,93	9.402,16	83,77	0,00	83,77	0,00
03-2101-4	Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	1.450.000,00	1.600.000,00		3.050.000,00	974.586,83	2.075.413,17	2.075.413,17	0,00	1.931.072,14

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2102	Grundschule Bad Schwalbach									
03-2102-1	Pauschale Anlagevermögen	13.969,35	4.000,00		17.969,35	16.433,59	1.535,76	1.535,76	0,00	1.535,76
03-2102-20	Neubau Turnhalle (KIP I)	3.966.748,30		60.000,00	4.026.748,30	3.534.851,63	491.896,67	491.896,67	0,00	820.683,14
03-2102-21	Einrichtung Turnhalle	100.000,00			100.000,00	45.948,41	54.051,59	54.051,59	0,00	54.051,59
03-2103	Grundschule Eltville									
03-2103-1	Pauschale Anlagevermögen	9.696,09	7.000,00		16.696,09	15.195,87	1.500,22	0,00	1.500,22	0,00
03-2103-4	Kauf von Raumcontainern	0,00	0,00	9.520,00	9.520,00	0,00	9.520,00	9.520,00	0,00	9.520,00
03-2104	Grundschule Eltville-Erbach									
03-2104-1	Pauschale Anlagevermögen	4.739,15	2.000,00		6.739,15	5.845,26	893,89	893,89	0,00	893,89
03-2105	Grundschule Eltville-Hattenheim									
03-2105-1	Pauschale Anlagevermögen	2.638,95	2.000,00		4.638,95	3.118,49	1.520,46	850,00	670,46	836,00
03-2105-3	Generalsanierung Schulgebäude	0,00	160.000,00		160.000,00	0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	117.528,98
03-2106	Grundschule Eltville-Rauenthal									
03-2106-1	Pauschale Anlagevermögen	2.944,11	1.500,00		4.444,11	3.714,11	730,00	0,00	730,00	0,00
03-2107	Grundschule Geisenheim									
03-2107-1	Pauschale Anlagevermögen	5.085,31	3.200,00		8.285,31	5.067,38	3.217,93	3.217,93	0,00	3.217,93
03-2108	Grundschule Geisenheim-Johannisberg									
03-2108-1	Pauschale Anlagevermögen	4.932,76	3.500,00		8.432,76	8.422,74	10,02	0,00	10,02	0,00
03-2109	Grundschule Idstein (II)									
03-2109-1	Pauschale Anlagevermögen	7.176,83	7.000,00		14.176,83	9.012,74	5.164,09	5.164,09	0,00	5.164,09
02-2110	Grundschule Heidenrod-Kemel									
03-2110-4	Kauf eines Lagercontainers	0,00	8.000,00		8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
03-2111	Grundschule Heidenrod-Laufenselden									
03-2111-1	Pauschale Anlagevermögen	9.254,75	9.000,00		18.254,75	16.587,54	1.667,21	1.667,21	0,00	1.667,21

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2113	Grundschule Idstein I (Taubenbergsschule)									
03-2113-1	Pauschale Anlagevermögen	20.554,34	8.500,00		29.054,34	24.834,26	4.220,08	4.220,08	0,00	4.220,08
03-2113-10	Einbau Treppenlift	0,00		57.000,00	57.000,00	23.326,02	33.673,98	33.673,98	0,00	33.673,98
03-2114	Grundschule Idstein-Heftrich									
03-2114-1	Pauschale Anlagevermögen	12.960,20	7.500,00		20.460,20	19.727,40	732,80	732,80	0,00	732,80
03-2114-6	Einrichtung Betreuungsräume	50.000,00			50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00
03-2115	Grundschule Idstein-Wörsdorf									
03-2115-1	Pauschale Anlagevermögen	7.378,88	13.000,00	-8.000,00	12.378,88	8.676,87	3.702,01	3.702,01	0,00	3.702,01
03-2116	Grundschule Kiedrich									
03-2116-1	Pauschale Anlagevermögen	13.778,36	12.000,00	6.200,00	31.978,36	30.694,69	1.283,67	1.283,67	0,00	1.283,67
03-2116-15	Einrichtung Betreuungsgebäude	79.273,56			79.273,56	79.198,47	75,09	0,00	75,09	0,00
03-2117	Grundschule Lorch									
03-2117-1	Pauschale Anlagevermögen	6.800,00	2.400,00		9.200,00	6.510,78	2.689,22	2.689,22	0,00	2.400,00
03-2119	Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach									
03-2119-1	Pauschale Anlagevermögen	5.000,00	1.500,00		6.500,00	2.922,51	3.577,49	3.577,49	0,00	3.577,49
03-2119-5	Kauf von Raumcontainern	0,00	350.000,00	-189.520,00	160.480,00	9.602,39	150.877,61	85.000,00	65.877,61	17.195,91
03-2121	Grundschule Oestrich-Winkel-Oestrich									
03-2121-1	Pauschale Anlagevermögen	6.400,00	12.000,00		18.400,00	17.876,25	523,75	523,75	0,00	523,75
03-2123	Grundschule Rüdesheim									
03-2123-1	Pauschale Anlagevermögen	7.358,24	6.000,00		13.358,24	10.298,74	3.059,50	3.059,50	0,00	2.950,00
03-2126	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt									
03-2126-1	Pauschale Anlagevermögen	7.527,41	5.600,00		13.127,41	8.677,41	4.450,00	4.450,00	0,00	4.450,00
03-2127	Grundschule Taunusstein-Wehen									
03-2127-1	Pauschale Anlagevermögen	7.720,00	3.700,00		11.420,00	9.802,56	1.617,44	1.617,44	0,00	1.550,00
03-2127-15	Generalsanierung BT A (KIP II)	600.000,00	1.180.000,00		1.780.000,00	143.224,03	1.636.775,97	1.636.775,97	0,00	230.588,32
03-2127-17	Raumerweiterung	0,00	50.000,00		50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2128	Grundschule Taunusstein-Neuhof									
03-2128-1	Pauschale Anlagevermögen	6.963,69	2.500,00		9.463,69	7.340,28	2.123,41	2.123,41	0,00	0,00
03-2128-7	Raumerweiterung Verwaltung	0,00	150.000,00		150.000,00	66.324,97	83.675,03	83.675,03	0,00	58.224,51
03-2129	Grundschule Walluf									
03-2129-1	Pauschale Anlagevermögen	11.058,65	2.700,00		13.758,65	12.435,27	1.323,38	1.000,00	323,38	1.000,00
03-2129-4	Generalsanierung BT A	1.687.351,46		180.000,00	1.867.351,46	1.243.526,02	623.825,44	623.825,44	0,00	562.133,06
03-2129-5	Generalsanierung Schwimmbad (KIP I)	1.781.340,00		516.510,00	2.297.850,00	1.974.502,64	323.347,36	323.347,36	0,00	261.802,32
03-2129-6	Ersatzeinrichtung nach Generalsanierung	30.000,00			30.000,00	1.762,71	28.237,29	28.237,29	0,00	28.237,29
03-2129-7	Zuschuss f. Generalsan. Außensportanlage Walluf	0,00	81.000,00		81.000,00	0,00	81.000,00	81.000,00	0,00	81.000,00
03-2130	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt									
03-2130-1	Pauschale Anlagevermögen	10.958,54	10.000,00		20.958,54	13.700,17	7.258,37	7.258,37	0,00	7.200,00
03-2131	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein									
03-2131-1	Pauschale Anlagevermögen	5.235,70	5.400,00		10.635,70	5.901,50	4.734,20	4.734,20	0,00	4.734,20
03-2133	Grundschule Hünstetten-Görsroth									
03-2133-1	Pauschale Anlagevermögen	3.495,71	5.400,00		8.895,71	4.388,56	4.507,15	4.507,15	0,00	4.507,15
03-2201	Realschule Eltville									
03-2201-1	Pauschale Anlagevermögen	23.000,00	13.000,00		36.000,00	33.774,15	2.225,85	0,00	2.225,85	0,00
03-2301	Gymnasium Geisenheim									
03-2301-1	Pauschale Anlagevermögen	20.559,49	15.000,00		35.559,49	35.266,61	292,88	292,88	0,00	292,88
03-2301-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	9.283,32	4.640,00	-1.800,00	12.123,32	12.121,43	1,89	0,00	1,89	0,00
03-2301-14	Generalsanierung BT A und B	100.000,00			100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
03-2301-17	Einrichtung Mensaküche	100.000,00			100.000,00	91.924,40	8.075,60	2.380,00	5.695,60	2.380,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2302	Gymnasium Idstein									
03-2302-1	Pauschale Anlagevermögen	79.443,89	15.000,00		94.443,89	89.580,08	4.863,81	4.863,81	0,00	4.863,81
03-2303	Gymnasium Eltville									
03-2303-1	Pauschale Anlagevermögen	15.586,19	22.200,00		37.786,19	37.499,68	286,51	0,00	286,51	0,00
03-2807	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt									
03-2807-1	Pauschale Anlagevermögen	24.614,35	21.800,00		46.414,35	43.965,05	2.449,30	2.449,30	0,00	2.449,30
03-2807-13	Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	2.200.000,00			2.200.000,00	465.040,79	1.734.959,21	1.734.959,21	0,00	1.742.659,73
03-2807-14	Ersatzausstattung Sporthalle	80.000,00	70.000,00	-120.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
03-2401	Berufliche Schulen Geisenheim									
03-2401-1	Pauschale Anlagevermögen	41.635,37	46.800,00		88.435,37	84.647,48	3.787,89	3.787,89	0,00	3.787,89
03-2401-11	Modernisierung Fachraumausstattung	53.997,91	20.000,00		73.997,91	70.081,77	3.916,14	3.916,14	0,00	3.916,14
03-2401-14	Generalsanierung Schulgebäude 1.BA	2.297.850,00		-516.510,00	1.781.340,00	726.867,89	1.054.472,11	1.054.472,11	0,00	2.242.630,78
03-2401-16	Generalsanierung Schulgebäude 2. BA	0,00	50.000,00		50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
03-2402	Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn									
03-2402-1	Pauschale Anlagevermögen	26.600,00	18.000,00		44.600,00	42.775,12	1.824,88	1.824,88	0,00	0,00
03-2402-12	Modernisierung Fachraumausstattung	40.000,00	20.000,00		60.000,00	56.255,60	3.744,40	3.744,40	0,00	1.400,00
03-2402-16	Generalsanierung Schulgebäude	4.635.169,17	1.200.000,00	1.500.000,00	7.335.169,17	6.244.220,26	1.090.948,91	1.090.948,91	0,00	3.775.000,17
03-2402-17	Einrichtung nach Sanierung	25.500,00	220.000,00		245.500,00	129.595,20	115.904,80	115.904,80	0,00	115.904,80
03-2701	Förderschule Bad Schwalbach									
03-2701-1	Pauschale Anlagevermögen	4.963,32	7.200,00		12.163,32	5.648,88	6.514,44	6.514,44	0,00	6.514,44
03-2703	Förderschule Geisenheim									
03-2703-1	Pauschale Anlagevermögen	5.267,91	4.000,00		9.267,91	7.540,31	1.727,60	1.727,60	0,00	1.727,60
03-2704	Förderschule Idstein									
03-2704-1	Pauschale Anlagevermögen	5.487,98	4.000,00		9.487,98	6.247,34	3.240,64	3.240,64	0,00	3.200,00
03-2706	Förderschule Hohenstein-Breithardt									
03-2706-1	Pauschale Anlagevermögen	25.874,44	4.000,00		29.874,44	26.634,98	3.239,46	3.239,46	0,00	3.239,46

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2801	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach									
03-2801-1	Pauschale Anlagevermögen	17.282,51	10.000,00		27.282,51	23.736,44	3.546,07	3.546,07	0,00	3.546,07
03-2802	Gesamtschule Bad Schwalbach									
03-2802-1	Pauschale Anlagevermögen	28.781,66	35.000,00		63.781,66	46.509,63	17.272,03	17.272,03	0,00	17.272,03
03-2802-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	8.070,00	4.080,00	-1.600,00	10.550,00	10.542,03	7,97	0,00	7,97	0,00
03-2803	Gesamtschule Niedernhausen									
03-2803-1	Pauschale Anlagevermögen	15.627,43	14.000,00		29.627,43	25.392,85	4.234,58	4.234,58	0,00	4.100,00
03-2803-9	Neubau Mensa	25.000,00	50.000,00		75.000,00	9.269,32	65.730,68	65.730,68	0,00	44.119,68
03-2805	Gesamtschule Idstein									
03-2805-1	Pauschale Anlagevermögen	59.116,27	24.300,00		83.416,27	83.362,17	54,10	0,00	54,10	0,00
03-2806	Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein									
03-2806-1	Pauschale Anlagevermögen	20.007,27	30.000,00		50.007,27	24.557,05	25.450,22	25.450,22	0,00	25.450,22
03-2808	Gesamtschule Taunusstein-Hahn									
03-2808-1	Pauschale Anlagevermögen	13.900,00	15.000,00		28.900,00	21.562,40	7.337,60	7.337,60	0,00	7.337,60
03-2808-30	Generalsanierung und Erweiterung SZ Hahn	4.128.778,57	3.200.000,00	-1.500.000,00	5.828.778,57	4.596.570,31	1.232.208,26	1.232.208,26	0,00	534.225,00
03-2808-31	Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung/Erw.	80.746,85	50.000,00	80.000,00	210.746,85	78.572,84	132.174,01	132.174,01	0,00	132.174,01
03-2808-32	Generalsanierung Dreifeldsporthalle (KIP II)	450.000,00	2.100.000,00		2.550.000,00	12.036,34	2.537.963,66	2.537.963,66	0,00	547.814,22
03-2202	Gesamtschule Rüdesheim									
03-2202-1	Pauschale Anlagevermögen	18.000,00	12.000,00		30.000,00	22.357,04	7.642,96	7.642,96	0,00	7.642,96
03-3160	Medienzentrum									
03-3160-1	Zentrale Beschaffung audio-visueller Geräte	64.000,00	35.000,00		99.000,00	91.194,11	7.805,89	7.805,89	0,00	7.805,89

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
05	Soziale Leistungen									
05-7300	Migration									
05-7300-1	Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte	46.518,63	25.000,00		71.518,63	26.669,75	44.848,88	25.000,00	19.848,88	0,00
07	Gesundheitsdienste									
07-2700	Gesundheitsverwaltung									
07-2700-1	Anschaffung von medizinischen Geräten	5.158,94	4.000,00		9.158,94	2.658,94	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00
08	Sportförderung									
08-3120	Sportförderung									
08-3120-1	Anschaffung von Turn- und Sportgeräten	47.500,00	30.000,00		77.500,00	43.004,21	34.495,79	34.495,79	0,00	34.495,79
08-3120-2	Zuschüsse für den vereinseigenen Sportstättenbau	173.900,00	110.000,00		283.900,00	127.300,00	156.600,00	130.000,00	26.600,00	130.000,00
08-3120-3	Rheingau-Stadion / Kostenanteil für Investitionen	0,00	15.000,00		15.000,00	11.337,23	3.662,77	3.662,77	0,00	3.662,77
08-3120-4	Zuschüsse für Beschaffung langlebiger Sportgeräte	8.565,00	5.000,00		13.565,00	8.515,00	5.050,00	5.050,00	0,00	5.050,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung									
09-9380	Kreisentwicklung									
09-9380-1	Investitionskostenzuschuss BUGA 2029	24.800,00			24.800,00	0,00	24.800,00	0,00	24.800,00	0,00
12	Verkehrsflächen u.-anlagen, ÖPNV									
12-3320	Kreisstraßen und Radwege									
12-3320-14	Kauf u. Investition der Aartalbahnstrecke im Kreisgebiet	247.082,50			247.082,50	2.082,50	245.000,00	245.000,00	0,00	0,00
12-3320-21	K 641 Ausbau der OD Rauenthal	1.447.511,93			1.447.511,93	1.035.580,43	411.931,50	411.931,50	0,00	367.000,00
12-3320-24	K 691 Ausbau der OD Wörsdorf	815.082,16			815.082,16	482.333,64	332.748,52	0,00	332.748,52	0,00
12-3320-25	Investitionskostenzuschuss / Citybahn	2.890.688,31	1.950.000,00		4.840.688,31	2.054.180,51	2.786.507,80	2.000.000,00	786.507,80	2.000.000,00
12-3320-26	K 666 Ausbau der OD Lindschied	140.000,00			140.000,00	70.987,55	69.012,45	69.012,45	0,00	0,00
12-3320-30	Kreisstraßenanierungsprogramm	500.000,00	600.000,00		1.100.000,00	140.124,75	959.875,25	959.875,25	0,00	380.800,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2021

	Bezeichnung	Budget 01.01.2020	Planansatz 2020	Änderungen 2020	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2020	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
16	Allgemeine Finanzwirtschaft									
16-8100	Finanzwirtschaft (Zentralbereich)									
16-8100-8	Inv.-förderung f. Projekte d. Energiegesellschaft RTK	62.300,00	23.200,00		85.500,00	52.183,00	33.317,00	33.300,00	17,00	0,00
	Summe	34.201.306,81	18.021.870,00	1.495.461,87	53.718.638,68	30.123.379,24	23.595.259,44	21.907.926,53	1.687.332,91	17.534.216,58